



**RadReisemesse Bonn:
Ziele für Urlaub und Tagesausflug**

**200 Jahre Fahrrad:
Fest im Haus der Geschichte**

**BikeNight:
Nacht zum Tage radeln**



Waschmaschine
bei Harry
abholen!



Lastenrad
fahren
statt ☺
schleppen...



VELO CITY

Belderberg 18 53111 Bonn
Telefon 0228.981 36 60
verkauf@velo-city.de www.velo-city.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Titelthema 1: RadReisemesse

Die RadRegionRheinland ist Partnerregion der 19. ADFC-RadReisemesse. Sie will den Besucherinnen und Besuchern der Messe zeigen, dass die schönsten Ziele von Radtouren direkt vor der Haustüre liegen.

Grußworte

- von Bonns OB Ashok Sridharan 6
- vom ADFC-Bundsvorsitzenden Ulrich Syberg 7
- vom Landrat des Rhein-Sieg-Kreises Sebastian Schuster 8
- Vortragsprogramm** im BrunnenSaal 9
- Die RadRegionRheinland stellt sich vor . 10
- Verzeichnis der Aussteller** 12
- 3 Fragen an den Chef** der RadReisemesse 14
- Warmduscher und Dachgeber** 16

Titelthema 2: 200 Jahre Fahrrad

- Geburtstagsparty am 11. Juni 2017** 20
- Opel Bachem** hat in Bonn
- Fahrradgeschichte geschrieben 22
- Leihfahrräder** – weltweit ein Erfolg 28

Aus dem ADFC

- 3. Bike Night – Kommt in Scharen!** 18
- Einladung** zur Mitgliederversammlung . . 19
- ADFC spendet für **Ärzte in Eritrea** 44
- Termine der Radfahrerschule 2017** 52
- neue **ADFC-TourGuides** 53

Verkehrspolitik

- ADFC übergibt im Kreishaus sein **Verkehrspolitisches Programm** 30
- Umgestaltung des Bahnhofsumfelds** – die Position des ADFC 34
- ADFC-Fahrradklimatest 2016** mit starker Beteiligung in der Region 40
- Maßnahmen gegen **Falschparker auf Radwegen** 46
- Neue Radwege** im Linksrheinischen 69



Touren und Touristik

- Der lange Weg zum Nordkap** 56
- Mit Faltrad und Faltboot auf der Sieg** . . 62
- Neue Regionalkarte**
- Koblenz/Bonn/Mainz – Mittelrheintal . . . 87
- Unser **Tourenprogramm** 80 - 94
- Mehrtagestouren** 96 - 97

Aus den Ortsgruppen

- Rheinbach:** Jahresbilanz und Wahlen . . . 70
- Bornheim:** Einladung zu „10 Jahre Frühlingserwachen“ 72
- Sankt Augustin und Swisttal:** Wahlen . . 74

Fahrradtechnik

- Reparaturkurse – nur für Frauen** 38
- Hell tönet der **Fahrradglocke** Klang 76

Rad im Alltag

- Mit dem Rad zur Arbeit** – Ergebnisse und Gewinner der Aktion 2016 66

Rubriken

- Editorial 4
- Die Adressenseiten 50 - 52, 54 - 55
- Impressum 55
- Beitrittserklärung 78
- Liste der Fördermitglieder 95
- Termine 98

Titelfoto: Axel Mörer-Funk

**Redaktionsschluss für Heft 3/2017:
30. April 2017**

Liebe Leserinnen und Leser,

wussten Sie, dass das Fahrrad am 12. Juni 2017 200 Jahre alt wird? Das ist Grund zum Feiern! Was in Bonn geplant ist und wo alles hier seinen Anfang genommen hat, erfahren Sie in diesem Heft. Übrigens bringt der ADFC Bonn/Rhein-Sieg zum 200-jährigen Jubiläum eine Festschrift zur Geschichte des Fahrrads in Bonn und der Region heraus.

Wir leben mitten in der RadRegionRheinland. Welche spannenden Orte direkt vor unserer Haustür liegen und welche Ziele – nah und fern – für Radfahrer attraktiv sind, erfahren Sie am 19. März bei der RadReisemesse in der Stadthalle in Bad Godesberg. Natürlich gibt es auch wieder ein spannendes Vortragsprogramm und attraktive Preise bei unserer Tombola zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wenn Sie sich für eine Radreise entscheiden, dann haben wir auch einen Übernachtungstipp mit Familienanschluss. Informationen dazu gibt es im Heft.

Falls Sie mit dem Fahrrad kommen, achten Sie darauf, dass Sie Ihr Lieblingsstück gut abschließen. Ein Fahrraddiebstahl ist äußerst ärgerlich und geht nicht immer so gut aus, wie die Geschichte „Fahrradalbtraum – Freudentanz“, über die wir berichten.

Für uns Radfahrer sind sie nicht nur ärgerlich, sondern auch gefährlich – die Falschparker auf Radwegen. Nach Auskunft des Bonner Ordnungsamts wurden in den Jahren 2015 und



Fotos: Axel Möhrer-Funk

2016 mehr als 700 Vergehen dieser Art geahndet – also ungefähr zwei pro Tag. Jeder von uns weiß, dass dies nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Im Rückenwind erfahren Sie, wie der ADFC für Abhilfe sorgen will.

Die Redaktion wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen. Vielleicht sehen wir uns ja bei der Bike Night am 13. Mai oder bei den zahlreichen Aktivitäten zum 200. Geburtstag des Fahrrades. Alle Termine finden Sie natürlich in dieser Ausgabe.

Ihre Claudia Riepe

Immer gut informiert: Bestellen Sie unseren Newsletter!

Jede Mitgliederinformation per Post ist bei inzwischen fast 5.000 Mitgliedern in unserem Kreisverband enorm personal- und kostenaufwendig. Deshalb bitten wir diejenigen, die uns ihre E-Mail-Adresse bisher nicht übermittelt haben, sehr herzlich, sie uns unter mgv@adfc-bonn.de (Mitgliederverwaltung) mitzuteilen. Nur so können wir Sie und Euch aktuell und umfassend per E-Mail und monatlichem Newsletter über die aktuellen Aktivitäten des ADFC Bonn/Rhein-Sieg und über Neuigkeiten rund ums Rad informieren. Herzlichen Dank!

Annette Quaedvlieg und Herbert Dauben
1. und 2. Vorsitzende ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Aalen per Rad entdecken



DEUTSCHER LIMES-RADWEG

Streckenabschnitt ca. 29 km
Dauer ca. 3 Stunden

Auf nahezu 800 Kilometern Radweg kann man sich strampelnd auf die Spuren der Römer begeben, welche entlang des einstigen Befestigungswalls führen. Geschichtsbegeisterte Radler können sich auf rekonstruierte Limeswachtürme, konservierte und teilweise rekonstruierte Kastelle, Schutzbauten über Ruinen römischer Badeanlagen, Befestigungsanlagen mit Wall, Graben und Palisaden sowie auf beeindruckende Museen freuen.



An der Strecke liegen attraktive Städte ebenso wie namhafte Kur- und Erholungszentren am Wegesrand. Daneben wird auch landschaftlich viel Abwechslung geboten.

In Aalen befand sich das größte Reiterkastell nördlich der Alpen. Darüber und vieles mehr über das Leben am Limes kann man hier am Originalschauplatz erfahren.



KOCHER-JAGST-RADWEG

Streckenabschnitt ca. 51 km
Dauer ca. 5 Stunden



Einer der beliebtesten Radwege in Deutschland: 332 Kilometer im Rundkurs mit wenigen Steigungen, größtenteils abseits der Straßen durch eine wunderschöne und abwechslungsreiche Landschaft: Das ist einmalig und wurde vom ADFC 2014 mit 4 von 5 möglichen Sternen ausgezeichnet.

Nur wenige Kilometer voneinander entfernt entspringen der Kocher und die Jagst dicht beieinander in der Nähe von Aalen und münden fast nebeneinander bei Bad Friedrichshall in den Neckar. Hübsche Dörfer und Altstädte laden während Ihrer Radtour zum Verweilen ein und überall empfängt Sie herzliche Gastfreundschaft.

Die Zwei-Flüsse-Rundtour wurde noch aufgewertet durch zahlreiche Querwege zwischen Kocher- und Jagst, die auch Kurztouren ermöglichen.



PANORAMA-TOUR AALEN

Streckenlänge ca. 50 km
Dauer ca. 5 Stunden

Doch nicht nur Fernradwege laden in Aalen zum Radfahren ein, auch regionale Radtouren bieten ein einmaliges Erlebnis.

Ergänzend zum beliebten Wanderweg um die Stadt, dem Panoramaweg, gibt es nun auch eine Radrunde durch die Ortsteile. Die Tallage Aalens zwischen Albrauf und Welland verspricht eine wunderbare Tour mit vielen Aussichtspunkten auf ein fantastisches Panorama. Diese Radtour ist durch die ständigen Auf- und Abfahrten zwar anspruchsvoll, belohnt den Radler jedoch mit einer tollen Landschaft.

Diese Rundtour ist in beide Richtungen ausgeschildert. Ruhebänke laden zum Genießen der Aussicht ein. In Kombination mit anderen Radwegen ergibt sich eine Vielzahl an Touren, die immer wieder Neues entdecken lassen.



Fotowettbewerb
200 Jahre Rad



#AAdahrenAalen

Viel Freude auf der RadReisemesse

Liebe Leserinnen und Leser des Rückenwind,

Adam Opel, Gründer der gleichnamigen Firma sowie der größte Fahrradhersteller in den 1920er Jahren, sagte einst: *Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden wie beim Fahrrad.*

Diese Ansicht werden Sie als Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sicherlich teilen. Dass im Zeitraum von März 2015 bis Dezember 2016 allein auf der Kennedybrücke über 4 Millionen Radfahrer gezählt wurden, zeigt, wie sehr die Bonnerinnen und Bonner das Fahrrad zu schätzen wissen. Um Bonn für seine Bürgerinnen und Bürger, aber auch für alle Durchreisenden und Besucherinnen und Besucher noch fahrradfreundlicher zu machen, haben wir in den letzten Jahren mit vielen Projekten die Radverkehrsförderung unterstützt. Zudem verfolgen wir für das Jahr 2020 das ambitionierte Ziel, Fahrradhauptstadt zu werden. Neben der Steigerung des Radverkehrsanteils möchten wir den Radfahrerinnen und Radfahrern zukünftig noch mehr Verkehrssicherheit bieten.

Umso mehr freut es mich, dass der ADFC zum 19. Mal die RadReisemesse - übrigens die größte in ganz Nordrhein-Westfalen - in der Bad Godesberger Stadthalle veranstaltet. Auf der RadReisemesse präsentieren sich mehr als 90 Fahrrad-Reiseveranstalter, Tourismusverbände und Regionen, Fahrradhändler und -hersteller sowie Händler für Reiseausrüstungen mit ihren Produkten und Dienstleistungen. Ob Anfänger oder Profi - hier ist für Jede und Jeden etwas dabei.



Foto: Stadt Bonn

Der ADFC richtet jedoch nicht nur die RadReisemesse aus, er bietet auch weitere zahlreiche Angebote für Fahrradfreundinnen und Fahrradfreunde. Für die Stadt Bonn ist er ein wichtiger Partner in den Bereichen Verkehrsplanung, Radtourismus und Verkehrssicherheit. Ich danke allen Aktiven des ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V. für ihre Arbeit und ihre Unterstützung dabei, die Stadt Bonn noch fahrradfreundlicher zu machen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen dieser Zeitschrift und beim Besuch der 19. RadReisemesse in Bonn.

Ihr

Ashok Sridharan

*Oberbürgermeister der Stadt Bonn
und Schirmherr der RadReisemesse*

Naherholung groß geschrieben

Liebe Fahrradfreunde,

warum in die Ferne schweifen? Radreisende aus der Umgebung haben eine gut ausgebaute Radregion direkt vor der Nase, deshalb freue ich mich sehr darüber, dass die ADFC-Radreise-messe Bonn in diesem Jahr die RadRegionRheinland e. V. als Partner gewonnen hat.

Hier kommt zusammen, was zusammen gehört. Die RadRegionRheinland will, wie der ADFC, den Radtourismus in der Region fördern und das Radfahren für Naherholungssuchende und Touristen attraktiv gestalten.

Zahlreiche Routenvorschläge in das flächen-deckende Knotenpunktnetz und moderne, multimediale Navigationshilfen wie die App *QuoRadis* helfen dabei, die Region um Köln, Bonn und Leverkusen gründlich kennenzulernen.

Den über 130 ehrenamtlich aktiven ADFC-Mitgliedern gilt mein besonderer Dank dafür, dass sie auch in diesem Jahr wieder vollen Einsatz auf der Messe zeigen.

Allen Besuchern, Ausstellern und Organisatoren wünsche ich eine erlebnisreiche Messe und viel Inspiration für die nächsten Radtouren.

Ihr



Ulrich Syberg

Bundesvorsitzender des ADFC



Foto: ADFC e. V.

Vielfältige Angebote im Rhein-Sieg-Kreis

*Liebe Messebesucherinnen,
liebe Messebesucher!*

Seit 18 Jahren kommen hier in Bonn anlässlich der RadReisemesse mehr als 400 ADFC-Aktive, Fahrrad-Reiseveranstalter, Tourismusverbände und -regionen, Fahrradhändler und -hersteller, Händler für Reiseausrüstungen, Hotels und Pensionen zusammen und haben eins gemeinsam: Sie sind gerne unterwegs. Diese Messe hat sich als fester Treffpunkt für Radler aus dem Rheinland und auch den angrenzenden Regionen etabliert. Denn hier hat die Radlerszene die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und sich über die kommende Fahrradsaison zu informieren.

Mit dem Rad unterwegs zu sein bedeutet immer eine gewisse Freiheit und Flexibilität. Die Partnerregion der diesjährigen RadReisemesse, die RadregionRheinland, hat vielfältige Angebote entwickelt, die das Erkunden ihrer Region unkompliziert und attraktiv macht. Beinahe grenzenlose Informationen und Vorschläge bieten das Tourenportal im Internet, die Fahrrad-App *QuoRadis*, für zuhause und unterwegs, die 430 Knotenpunkte des Knotenpunktsystems und das Einweg-Mietsystem der Radstationen in der Region.

Gerade der Rhein-Sieg-Kreis ist für Tagesausflüge genauso vielfältig wie auch für Wochenend- und Kurzurlaube. Für einen Familienausflug hat rechtsrheinisch das Siegtal mit der parallel verlaufenden Bahnstrecke ideale Möglichkeiten. Nicht zu vergessen der Rheinradweg. In der Voreifel kann linksrheinisch über die Wasserburgenroute die sehr wechselvolle Geschichte der Region nachempfunden werden. Geübte Radler und E-Biker kommen im Bergischen Land und im Siebengebirge auf ihre Kosten. Viele Rundtouren bieten zudem Themenschwerpunkte an, die die landschaftliche Schönheit des Rhein-Sieg-Kreises und die kulturelle Vielfalt der Region zeigen.



Foto: Rhein-Sieg-Kreis / Katharina Hein

Der Rhein-Sieg-Kreis entwickelt sich im Bereich Radverkehr stetig weiter. So wurde nicht nur eine Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten für die Einwohner des Kreises, sondern auch eine Förderung des Radtourismus erreicht. Neben dem sehr wichtigen Radtourismus engagiert sich die Kreisverwaltung aber auch für das Radfahren auf kurzen und mittleren Distanzen, denn dies ist ein wichtiger Bestandteil eines ausgewogenen Mobilitätsmixes für die Region.

Lassen Sie sich von den Angeboten der Aussteller inspirieren und motivieren, mit dem Rad in unserer Region unterwegs zu sein!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first name and a last name, written in a cursive script.

Sebastian Schuster
Landrat Rhein-Sieg-Kreis

Vortragsprogramm im Brunnensaal

Schmerzfreier Radfahren – Ergonomie am Fahrrad

12:00 Uhr, **Burkhard Schmidt**,
ADFC Oberhausen

Radfahren kann Gesundheit und Fitness steigern, wenn man es richtig macht. Wie bei jeder anderen Sportart gilt es einige grundsätzliche Dinge zu beachten. Denn Mensch und „Maschine“ Fahrrad müssen zusammen passen. Ist das komplexe Zusammenspiel zwischen Körper und Technik gestört, kann dies zu Taubheitsgefühlen in den Händen, Schmerzen im Rückenbereich und Sitzproblemen führen. Burkhard Schmidt wird anschaulich darstellen, wie mit „technischen“ Lösungen die Haltung auf dem Rad optimiert und der Fahrkomfort verbessert werden kann. Dabei stehen nicht medizinische Fragestellungen, sondern praktische Erfahrungen im Vordergrund.

RadRegionRheinland – Die Heimat erradeln

13:15 Uhr, **Maria Jung**,
Marketingreferentin RadRegionRheinland e. V.

In den letzten Jahren hat sich im Rheinland einiges getan für Radfahrer: ein flächendeckendes Knotenpunktnetz, eine kostenfreie Navigations-App *QuoRadis* als multimedialer Reiseleiter, eine zentrale Anlaufstelle für die Belange der Radtouristen... Warum also in die Ferne schweifen? In diesem Vortrag werden uns die Radfahr-Angebote in unserer Heimat vorgestellt.

GPS – Navigation am Fahrrad

14:15 Uhr, **Thomas Froitzheim**,
Naviso-Outdoornavigation

GPS ist auf dem Fahrrad zum Alltag geworden. Es erleichtert das Radfahren in fremdem Gelände erheblich. Der Vortrag richtet sich an alle, die ein GPS-Gerät oder Smartphone für ihre Radtouren nutzen wollen. Sie erhalten einen Überblick über die für Radfahrer geeigneten GPS-Programme, Karten und Geräte, deren Kosten sowie einen Einblick in den praktischen Einsatz am Fahrrad.

Welches Pedelec ist das richtige?

15:15 Uhr, **Stephan Behrendt**, Leiter des Fachausschusses Technik im ADFC-Bundesverband
Technikexperte Stephan Behrendt stellt in seinem Vortrag die unterschiedlichen Typen von Stromrädern vor. Er erläutert die Unterschiede zwischen Pedelec und sonstigen E-Bikes, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Antriebsarten und gibt Tipps, worauf man bei der Probefahrt Wert legen sollte. Auch die Eignung von Pedelecs für Radtouren wird besprochen.



Foto: Uwe Handertmark

Es herrscht immer Andrang, wenn im Brunnensaal die Informationen sprudeln.

Mit dem Rad zum Nordkap

16:15 Uhr, **Rüdiger Wolff**,
ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Um vor den Mücken- und Touristenschwärmen am Nordkap anzukommen, war die Reisezeit April/Mai gut gewählt, für die Unterkunft auf Campingplätzen dagegen keineswegs. Landschaft, Tiere und die vielen kleinen Dinge am Wegesrand auf der fast 4.000 Kilometer langen Radtour ließen aber diese kleinen Unannehmlichkeiten vergessen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine eindrucksvolle Reise durch Skandinavien.



Schloss Bedburg – eine Wasserburg im Rhein-Erft-Kreis aus dem 12. Jahrhundert



RadRegionRheinland

... die Heimat erradeln

Die schönsten Radwege und Ziele liegen direkt vor unserer Haustür.

Wir leben mittendrin – in der RadRegionRheinland. Warum also in die Ferne schweifen? So viele spannende Orte und schöne Radwege direkt vor unserer Haustüre warten darauf von uns entdeckt und erradelt zu werden, ganz ohne weite Anfahrtswege.

Die gesamte Region rund um Köln und Bonn ist inzwischen flächendeckend mit dem Knotenpunktnetz ausgestattet. „Radeln nach Zahlen“ ist nun auch im Rheinland möglich. Über 430 Knotenpunkte und ein Netz mit einer Länge von über 3.000 Kilometern machen bequemes und flexibles Radfahren in der Region möglich.

Die kostenlose App *QuoRadis* navigiert Radfahrer mit Smartphone oder Tablet sprachgesteuert über Themenrouten durch die gesamte RadRegionRheinland. Dabei macht die App auf das Besondere am Wegesrand aufmerksam und erläutert mit Hilfe von Videos, Audios und Fotos viel Wissenswertes zu den Sehenswürdigkeiten. So bekommt man beispielsweise Einblicke in Gebäude, zu denen Besucher keinen oder nur eingeschränkten Zugang haben. *QuoRadis* ist der Reiseleiter am Lenker, der die Biergärten in der Nähe kennt und bei Bedarf zur nächsten Unterkunft, zur Fahrradwerkstatt oder zurück zum Startpunkt navigiert. Neben den Thementouren für Familien, Tourenradler und Rennradfahrer lassen sich auch ganz

individuelle Touren anhand selbstgewählter Wegpunkte planen und berechnen. Die App ist kostenlos und kann für iOS und Android heruntergeladen werden.

In der kostenlosen Radbroschüre „Radtouren in der RadRegionRheinland“ werden zudem über 50 ausgeschilderte Tages- und Mehrtagestouren in der gesamten Region vorgestellt. Neben den Routenbeschreibungen enthält die Broschüre eine Übersichtskarte, Höhenprofile sowie Wissenswertes zu fahrradfreundlichen Unterkünften und Radstationen in der Region. Letztere bieten die Möglichkeit, Räder im „Einweg-Mietsystem“ zu nutzen: An einer Station wird das Rad ausgeliehen, an einer anderen wieder zurückgegeben.



Foto: Rhein-Erft Tourismus e.V.

Info und Materialien

RadRegionRheinland e.V.
 Willy-Brandt-Platz 1
 50126 Bergheim
 Tel. (02271) 99499 50
 E-Mail: info@radregionrheinland.de
www.radregionrheinland.de

Ob nun also per Smartphone oder satellitengesteuert, ob nach altbekannter Routenbeschilderung oder nach neuem Knotenpunktsystem, ob auf ausgearbeiteten Themenrouten oder selbsterstellten Touren – wir erleben das Rheinland mit all seinen Facetten: das städtische Leben und die kulturelle Vielfalt, die Ruhe und Weite der ländlichen Idylle, beeindruckende Panoramen, weite Horizonte, ein stetiger Wechsel zwischen Stadt und Land, zwischen Industriekultur und Zeitgeschichte. Wir radeln entlang an Talsperren und Tagebauen, durch historische Ortskerne, vorbei an Mühlen und Schlössern, durch Wälder und Parks, über stillgelegte Bahntrassen und Flussradwege. Wir nehmen unsere Umgebung aus einer anderen Perspektive wahr und stellen immer wieder fest, wie schön unsere Heimat ist.



Foto: Naturregion Sieg

Burg Blankenberg – auch per Rad zu erreichen

Regionen

Andernach.net GmbH
Belgien Tourismus Wallonie
Bonn Information
Das Bergische
Eifel Tourismus GmbH
Emsland Touristik GmbH
Grafschaft Bentheim Tourismus e.V.
Hansestadt Wipperfürth – Wasserquintett
Hunsrück-Touristik GmbH
Lahntal-Tourismus-Verband e.V.
LBM Gerolstein
LVI Letzeburger Velos-Initiativ
Mittelahr Touristik
Mittelweser-Touristik GmbH
Mosellandtouristik GmbH
Münsterland e.V.
Naheland-Touristik GmbH
Naturpark Rheinland
Naturregion Sieg
Niederrhein Tourismus GmbH
NRW-Stiftung Naturschutz,
RadRegionRheinland e.V.
Region Vogelsberg Touristik GmbH
Regionalverband Ruhr / Route Industrie-
kultur
Rheinessen-Touristik
Rhein-Voreifel-Touristik
Romantischer Rhein Tourismus GmbH
Ruhr Tourismus GmbH
Sauerland-Tourismus e.V.
Stadt Hückeswagen
Stadt Köln
Stadt Neuwied
Stadt Radevormwald
Tourismus Siebengebirge GmbH
Tourismusagentur Ostbelgien
Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.
Tourismuszentrale Saarland
Touristikgemeinschaft Wesermarsch
Touristikverband Siegerland-Wittgenstein
Touristikverein „Bergischer Rhein-Sieg-
Kreis e.V.“ – Bergisch-hoch-vier
Touristische Arbeitsgemeinschaft Natur-
park Hohe Mark Westmünsterland
Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues
Westerwald Touristik Service

Verzeichnis

Literatur/ Service/ Hotels

ADFC Bett + Bike
ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V.
ADFC GPS
ADFC Karten und Literatur
ADFC Literaturcafé
ADFC Oberhausen (Ergonomie)
ADFC Radreiseplanung
Banana Communication
Brohltal-Schmalspureisenbahn
Deutscher Alpenverein, Sektion Bonn e.V.
Erzbistum Köln Generalvikariat
Generalanzeiger Bonn
Havergoh Wander- und Fahrradhotel
Jugendherbergen im Rheinland
Radgeschichten
Tambiente Redaktion
Trans World Hotel Kranichhöhe
VCD Umwelt und Verkehr Service
VIA Urlaubs-Service

der Aussteller

Fahrräder / Ausrüster

Akkurad GmbH
Basislager
Fahrrad XXL Feld
H & S Bike Discount
HPV-parts.de
HV Andreas Schlinke
Liebe-Bike Elektrofahrräder
Poison Bikes GmbH
Schauff GmbH & Co KG
tri-mobil GmbH
Velogical Engineering
AIM GmbH/ Black Sun
Continental GmbH
KOMSA Kommunikation (Tahuna, Teasi)



Reiseveranstalter

Afrika-erleben
Belvelo
Bike & Hike SRL
Biketeam Radreisen (travelteam GmbH)
China-by-bike
Die Landpartie Radeln und Reisen GmbH
Fahrradreisen-Weltweit
Indien erfahren
Mevelo Radreisen
Nature Travel sp.j.
Profil Cuba-Reisen
quäldich.de GmbH
Statt Reisen Bonn e.V.
Valhalla Tours
velosophie sarl
Wama-Tour
Weinradel-Reisen per Rad
Westtours-Reisen
Wikinger Reisen GmbH



Foto: Melke Böschmeyer

Hans Peter Müller mit dem Rundschau-Pokal für den besten Fußball-Bundesligatipper zusammen mit der Ortsgruppe Alter des ADFC. Auf den Knien: Rundschau-Redakteur Bernward Althoff.

Auch beim Fußball tippen ganz vorne

Drei Fragen an Hans Peter Müller, Chef der RadReisemesse und Vize in Alter

Sein Spitzname ist HP, und der 63-Jährige erklärt mit einem herzhaften Lachen, dass dies für High Performance steht. HP ist im ADFC bekannt wie ein bunter Hund. Der frühere Bundeswehr-General organisiert im zweiten Jahr die ADFC-RadReisemesse, ist Vize der Ortsgruppe Alter und spätestens als Sieger im Bundesliga-Tippspiel der Bonner Rundschau ein Promi im Vorgebirge.

In unserer neuen Serie „Drei Fragen an ...“ stellen wir Hans Peter Müller vor.

Was machen Sie im ADFC?

In der Ortsgruppe Alter bin ich einer von zwei stellvertretenden Sprechern. Das bedeutet, mit meinem Kollegen halten wir Kontakt zur Politik und setzen uns dafür ein, dass zwischen den Ort-

schaften bessere Radwegverbindungen geschaffen werden. Eines unserer wichtigsten Projekte ist die kreuzungsfreie Pendlerroute von Bornheim über Alter nach Bonn, damit Arbeitnehmer, Schüler und Studenten richtig schnell zwischen Bonn und dem Vorgebirge mit dem Rad pendeln können.

Große Freude habe ich als Pedelec-Trainer in der ADFC-Radfahrschule. Wir trainieren ältere Menschen, die jetzt ein schnelles Pedelec besitzen, damit sie damit richtig umgehen können. Ich arbeite auch noch als Redaktionsmitglied im Rückenwind-Team mit.

Na, und dann bin ich seit knapp zwei Jahren der „Messechef“ unseres tollen Messteams. Wir sind gerade in den letzten Zügen für die Vorbereitung der 19. RadReisemesse in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg.

Warum sind Sie ein begeisterter Radfahrer?

Ich bin begeisterter Radfahrer, weil ich überzeugt bin, dass wir dem „Chaos“ auf den Straßen in unseren Städten und Gemeinden nur erfolgreich entgegenwirken können, wenn immer mehr Leute aufs Rad steigen oder den öffentlichen Nahverkehr nutzen. Dass es machbar ist, haben wir erst gerade bei einem Besuch unserer Ortsgruppe in Kopenhagen erlebt. Dass dort die Hälfte der Verkehrsteilnehmer mit dem Rad unterwegs ist, ist beeindruckend.

Selbst aus Alfter kommend bin ich mit meinem Pedelec schneller in der Stadt als mit dem Auto. Ich bewege mich an der frischen Luft und erreiche direkt und ohne Stau meine Ziele. Ich muss keinen Parkplatz suchen und spare obendrein noch die Parkgebühren.

Außerdem hat Radfahren bei fast jedem Wetter einen äußerst hohen Spaßfaktor!

Wenn Sie die RadReisemesse organisieren, haben Sie da auch einen hohen Spaßfaktor?

Die RadReisemesse ist das größte Event, das der ADFC Bonn/Rhein-Sieg jährlich plant und durchführt. Ein Organisationsteam plant und koordiniert den gesamten Vorlauf, der schon weit über ein halbes Jahr vor der Messe beginnt. Am Messetag sind über 120 freiwillige Helfer unseres Kreisverbandes von morgens 6 bis abends 8 Uhr in mehreren Schich-

ten im Einsatz. Es macht wirklich einen riesigen Spaß, das Engagement der Aktiven zu erleben, deren Begeisterung für die Sache. Und dazu kommt, dass an die 4.000 Besucher und gut 100 Ausstel-



Foto: Uwe Hundertmark

Hans Peter Müller (l.) beim Messerundgang mit Prominenten.

ler auf der Messe sind. Sie sind oft regelrecht begeistert über die Resonanz und das Interesse der Besucher. Und das begeistert auch mich und alle Aktiven. Überhaupt: Aktiv sein im ADFC ist wirklich eine Aufgabe, bei der man viel positives Feedback bekommt.

Axel Mörer-Funk

Am 19. März findet die 19. ADFC-RadReisemesse in der Stadthalle von Bonn-Bad Godesberg statt. ADFC-Mitglieder haben freien Eintritt. Wer noch als Helfer dabei sein will, melde sich bei unserem 2. Vorsitzenden unter herbert.dauben@adfc-bonn.de. Er koordiniert in diesem Jahr den Helfereinsatz.

Ihr PC oder Notebook könnte besser laufen?

...sollte entrümpelt oder neu aufgesetzt werden?

Sie sind Späteinsteiger in Fragen rund um PC & Internet?

Sie machen sich Sorgen um Viren und Ihre IT-Sicherheit?

Weitere Infos auf meiner Internetseite unter www.runge-it.expert.

Ich freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 0228 / 1 80 93 77.

Meine Dienstleistungen umfassen die Bereiche:

- ✓ Betriebssysteme
- ✓ Aufrüstung / Reparatur
- ✓ Netzwerke
- ✓ Späteinsteigerberatung
- ✓ Datenschutz /-sicherheit



Warmduscher weltweit

warmshowers.org und ADFC-Dachgeber

Wer Fahrradtouren unternimmt und nicht unbedingt in Hotels, Pensionen oder auf Campingplätzen übernachten will, für den gibt es eine weitere wunderbare Möglichkeit unterzukommen: warmshowers.org, „eine Gemeinschaft für Radreisende und Gastgeber“. Familienanschluss ist hier garantiert, aber man muss auch selber offen sein für neue Kontakte.

Seit 1993 gibt es das Portal warmshowers.org, das ähnlich wie couchsurfing.com funktioniert, aber nicht-kommerziell betrieben wird und somit auf Spenden angewiesen ist. Mitglieder bieten selber Übernachtungsmöglichkeiten an und können im Gegenzug bei anderen Gastgebern unterkommen. Knapp 96.000 Menschen weltweit sind Mitglied bei warmshowers.org. Knapp die Hälfte davon wohnt in Europa und gut 6.000 davon in Deutschland (Stand: September 2016).

Nachdem man sich auf warmshowers.org registriert hat, schaut man auf der interaktiven Karte, wo sich potenzielle Gastgeber entlang der geplanten Route befinden, und kontaktiert diese, um zu erfahren ob noch ein Platz frei ist.

Meine erste Warmduscher-Tour – von Siegen in die Rhön – mit zwei Übernachtungen war jedenfalls ein tolles Erlebnis: In Marburg verbrachte ich einen sehr schönen und entspannten Abend bei Julian, einem Studenten der Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Er fragte spontan, ob er nicht die nächste Etappe ein Stück weit mitfahren könne. Und dann begleitete er mich sogar bis Fulda, so dass ich mich nicht um die Route kümmern musste und einen sehr netten Gesprächspartner während des Tages hatte. Die nächste Übernachtung bei Hagen in der Rhön war etwas gediegener als die in Marburg. Hagen – ein aktiver Triath-

let – schlug mir eine tolle Route zu meinem nächsten Etappenziel Bad Hersfeld vor, das ich über ruhige Landstraßen, gespickt mit vielen Höhenmetern, am nächsten Tag erreicht habe.

Zurück in Bonn warte ich nun darauf, meinen ersten warmshowers-Gast zu beherbergen. Nach meinen ersten Eindrücken kann ich warmshowers allen kontaktfreudigen Menschen wärmstens empfehlen.

Raphael Holland



Screenshot von warmshowers.org

Der ADFC-Dachgeber ist ein ähnliches Angebot.

Er verzeichnet rund 3.000 Adressen mit mehr als 16.000 kostenfreien Übernachtungsplätzen bei Radfreunden in allen Bundesländern.

www.dachgeber.de

bed+bike

Luxemburg

www.bedandbike.lu



Das ADFC-Label „bed+bike“ finden Sie seit 2011 an über 80 Adressen auch in Luxemburg. Hier sind Radler willkommen.



Auskunft und Kartenmaterial am Stand der Lëtzebuenger Vëlos-Initiativ

Großherzogtum
luxemburg.

visitluxembourg.com



Lëtzebuenger
Vëlos-Initiativ



Luxemburgs Radwegenetz

1:100.000

mit deutscher Zeichenerklärung

erhältlich am **Stand der LVI**



Lëtzebuenger Vëlos-Initiativ a.s.b.l.

6, rue Vauban L-2663 Luxembourg

Tel. 00352 43 90 30 29

Fax. 00352 20 40 30 29

www.lvi.lu - lvi@velo.lu

Fahrradstadt Bonn – jetzt!

Dafür radeln wir bei der

ADFC-Bike Night – Straßen, Plätze, Brücken frei für Radler
am 13. Mai, Start: Münsterplatz, Bonn

2. Bonner Sternchen-Bike Night

Beginn: 18 Uhr – Start/Ziel: Münsterplatz – Distanz: 3 km
Ein fröhliches Spektakel für Kinder und Eltern

Wir machen uns stark für:

- Mehr Platz für radelnde Kinder – jetzt!
- Fahrradfreundliche Schulwege – jetzt!
- Tempo 30 vor allen Kindergärten und Schulen – jetzt!
- Mehr Fahrradförderung in den Schulen – jetzt!

3. Bonner Bike Night

Beginn: 21 Uhr – Start/Ziel: Münsterplatz – Distanz: 18 km

Wir sind viele – wir werden immer mehr – wir wollen eine lebenswerte, nachhaltige Verkehrspolitik, in dessen Mittelpunkt das Fahrrad steht.

- Breite und sichere Radwege – jetzt!
- Fahrradstraßennetz – jetzt!
- Leihfahrradsystem – jetzt!
- Radschnellwege für Pendler – jetzt!
- Autofreier Bahnhofsvorplatz – jetzt!
- Radspur in der Poppelsdorfer Unterführung – jetzt!
- Radstationen – jetzt!
- Stopp dem Fahrradklau – jetzt!
- Einhaltung der Stickoxid-Werte – jetzt!
- Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Innenstadt – jetzt!

Von 16 bis 21 Uhr gibt's Informationen, Unterhaltung, Luftballons und gute Laune am ADFC-Infostand auf dem Münsterplatz sowie – exklusiv nur an diesem Tag –
Einstiegsmitgliedschaft für nur 19,50 € für ein Jahr
(Einzelpersonen und Familienmitgliedschaft)

Kommt in Scharen!

Detaillierte Informationen demnächst auf www.adfc-bonn.de und auf Facebook und Twitter.
Wer bei der Organisation mithelfen möchte, wendet sich an herbert.dauben@adfc-bonn.de.

Fahrradland Deutschland – jetzt!

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Liebe Mitglieder,

unsere Mitgliederversammlung 2017, zu der wir hiermit gemäß § 9 (1) unserer Satzung herzlich einladen, findet statt am

**Mittwoch, 29. März 2017 um 19:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Königstraße 88, 53115 Bonn.**

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht für 2016 *)
3. Kassenbericht für 2016 *)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan für 2017 und Beschluss *)
7. Beschluss zur Einrichtung einer Teilzeitstelle in der ADFC-Geschäftsstelle
8. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung des ADFC NRW 2017
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Kandidatenvorschläge zur ADFC-Bundeshauptversammlung 2017
11. Beratung fristgerecht, schriftlich eingereicherter Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung nehmen wir gerne entgegen. Entsprechend unserer Satzung müssen sie zur Fristwahrung bis zum 22. März 2017 (Poststempel) schriftlich an die 1. Vorsitzende gerichtet sein.

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich die beiden Vorsitzenden

Annette Quaedvlieg und Herbert Dauben
sowie alle Vorstandsmitglieder

- *) Mitglieder können folgende Berichte vorab anfordern:
- den Rechenschaftsbericht unter vorstand@adfc-bonn.de
 - den ausführlichen Kassenbericht, die PP-Präsentation und den Entwurf des Haushaltsplans für 2017 unter schatzmeister@adfc-bonn.de

Sie erhalten die Unterlagen ab dem 8. März 2017 per Mail zugeschickt.



Foto: Axel Mörer-Funk

Gerd Jajschik aus Bad Honnef mit zwei historischen Opel-Rädern vor dem Haus der Geschichte: Am 11. Juni gibt es eine Festveranstaltung des Museums gemeinsam mit dem ADFC und einen großen Fahrradkorso durch Bonn.

Die große Party für 200 Jahre Fahrrad

Fahrradkorso, Lesung und Tag des Rades im und rund ums Haus der Geschichte

Im Juni 1817 unternahm Karl Drais die erste Zweiradfahrt von Mannheim nach Schwetzingen und erreichte den beachtlichen Schnitt von 15 km/h. 200 Jahre nach dieser ersten Ausfahrt der Draisine feiern wir – der ADFC Bonn/Rhein-Sieg, der buchLaden46, das Literaturhaus Bonn und das Haus der Geschichte – am Sonntag, dem 11. Juni 2017, in Bonn 200 Jahre Fahrrad mit einem großen Tag der Radkultur.

Den ganzen Tag über von 10 bis 18 Uhr gibt es im und rund ums Haus der Geschichte Kunst- und Hochradfahren, einen Parcours und ein offenes Atelier für Kinder, Infostände von Radsport-Verbänden, Radsportvereinen, Fahrradläden und Bemerkenswertes aus 200 Jahren Radgeschichte. Außerdem gibt es Führungen durch die Ausstellung „Geliebt – Gebraucht – Gehasst: Die Deutschen und ihre Autos“. Diese Ausstellung über die Entwicklung des Autoverkehrs seit dem Krieg wird im März eröffnet.



Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

buchLaden 46



Fahrradkorso durch Bonn

Einer der Höhepunkte des Tages wird der große Fahrradkorso durch Bonn. Er beginnt um 14 Uhr am Haus der Geschichte, führt zu radhistorischen und aktuellen Orten in Bonn und endet wieder am Museum. Die Route durch die Stadt misst etwa 20 Kilometer. Doch keine Bange: Das Tempo ist mit maximal 15 km/h gemächlich und dem 200. Geburtstag des Fahrrad angemessen. Es ist das gleiche Tempo, mit dem Karl Drais vor 200 Jahren unterwegs war.

Zu Ende geht der Tag mit einem weiteren Höhepunkt: Um 18 Uhr liest der Schriftsteller Uwe Timm aus seinem Werk „Der Mann auf dem Hochrad“. Die Lesung moderiert Buchhändler Holger Schwab, Chef des buchLaden 46 in Bonn. Karten für die Lesung gibt es im Vorverkauf über Bonnticket für 12 Euro. Mitglieder des ADFC und des Literaturhauses erhalten die Karten ermäßigt für 6 Euro.

Die Schirmherrschaft für den Tag des Rades hat der Bonner Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan übernommen.

(ane/axe)

ADFC-Festschrift 200 Jahre Fahrrad

Am ADFC-Infostand im Haus der Geschichte wird der ADFC Bonn/Rhein-Sieg seine Festschrift „200 Jahre Fahrrad“ des Autors Dieter Ohm präsentieren. Ohm wird das Werk signieren. Ohm hat Spannendes zur Fahrradgeschichte in und um Bonn zusammen getragen. Ein lesenwertes Werk.

Anlässlich des Jubiläums bietet der ADFC eine Einstiegsmitgliedschaft für 19,50 Euro für das erste Jahr an statt 56 Euro (Einzelmitglied) bzw. 68 Euro (Familien). Ein starker ADFC ist die wirkungsvollste Interessenvertretung der Radler!

natürlichRAD 

**reise & stadträder
in einzelfertigung**

annaberger str. 237
53175 bonn-friesdorf
info@natuerlichrad.de

öffnungszeiten:

mo-fr 14.00 - 18.30 Uhr

sa 09.00 - 13.00 Uhr

u. nach telefonischer vereinbarung

0228 931 95 75



www.natuerlichrad.de

Und so ging's mit dem Rad los in Bonn

Wieso Opel Bachem viel mit der Fahrradgeschichte der Region zu tun hat

Foto: Adam Opel AG



Fahrradproduktion bei Opel in Rüsselsheim im Jahr 1912: Opel-Räder gehörten zu den ersten, die in Bonn verkauft wurden. Ab 1886 verkaufte Johann Bachem Hoch- und später Niederräder aus Rüsselsheim am Viehmarkt, dem heutigen Friedensplatz.

Die Fahrt des Freiherrn Karl von Drais 1817 mit seinem Laufrad gilt als der Beginn des Radfahrens. 200 Jahre ist das her. Aber welche Anfänge lassen sich in Bonn finden? Einer, der von einem der ersten Fahrradgeschäfte Bonns um 1880 und von einer Radfahrerschule um die Jahrhundertwende erzählen kann, ist Peter Bachem. Und deshalb bekam er Besuch vom Rückenwind.

Nach einigen Telefonaten mit dem Autohaus Opel Bachem in Beuel fahren wir zu einem Besuch bei Peter Bachem, Seniorchef des Autohauses Ba-

chem in Bonn, und Urenkel von Johann Bachem. Und das ist der Mann, um den es geht. Denn Johann Bachem betrieb womöglich das erste Geschäft für Fahrräder und Nähmaschinen der Marke Opel in Bonn. Peter Bachem sitzt in seinem Arbeitszimmer, das voller Dokumente und Gemälde der Familiengeschichte ist. Er holt einen mächtigen Band hervor, der auch die Dokumente enthält, wegen denen der Rückenwind nach

Witterschlick gefahren ist. Peter Bachem, selbst nicht nur erfolgreicher Opel-Händler, sondern auch Motorsportler, kann viel erzählen über die Ursprünge des Fahrrades in Bonn. Sein Uropa war es, der Adam Opel, den Gründer der



Anregie Archiv Peter Bachem



Nähmaschinen- und Fahrradfabrik Adam Opel in Rüsselsheim, noch persönlich kannte. Fein säuberlich hat Johann Bachem historische Dokumente zusammengetragen: Schriftstücke, alte Fotografien, Zeichnungen, Gebäudepläne und Werbeanzeigen, die das erste Fahrradgeschäft in Bonn ab dem Jahr 1886 dokumentieren.

Sein Urgroßvater Johann Bachem, der 1883 Mitglied des Bonner Radfahr-Vereins wurde, gründete 1872 ein Geschäft am ehemaligen Viehmarkt 2b, dem heutigen Friedensplatz. Leider steht das historische Gebäude nicht mehr. Es überstand zwar den Krieg, wurde aber in den 1960er Jahren abgerissen, um einem modernen Geschäftshaus zu weichen, in dem heute McDonald's Frikadellen verkauft.

Im historischen Gebäude am Viehmarkt verkaufte Johann Bachem ab 1886 Nähmaschinen und Velozipede ausschließlich von Adam Opel. Johann Bachem war eigens nach Rüsselsheim gefahren, um mit dem jungen Adam Opel die Belieferung mit dessen Nähmaschinen und Fahrrädern zu vereinbaren.



Im Haus Viehmarkt 2b, dem heutigen Friedensplatz, war Deutschlands erstes Fahrradgeschäft für Opel-Räder. In den 1960er Jahren wurde das Haus, das den Krieg überstanden hatte, für einen Neubau abgerissen. Heute steht dort ein gesichtsloses Haus mit Glasfassade und McDonald's-Filiale.

Bachem sollte damit die erste offizielle Opel-Vertretung der Welt werden.

Damals wusste noch niemand, dass aus der Nähmaschinen- und Fahrradfabrik einmal ein großer Autohersteller werden sollte und aus Bachem später das älteste Opel-Haus der Welt wurde, das Opel Bachem

auch stolz im Titel trug. Doch zurück zur Fahrradgeschichte. Anfangs verkaufte Johann Bachem nur Hochräder. Diese waren teuer und deshalb der vornehmen Gesellschaft vorbehalten, die sich so ein Fahrrad leisten konnte. Doch Hochräder zu fahren war nicht einfach. Man musste



Foto: Axel Mörer-Funk

Peter Bachem in seinem Büro in Witterschlick, wo er ein Buch über die Geschichte der Familie Bachem schreibt. Er ist Urenkel des Unternehmensgründers Johann Bachem und hat lange Zeit das Opel-Autohaus Bachem geführt.



Foto: Archiv Peter Bachem

Das dunkle Haus hinten links war das Fahrradgeschäft von Johann Bachem. Doch der Viehmarkt war gepflastert und Haltestelle des Feurigen Elias. Radfahren lernen wurde da zu schwierig.

üben. Und da der Viehmarkt gepflastert war und dort ab 1897 auch noch die legendäre Dampflok „Feuriger Elias“ ihre Fahrt über das Vorgebirge nach Köln startete, waren auf dem Viehmarkt immer viele Menschen unterwegs. An Übungsstunden mit Hochrädern, zumal mit vornehmen Leuten, war dort nicht zu denken.

Und so kam Johann Bachem auf die Idee,

in der Nähe ein Velodrom zu bauen.

Er erwarb dafür das Grundstück Coblenzer Straße 6a (heute Adenauerallee) und errichtete nach dem Vorbild Adam Opels in Rüsselsheim ein architektonisch ansprechendes Velodrom. Durch einen kleinen Park mit Wasserspielen gelangten die Fahrschüler von der Coblenzer Straße aus zu der schönen, hohen Halle, ausgestattet mit schmalen hohen Fenstern und Kronleuchtern.

Dort unterrichtete Johann Bachem ab 1897 aber nicht nur Bonner Bürger, sondern auch Fahrschüler, die weite Reisen auf sich nahmen, um in Bonn das Radfahren zu lernen. Mit besonderer Freude berichtet Peter Bachem von

der Liebesgeschichte seines Urgroßvaters mit der Fabrikantentochter Emma Clara Bengel aus Wuppertal. Sie war eine seiner Radfahrerschülerinnen und war eigens aus Wuppertal nach Bonn gekommen. Wenig später wurde sie seine Ehefrau. Auch Prinzessin Viktoria zu Schaumburg-Lippe, die Schwester des deutschen Kaisers Wilhelm II., lernte in Bachems Velodrom das Radfahren.

Es war spannend, auf den Spuren der ersten Fahrräder in Bonn in diese Familiengeschichte einzutauchen. Für die Antworten auf speziellere Fragen blätterte Peter Bachem in seinem überdimensionalen Album, oder er öffnete Schubladen voll mit weiteren historischen Dokumenten, um Hinweise und Belege zu finden. Ab 1898 begann in Bonn der Einzug der „Konkurrenz“, Johann Bachem kaufte eines der ersten Automobile, einen Mercedes-Benz „Velo-Comfortable, Modell 1898“. Von da an wurden von der Familie Bachem auch Autos verkauft. Doch der Mercedes war nur ein „Ausrutscher“. Denn Bachem verkaufte natürlich nicht nur Opels Fahrräder, sondern wurde auch offizieller Autohändler.

Dennoch blieb Bachem dem Fahrrad treu. Er zog eine Decke in das Velodrom, die in der Mitte ein großes Loch aufwies, um den Blick nach unten offen zu halten. Im ersten Stock konnten die Radfahrer weiter üben, im Erdgeschoss richtete er eine Autowerkstatt ein. Ab dann wurden unten

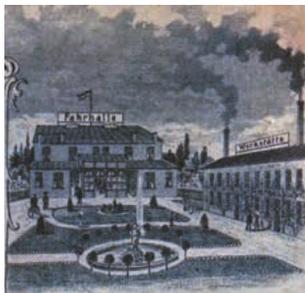


Rechnung aus dem Jahr 1894 über eine Fahrradkette: Man beachte oben im Briefkopf links das Fahrradgeschäft am Viehmarkt 2b und oben rechts zwei Zeichnungen der Radfahrerschule an der Coblenzer Straße.

Autos von Opel repariert, während oben die Velofahrer üben.

Mit dem Aufkommen der sogenannten Niederräder, also der aus heutiger Sicht „normalen“ Räder, ging der Bedarf

nach einer Radfahrerschule zurück, berichtet Peter Bachem. Durch die geringere Höhe war es nicht mehr so schwer, sich mit dem Rad auch auf der Straße oder im Hofgarten vertraut zu machen.



Von der Radfahrerschule an der Coblenzer Straße 6b, heute Adenauerallee 6a, gibt es keine Fotos, aber diese Zeichnungen aus der obigen Rechnung.



Foto: Archiv Peter Bachem

Autos des deutschen Kaisers Wilhelm des I. vor der Einfahrt des zur Autowerkstatt umgebauten Velodroms. Mit dem Aufkommen der Niederräder wurde Radfahren viel einfacher, der Bedarf für eine Radfahrerschule geringer. Deshalb wurde im Erdgeschoss Deutschlands erste Opel-Werkstatt eingerichtet, im ersten Stock übten noch eine Zeit lang die Radfahrer.



Foto: Axel Mörer-Funk

Das Velodrom, Bonns erste Radfahrerschule, existiert noch heute. Allerdings ist das historische Gebäude kaum noch als solches zu erkennen. Im Erdgeschoss arbeitet ein Dentallabor, im 1. Stock sind Lagerräume. Nur noch der historische Giebel ist erkennbar.

Mit der Produktion der Niederräder wurden Fahrräder zudem auch für Bevölkerungsschichten mit weniger Einkommen erschwinglich, und die Ausstattung mit Gummireifen erleichterte das Radfahren auf jedem Straßenbelag, so dass eine weitere Verbreitung in allen Gesellschaftsschichten einsetzte.

Allerdings konnte man sich nicht einfach auf ein Fahrrad setzen und losfahren. Für die Benutzung von Fahrrädern musste ab Anfang des 20. Jahrhunderts laut polizeilicher Verordnung eine „Radfahrkarte“ erworben werden, ein Vorläufer unseres Führerscheins. Und für diese Fahrerlaubnis musste der Radfahrer auch einen Obulus bezahlen. Peter Bachem hat sogar die Radfahrkarte seines Uropas im Familienarchiv retten können.

Mit dem Aufkommen der Autos und der Niederräder schwand nach und nach der Bedarf für das Velodrom. Zudem störten die Abgase der Autowerkstatt im Erdgeschoss die im 1. Stock übenden Radfahrer. Und so wurde aus dem Ve-

lodrom das Autohaus Bachem. Erstaunlich: Das Velodrom steht heute noch. Allerdings ist es nach einem Bombentreffer im II. Weltkrieg und Modernisierungen nicht mehr als historische Radfahrerschule zu erkennen.

Immer noch kann man von der Adenauerallee neben der Hausnummer 6 in einen großen Innenhof fahren. Der alte Park ist einem Parkplatz gewichen, im Erdgeschoss ist ein großes Dentallabor eingezogen. Den ersten Stock nutzt das Arithmeum der Bonner Universität als Lagerraum für Rechenmaschinen, wie Peter Bachem berichtet.

Mit großer Leidenschaft für seine Familiengeschichte hat Peter Bachem eine beinahe unerschöpfliche Quelle an Material zusammengetragen. Großzügig erklärte er sich bereit, dem ADFC einige durch seine Frau Elke Bachem graphisch gestaltete Dokumente zur Verfügung zu stellen.



Foto: Archiv Peter Bachem

Dafür gilt dem Ehepaar der herzliche Dank des ADFC.

Ach, bevor wir es vergessen: Gar nicht weit vom heutigen ADFC-RadHaus in der Breite Straße 71 eröffnete Johann Bachem Ende des 19. Jahrhunderts eine weitere Filiale seiner Firma. Weil ja die Fahrräder in die Coblenzer Straße umgezogen waren, eröffnete Bachem in der damaligen „Breitestrasse 13“ ein Geschäft für Nähmaschinen, die damals noch durch Treten angetrieben wurden.

**Gondula Radtke
Axel Mörer-
Funk**



Plakat und Grafik: Adam Opel AG



Foto: Archiv Peter Bachem



Leihräder -



weltweit



Valencia



Budapest



Chiang Mai



Bonn



Dublin



Foto: Sven Habedank/Rhein-Sieg-Kreis

Auf großes Interesse stößt das Verkehrspolitische Programm des ADFC im Kreishaus in Siegburg: ADFC-Kreisvorsitzende Annette Quaedvlieg, Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler, Dezernent Michael Jaeger und die beiden verkehrspolitischen Sprecher des ADFC für den Rhein-Sieg-Kreis, Dr. Peter Lorscheid und Dr. Georg Wilmers (v.l.)

Radverkehr braucht Leuchttürme auch im Rhein-Sieg-Kreis

Verkehrspolitisches Programm 2025 des ADFC im Kreishaus übergeben

Radschnellwege quer durch den Rhein-Sieg-Kreis, Radrouten über Gemeindegrenzen hinweg, Fahrradstationen an wichtigen Bahnstationen, grüne Wellen, geöffnete Einbahnstraßen und sichere Radwege: Auch im Kreis setzt das neue Verkehrspolitische Programm des ADFC Akzente. Die ADFC-Verkehrsplaner haben das Programm im Kreishaus übergeben.

„Wir wollen mit diesem Programm eine erreichbare Vision formulieren, wie wir in den nächsten zehn Jahren das Rad zu einem wichtigen Verkehrsmittel auch im Rhein-Sieg-Kreis machen können“, sagte ADFC-Kreisvorsitzende Annette Quaedvlieg, als sie das Programm an Dezernent Michael Jaeger, zuständig für das Straßenverkehrsamt/Verkehrssicherheit,

und Dr. Hermann Tengler, Leiter des Referats Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung, überreichte. Mit dabei waren Peter Lorscheid, Verkehrspolitischer Sprecher des ADFC für das rechtsrheinische Kreisgebiet, und Georg Wilmers, Sprecher für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Konkrete Vorschläge für die Politik

„Politiker und Gemeinden finden in dem Programm viele konkrete Vorschläge, wie man den Radverkehr fördern kann. Dabei geht es oft um Dinge, die für Autofahrer ganz selbstverständlich sind wie eine grüne Welle, zügiges Vorankommen, genügend Abstellplätze und ordentliche Fahrbahnbeläge“, so Peter Lorscheid aus Niederkassel. „Sehr wichtig ist uns auch eine optimale Verknüpfung mit dem Bahnverkehr.“ Fahrradparkhäuser an den wichtigsten

Bahnhöfen, ganz besonders am ICE-Bahnhof in Siegburg, seien dazu ein unverzichtbarer Beitrag, so Lorscheid weiter. „Wir haben über ein Jahr an dem Programm gearbeitet, das unsere Mitglieder einstimmig beschlossen haben und wir nun der Politik und den Verwaltungen ans Herz legen“, so Georg Wilmers aus Rheinbach, „es sollte bei gutem Willen zum Beispiel möglich sein, unverzüglich alle Teile des NRW-Radrouthenetzes in beide Richtungen befahrbar zu machen, was derzeit nicht überall der Fall ist.“

Radschnellwege sind unverzichtbar

Im Kreis besonders wichtig ist die zügige Führung des Radverkehrs auf gut ausgebauten Routen über die Gemeindegrenzen hinweg. „Das Fahrrad könnte bei der Verbindung der Ortsteile im Kreisgebiet eine viel wichtigere Rolle spielen, würden flächendeckend sichere Radwege bestehen“, so Wilmers. „An vielen Land- und Kreisstraßen fehlen Radwege, die landwirtschaftlichen Wege und Nebenstrecken sind noch nicht überall erschlossen und vernetzt“, so Quaedvlieg. „Außerdem ist die Verknüpfung von Bussen und Bahnen mit den Radverkehr zu verbessern.“

An die Politik appellierten die ADFC-Vertreter, auch Leuchtturmprojekte wie kreuzungsfreie Radschnellwege umzusetzen, um Zeichen zu

setzen, dass der Rhein-Sieg-Kreis stärker auf den Radverkehr setzt.

Die Hoffnung auf einen Radschnellweg, der von Bornheim über Alfter, Bonn und Sankt Augustin bis Siegburg und Troisdorf führt, hat der ADFC noch nicht aufgegeben. Dass der Radschnellweg jedoch am Geld scheitern könnte, ist für den ADFC skandalös.

„Für den Autoverkehr ist keine Hürde zu groß, da wird sogar über eine weitere Autobahnbrücke bei Niederkassel über den Rhein debat-



tiert, die riesige Belastungen mit sich bringt und neue Verkehre anzieht. Aber für einen Radschnellweg, der überwiegend vorhandene Wege nutzt, ist dann angeblich kein Geld da“, kritisiert ADFC-Vorsitzende Quaedvlieg.

DARAUF FAHREN SIE AB!

→→ Fahrrad • E-Bike • Zubehör



Meisterbetrieb - Inh. M. Prengel
 Wahlscheider Straße 73
 53797 Lohmar - Wahlscheid
 Telefon 02206 8673633

www.2rad-service-aggertal.de

Beratung • Verkauf • Service • Werkstatt

Dass es vorerst auch keine Radschnellstrecke von Troisdorf über Siegburg und Sankt Augustin nach Bonn geben soll, ist für den ADFC ebenfalls nicht akzeptabel. „Diese Strecke scheitert derzeit am mangelnden politischen Willen, obwohl sie Tausende von Autofahrern aufs Rad bringen könnte“, kritisiert ADFC-Vorsitzende Quaedvlieg. Hier müsse ein Umdenken einsetzen.

Uns verbunden

Zugleich schlägt der ADFC weitere Radschnellwege vor, die beispielsweise die Hochschulstandorte Rheinbach, Bonn und Sankt Augustin verbinden, sowie mehrere Nord-Süd-Routen.

„Gerade Radpendler, die zur Arbeit oder zur Uni fahren, brauchen schnelle und gut befahrbare Strecken und wollen nicht an jeder Kreuzung stehen bleiben“, so Lorscheid. „Vorfahrt für Radfahrer an Kreuzungen und Ampelschaltungen mit grüner Welle für Radfahrer dürfen keine Fremdwörter im Kreis bleiben“

Bessere Zusammenarbeit Bonn und Kreis

Ein wichtiges Anliegen ist dem ADFC auch eine bessere Zusammenarbeit zwischen Bonn, dem Kreis sowie den angrenzenden Kommunen. „Die meisten Berufspendler, die mit dem Auto nach Bonn fahren, kommen aus Alfter, Bornheim, Wachtberg, Bad Honnef, Königswinter und Sankt Augustin. Diese Kommunen liegen alle in Fahrradnähe zu Bonn. Dass trotzdem die meisten mit dem Auto kommen, zeigt deut-

Dienstag, 13. Dezember 2016
Nummer 290

AN RHEIN UND SIEG



ADFC hält an Radschnellweg fest

Auch der Rhein-Sieg-Kreis möchte Zweiräder für Berufspendler interessant machen

VON MARKUS CARIS
RHEIN-SIEG-KREIS. Man kann sich vor als würden die Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs im Kreis einen offenen Vizepräsidenten wählen. Denn die Kreisverkehrsrapen, denen sie das „Ruhverbot“ des ADFC Bonn/Rhein-Sieg überreichen, sind ungeheure Radfahrer-Kreisverkehrsrapen. Michael Jäger fährt seit sieben Jahren bei Wind und Wetter von seinem Wohnort Bonn die 14 Kilometer bis zum Siegburger Kreisbaas mit dem Rad. Straßenverkehrsamtler Harald Pütz radei die sechs Kilometer zum Job ebenfalls, und Kreis-Mobilität Fachmann Sven Habodank tritt die drei Kilometer zu seinem Wohnort Bahnhof Solingen für den Zug nach Siegburg auch in die Pedalen.

Leere Stadtkasse

Also alle palmet? Nein, den gut will im Kreisbaas rechtlich möglich ist aus Beispiel. Der gewöhnlich mit den kreuzungsreichen Radstrecken vor Bornheim-Alfter-Bonn-Sankt Augustin Siegburg Weg von den Sankt Augustin ausgangsknot, weil ihnen für die „Fahrad Autobahn“ von den Sankt Augustin weit geplant und zur Fortsetzung angemeldet. Doch die Millionen des Landes können nicht wegen des Neins der Sankt Augustin, die bei jeder

KREISVERBAND

Schon 1979, also im bundesweiten Gründungsjahr des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs, wurde der Kreisverband ADFC Bonn/Rhein-Sieg gegründet. 4800 Mitgliedern ist er einer der größten im Bundesgebiet und erfüllt auch die Interessen der Radfahrerinnen und Radler im Kreis/Landkreis.

Rund 200 ehrenamtliche Aktive des Kreisverbandes gestalten das Angebot für ADf Mitglieder im Kreis/Landkreis. Mehr oder weniger aktive Ortsgruppen im rechts-

UNTERWEGS



Chiesen an der Wehmschlaggräp? So etwas gibt's nur in Köln. Und wir wissen will, warum sich asiatische Gäste aus der Heilige Familie versammelt haben, sollte an der „Krippenwanderung“ teilnehmen, zur die Rhein-Sieg-Kreislokalschule am Freitag, 30. Dezember, 14 Uhr, nach Köln einlädt. Die Teilnahme kostet 10,80 Euro, weitere Infos unter 02241/3097-14.



Was das Radwegenetz attraktiv ist, steigen Berufspendler auf das Fahrrad um. (Foto: dpa)



Ursprünglich sollte der Radschnellweg von Bornheim nach Sankt Augustin nach Siegburg führen (orangefarbene Strecke) gewesen. Als Sankt Augustin sich querstellte, wurde die Route über Troisdorf (rot) besser geplant. Doch diese überzeuge 2013 das Land als Zuschussgeber nicht.

Die Rhein-Sieg-Randschau berichtet groß über das Verkehrspolitische Programm und hat auch unsere Forderung nach Radschnellwegen illustriert.

lich, dass die Potenziale des Radverkehrs nicht all annähernd ausgeschöpft werden“, kritisiert Quaedvlieg.

Programm zum Downloaden

In dem Programm gibt der ADFC zahlreiche Hinweise und Tipps zur Fahrradförderung, macht konkrete Vorschläge zu den Themen Infrastruktur, Verkehrssicherheit, Fahrradparken, Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen und zur Öffentlichkeitsarbeit fürs Rad. Das Programm ist im ADFC-RadHaus in der Breite Straße 77 in der Bonner Altstadt erhältlich, auf der Homepage des ADFC www.adfc-bonn.de steht es zum Download bereit.

Axel Mörer-Funk



Apotheke Am Burgweiher

Inhaber Apotheker Peter Piel

Am Burgweiher 52 53123 Bonn-Duisdorf Telefon (02 28) 61 33 49



Wir sind für Sie da – Ihr Apothekenteam



**Ihre fahrradfreundliche Apotheke
ist durchgehend geöffnet.**



Hbf. Bonn: Krampf oder Befreiungsschlag?

Positionspapier des ADFC zur Umgestaltung des Bahnhofsumfelds

Foto: Axel Mörer-Funk



Der Abriss der Südüberbauung am Bonner Hauptbahnhof hat begonnen. Das ist die Chance, mehr Platz für Busse und Bahnen, Radfahrer und Fußgänger vor dem Bahnhof zu schaffen.

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsexperten Prof. Heiner Monheim haben Verkehrsplaner des ADFC im Januar 2017 ein Positionspapier zur Umgestaltung des Umfeldes am Bonner Hauptbahnhof erarbeitet.

Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass seitens der städtischen Verkehrsplaner die bisherigen – aus ADFC-Sicht unbefriedigenden – Planungen neu überdacht werden.

Das Positionspapier besteht aus zwei aufeinander bezogenen Abschnitten:

- In der Problemanalyse werden zunächst die Konfliktlinien rund um das Bonner Bahnhofsumfeld und dessen städtebauliche und verkehrliche Optimierung aufgezeich-

net. Insbesondere werden der die bisherigen Planungsüberlegungen dominierende Autoverkehr sowie die Missachtung der Belange des Fuß- und Radverkehrs als Konfliktlinien benannt.

- Im Abschnitt Lösungsstrategien werden grundlegende Lösungsansätze skizziert, die sich bereits in vielen internationalen Beispielfällen als tauglich erwiesen haben. Hierzu gehören u.a. die Auflösung des City-Rings, die Nutzung von „Shared Space“ oder Begegnungszonen sowie eine Umorganisation des Zentralen Busbahnhofs.

Das Positionspapier plädiert dafür, größere Gestaltungsspielräume zu schaffen. Es sollte also nicht nur „mit Lupe

und Zentimetermaß“ unmittelbar auf den engeren Bahnhofsbereich geschaut werden. Vielmehr sind die städtebaulichen und verkehrlichen Zusammenhänge in größeren räumlichen Maßstäben zu betrachten. Also vom Bahnhofsvorplatz und dem Zentralen Busbahnhof bis hin zum Rhein und zum Hofgarten, zur Baumschulallee und Oxfordstraße sowie zum Bertha-von-Suttner-Platz.

Das vollständige Positionspapier finden Sie auf der Internetseite des ADFC Bonn/Rhein-Sieg:

www.adfc-bonn.de

Werner Böttcher



Fahrradhaus Heinen



Seit über 50 Jahren Familienbetrieb in Bonn

Columbus Spezial Fachhändler

Servicearbeiten – Umbauten – Anpassungen

Trekking-, Cross- und Rennrädераufbau mit
kompletten aktuellen Shimano-Gruppen.

Maxstraße 49 – 53111 Bonn

Telefon 0228 / 65 27 03 Fax 0228 / 69 42 29

**Die Spezialisten für E-Bikes,
Pedelecs & E-Dreiräder!**

e-motion
TECHNOLOGIES
more than riding



e-motion Technologies

Lievelingsweg 82

53119 Bonn

Tel: 0228/180 336 25

bonn@emotion-technologies.de

www.emotion-technologies.de

Mo: 10-14, Di-Fr: 10-19, Sa: 10-15

**Wir bieten auch individuelle Satteldruckmessung!
Große Auswahl medizinischer Sättel im Shop.**

ÜBER 10.000 BIKES AUF LAGER · GROSSE WERKSTATT MIT
QUICK-CHECK · CUBE STORE · E-BIKES · OUTDOOR-SHOP ·
FUNKTIONS- UND BIKE-BEKLEIDUNG · TEILE & ZUBEHÖR

E-E
MEGA
BONNS E



H&S Bike-D
Auf dem Kirchbüchel 6 · 53127 B
Öffnungszeiten: Mo - Fr

BIKE

ASTORE

-BIKE SPEZIALIST NR.1



RADON • CUBE • RALEIGH

TOP AUSWAHL • SUPER BERATUNG

OFFIZIELLER PARTNER *JOBRAD*



Discount GmbH MEGASTORE

Bonn · +49 (0) 228 . 978480 · info@megastore.bike

Mo 10:00 - 20:00 Uhr · Sa 10:00 - 18:00 Uhr

Fahrradreparaturkurse für Frauen

oder „Ich kann das alleine!“

„Hilfe zur Selbsthilfe“ will der Kreisverband Fahrradfahrerinnen bieten, die für ihr Fahrrad Pflegetipps benötigen oder kleinere Reparaturen selbst durchführen wollen, aber sich nicht trauen oder nicht wissen, wie sie dabei am besten vorgehen.

Im März finden dazu drei Kurse statt, die das für Pflege und Wartung des Rads nötige Grundwissen bzw. die Technik des Reifenflickens vermitteln sollen.

Kurs I: Pflege und Wartung (Grundwissen) behandelt die Themen Reifen, Kette/Riemen, Bremsen und Licht und gibt Hinweise zum verkehrssicheren Fahrrad.

Die Kurse finden am 8. bzw. 17. März jeweils von 18 bis 20 Uhr statt.

Kostenbeitrag: 5,00 Euro ADFC-Mitglieder
10,00 Euro Nichtmitglieder

Kurs II: Reifenflicken

Fahrradreifen und Fahrradmäntel sind entscheidend für das Fahrverhalten eines Rades. Unplattbar-Reifen haben zwar dafür gesorgt, dass Pannen relativ selten vorkommen, trotzdem sind auch durch die heutige Reifentechnik „Plattfüße“ nicht vollkommen auszuschließen. Der Kurs findet am 11. März von 15 bis 18 Uhr statt.

Kostenbeitrag: 7,50 Euro ADFC-Mitglieder
15,00 Euro Nichtmitglieder

Jürgen Dörr



Selbst ist die Frau – auch bei Reparatur und Pflege ihres Fahrrads

Foto: Ulrich Keller

Die Kurse sind nur für Frauen geöffnet, die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Anmeldungen bitte an juergen.doerr@adfc-bonn.de oder im Internet unter www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/aktionen/reparaturkurse.html

Das Rad

Fahrradladen in Kessenich



Burbacher Str. 223 - 53129 Bonn
www.Fahrradladen-Kessenich.de
Tel: 0228 - 93294771
Inh. M. Balsalobre

RAD TOTAL

ZWEIRAD
SERVICE

STERNEBURGSTR. 1
53115 BONN
TELEFON 0228/225900

Velo Wunderlich Räder und Rat

Räder und Rat

Seit fast 20 Jahren versorgen wir den Bonner Süden mit Neu- und Gebrauchträdern und bieten Reparaturen von Fahrrädern aller Marken.

Ersatzteile sind fast immer vorrätig.

Wir beraten Sie gern.



Velo Wunderlich
Burbacher Straße 52-54
53129 Bonn - Kessenich

Tel: 0228/241204
Fax: 0228/224264
Mail: jan-wunderlich@web.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9:30-18:30 Uhr
Samstag
9:30-14:00 Uhr

Riesenbeteiligung am Fahrradklimatest

2.500 Teilnehmer in der Region – 16 Kommunen in der Wertung



Foto: Axel Mörer-Funk

Radfahren verboten: An Baustellen wird der Radverkehr oft vernachlässigt oder gar verboten, wie auf der Viktoriabridge in Bonn. Gerade die Führung an Baustellen ist Kritikpunkt im bundesweiten Fahrradklimatest des ADFC. Am aktuellen Fahrradklimatest haben sich in der Region rund 2.500 Radfahrer beteiligt.

Eine Rekordbeteiligung der Region Bonn/Rhein-Sieg meldet der bundesweite Fahrradklimatest von ADFC und Bundesverkehrsministerium. Rund 2.500 Radfahrer aus Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und Euskirchen haben sich am bundesweiten Fahrradklimatest beteiligt und die Situation des Radverkehrs in ihrer jeweiligen Kommune bewertet.

„Die Zahl der Teilnehmer ist im Vergleich zum letzten Test 2014 um 700 gestiegen, das ist ein Plus von 38 Prozent“, freut sich ADFC-Kreisverbandsvorsitzende Annette Quaedvlieg. „Damit haben wir eine ausreichende Basis für aussagekräftige Analysen, was die Radfahrer in der Region schätzen und wo es noch Handlungsbedarf gibt.“ Aktuell liegen die ersten

Beteiligungszahlen vor, die inhaltliche Auswertung wird Mitte Mai vorliegen.

Von den 21 Kommunen werden 16 in die bundesweite Auswertung kommen. Das bedeutet: Die umfangreichen Teilnahmebögen werden detailliert analysiert und geben den jeweiligen Räten und Stadtverwaltungen genaue Hinweise darüber, wie die Radfahrer die Verkehrssituation vor Ort einschätzen. In fünf Gemeinden war die Beteiligung dagegen zu gering, so dass die Datenbasis zu klein ist.

60 Prozent mehr Teilnehmer in Bonn

Besonders stark war die Beteiligung in Bonn. Dort stieg die Zahl der Teilnehmer von 524 vor zwei Jahren auf inzwischen rund 850, ein Plus von über 60 Prozent! Enorme Steigerungsraten

von zum Teil über 100 Prozent hatten zudem Hennef, Siegburg, Bad Honnef, Königswinter, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg, während in zwei Kommunen, nämlich in Troisdorf und Lohmar, die Beteiligung stark zurückging. In Euskirchen, das ebenfalls zum ADFC-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg gehört, stieg die Zahl der Teilnehmer leicht auf 80.

Großen Dank richtete ADFC-Vize Herbert Dauben nicht nur an die ADFC-Ortsgruppen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis, die durch Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit für den Klimatest geworben haben. Sondern auch: „Viele Kommunen haben den Fahrradklimatest aktiv unterstützt und auf ihren kommunalen Webseiten für die Teilnahme geworben“, so Dauben.

Linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

„Erstmals sind alle sechs linksrheinischen Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis in die Wertung gekommen“, freut sich Georg Wilmers, Sprecher des ADFC für die Verkehrsplanung im linksrheinischen Kreisgebiet. „In Swisttal und Wachtberg wurde erstmals das Quorum von 50 Teilnehmern erreicht.“ In beiden Gemeinden hat sich die Zahl der Teilnehmer versechsfacht. In Rheinbach hat sich die Teilnehmerzahl auf über 170 mehr als verdoppelt. In Meckenheim wurde die schon immer hohe Beteiligung nochmals gesteigert auf über

200, die Stadt weist eine der höchsten Beteiligungsquoten überhaupt in NRW auf. In Alfter und Bornheim blieb die Beteiligung hoch.

Die erfreulich hohe Beteiligung im gesamten linksrheinischen Kreis ist für Georg Wilmers ein Zeichen für die wachsende Bedeutung des Radverkehrs auch im ländlicher strukturierten Rhein-Sieg-Kreis. „Viele Pendler stehen im Stau oder in vollen Zügen und wünschen sich einfache und sichere Radwegeverbindungen über Gemeindegrenzen hinweg“, stellt der ADFC-Verkehrsplaner fest.

Forderung nach Radschnellwegen

Wichtig wäre seiner Meinung nach deshalb die Einrichtung von weitgehend kreuzungsfreien Radschnellwegen zwischen Bornheim über Alfter nach Bonn sowie zwischen Rheinbach über Meckenheim nach Bonn. Notwendig sei zudem eine schnelle Nord-Süd-Achse von Remagen über Bonn bis Wesseling. Der vorhandene Rheinradweg könne die Aufgaben eines Radschnellweges derzeit nicht erfüllen. Hinzu komme der Ausbau gemeindeübergreifender Verbindungen.

Rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

Mit einer Aufholjagd kurz vor Teilnahmeabschluss haben es Bad Honnef und Königswinter geschafft, erstmals in die Wertung des Fahr-



Wittfelder Hofladen

Gutes direkt vom Hof



- Eigene Eier
- Wurst und Fleisch von unseren Schweinen
- verschiedene Sorten Käse
- Gemüse und Obst
- Hähnchen und Suppenhühner
- Konfitüre und Eingemachtes
- Spezialitäten der Region
- Blumen zum Selberernten, u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten sind:
 Di. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr (18 Uhr Winterzeit)
 Sa. von 9 Uhr bis 16 Uhr (Montags Ruhetag)
 AB JETZT AUCH EC-KARTENZAHLUNG MÖGLICH!

radklimatests zu kommen. „In beiden Städten haben ADFC und Rathäuser erfolgreich für den Fahrradklimatest geworben“, freut sich Peter Lorscheid, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC im rechtsrheinischen Kreisgebiet. Von den 13 rechtsrheinischen Kreiskommunen schafften acht die Mindestteilnehmerzahl. Die höchste Beteiligung gab es in Hennef mit über 200, wo ebenfalls ADFC und Kommune stark geworben haben. Die Teilnehmerzahl hat sich in Hennef mehr als verdoppelt.

Mehr Geld für Radverkehr

Dass Siegburg und Sankt Augustin zusammen über 270 Teilnehmer haben, ist für Lorscheid ein Indiz dafür, dass auch hier die Bedeutung des Radverkehrs zunimmt und die Kommunen gefordert sind, mehr für den Radverkehr zu tun. „Siegburg als Kreisstadt und Standort des ICE-Bahnhofes und Sankt Augustin als Universitätsstadt mit vielen jungen Leuten müssen deutlich mehr Geld und Engagement in den Radverkehr investieren“, so Lorscheid. „Und



Foto: Axel Mörer-Funk

Umleitung am Bonner Hauptbahnhof: Selten gibt es ausgeschilderte Umleitungen für Radfahrer an Baustellen.

Hoch waren die Teilnehmerzahlen auch in Siegburg und Niederkassel. „Enttäuschend ist allerdings der starke Rückgang in Troisdorf und Lohmar. In Troisdorf sank die Teilnehmerzahl von 260 auf unter 70“, beklagt Lorscheid. „Hier müssen wir uns gemeinsam mit der Stadt Troisdorf wieder deutlich steigern.“ In Lohmar ging die Teilnehmerzahl um die Hälfte zurück. Nicht in die Auswertung kamen die Flächengemeinden Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Windeck.

dazu gehört auch, angesichts der wenigen Kilometer nach Bonn endlich einen Radschnellweg von Troisdorf über Siegburg und Sankt Augustin bis Bonn zu realisieren.“

Am 19. Mai stellen der ADFC und das Bundesverkehrsministerium die Ergebnisse der bundesweiten Umfrage in Berlin vor. Danach wird auch der ADFC Bonn/Rhein-Sieg die Bewertungen für Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen präsentieren.

Axel Mörer-Funk, Georg Wilmers & Peter Lorscheid

REISENDE LASSEN SICH NICHT AUFHALTEN !



Abb: Schauff Komfort-II Elektro

SCHAUFF-BIKES - HANDMADE IN REMAGEN/RHEIN.

SCHAUFF BIKESHOP · IN DER WÄSSERSCHIED 56 · 53424 REMAGEN · TELEFON: 02642 22910



FUN BIKES.de

Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

53175 Bonn-Friesdorf
Annaberger Str. 164
Tel. 0228 - 31 79 57
Email: Kontakt@Fun-Bikes.de



Foto: Axel Mörer-Funk

Ein besonders stabiles Fahrrad auch für Fahrten auf schlechtem Untergrund übergeben (v.l.) Radon-Mitarbeiter Alexander Hober und ADFC-Vorstand Paul Kreutz an Krankenschwester Brigitte Hilbert vom Kinderherzzentrum Sankt Augustin. Rechts im Bild ein Aktiver der ADFC-Radfahrschule.

ADFC spendet für Ärzte in Eritrea

Transportmittel in Hauptstadt Asmara – Operationen an Kinderäugen

Mit zwei besonders robusten Fahrrädern unterstützt der ADFC Bonn/Rhein-Sieg den Einsatz mehrerer Ärzteteams in diesem Frühjahr in Eritrea. Dort werden sich Ärzte und Krankenschwestern in der Hauptstadt Asmara um schwer kranke Kinder kümmern.

Kurz vor Weihnachten übergab ADFC-Vorstandsmitglied Paul Kreutz beide Räder an die Krankenschwester Brigitte Hilbert vom Kinderherzzentrum Sankt Augustin. Der ADFC hat aus Spendenmitteln und Mitgliederbeiträgen über 1.000 Euro zur Verfügung gestellt. Unterstützt hat die Hilfsaktion der Bonner Fahrradhändler und ADFC-Fördermitglied Radon Bike-Discount, der die Fahrräder besonders günstig abgegeben hat.

„Wir sind sehr froh, dass wir den Hilfseinsatz in Eritrea mit diesen beiden Fahrrädern unterstützen können“, sagte Kreutz bei der Übergabe der Räder in den Geschäftsräumen des Händlers. „Als wir von der Aktion gehört haben, war klar, dass auch wir als Fahrradhändler und ADFC-Fördermitglied unsere Hilfe anbieten“, so Alexander Hober, Abteilungsleiter Radverkehr bei Radon.

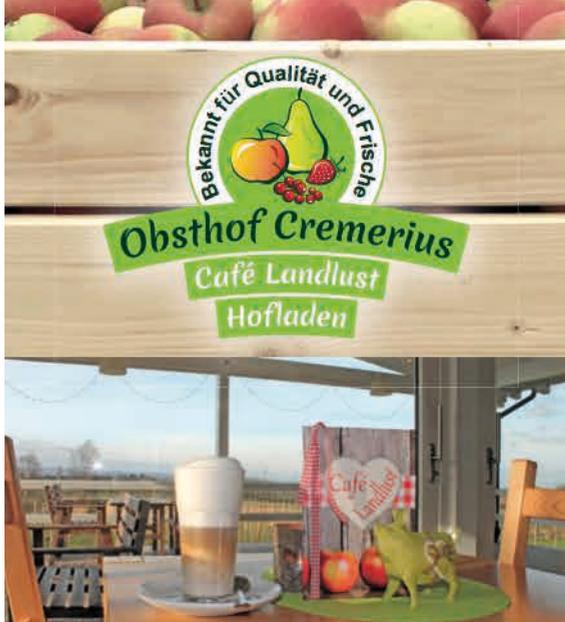
Mit den Fahrrädern sind die Ärzte und Krankenschwestern in Asmara mobil. In dem unter großer Armut leidenden Land ist Kraftstoff sehr teuer, das Fahren mit dem Bus dauert. „Mit den Fahrrädern sind wir sehr flexibel und können uns frei bewegen“, so Brigitte Hilbert, Anästhesieschwester am Herzzentrum der Kinderklinik Sankt Augustin. Sie organisiert den Einsatz der Ärzte und Krankenschwestern in Eritrea.

Noch vor Weihnachten wurde der Container mit den medizinischen Geräten, Medikamenten und den beiden Fahrrädern gepackt und auf die Reise geschickt. Das Schiff fährt über den Atlantik und das Mittelmeer, durch den Suez-Kanal bis nach Eritrea am Roten Meer.

Ende Januar startete ein Team aus Ärzten und Krankenschwestern, vorrangig aus Sankt Augustin, die sich Urlaub nehmen oder Überstunden abbauen, um Kinder an den Augen zu operieren. Im März wird ein 40-köpfiges Team nach Eritrea reisen, um am dortigen Herzzentrum in Asmara Neugeborene mit schweren Herzfehlern zu operieren. Das Team stammt aus Sankt Augustin, aus weiteren Städten Deutschlands, aus den Niederlanden und Frankreich

Beide Teams können in Asmara auf die Räder des ADFC zurückgreifen. Sie sind besonders robust, können gut beladen werden und haben besonders breite Reifen, um auch auf schlechten Straßen und auf sandigem Untergrund vorankommen zu können.

Axel Mörer-Funk



Ein lohnendes Ziel Ihrer Fahrradtour

- Genießen Sie unser reichhaltiges Frühstück und an Sonn- und Feiertagen unser Buffet.
- Zur Mittagszeit gibt es leckere „Kleinigkeiten“ z. B. auf unserer Sonnenterrasse.
- Und zur Kaffeezeit verwöhnen wir Sie mit leckerem selbst gebackenen Kuchen und fein duftendem Kaffee.

Und nebenan aus unserem Hofladen noch Frisches für zu Hause mitnehmen



Öffnungszeiten

Café Landlust:

Di - So: 9:00 - 18:00 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten

Hofladen:

Mo - Fr: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa + So: 9:00 - 18:00 Uhr

Hier finden Sie uns:

Café Landlust und Hofladen:

Gerhard Boeden Straße 1
53340 Meckenheim



Für Reservierungen und Anfragen: 0173 529 04 97

Radurlaub Andalusien

GENUSSRADELN MIT KULTUR
AM SCHÖNSTEN ORT SPANIENS

www.radurlaub-conil.com

Telefon: 0152 - 535 779 32

www.obsthof-cremerius.de

Falschparker auf Radwegen – ärgerlich und gefährlich

Auch die beste Infrastruktur für Radfahrer (und Fußgänger!) ist sinnlos, wenn Hindernisse diese versperren. Das – neben dem Poller – am häufigsten anzutreffende Hindernis auf den Rad- und Fußwegen der Region ist das Auto. Illegal, mehr oder weniger dreist haltende oder parkende Autos, Transporter und Lkws gefährden die Sicherheit der Radfahrer, werden aber in den seltensten Fällen dafür belangt.



Foto: Markus Wehmschulte

Dreister geht's nicht: Trotz naheliegender Parkmöglichkeiten werden Geh- und Radweg neben der B9 (Museumsmeile) komplett blockiert.

Jeder Radfahrer kennt die Probleme, die zugeparkte Radwege erzeugen: Auf den straßenbegleitenden (Geh-/) Radwegen wird man ausgebremst und muss die „Abkürzung“ über den Grünstreifen oder die Straße nehmen. Auf Radfahr- oder Schutzstreifen führt das Ausweichen auf die Fahrspur der Autos häufig zu brenzlichen Situationen, da der Autofahrer beim Überholen schnell und dicht vorbeizieht – es ist ja schließlich sein Hoheitsgebiet. Ein Ausweichen auf den Gehweg ist nach StVO nicht zulässig und meist auch nicht praktikabel,

Nach StVO ist

- auf Radfahrstreifen (dicke, durchgezogene Linie) und Radwegen bereits HALTEN unzulässig.
- auf dem Schutzstreifen (gestrichelte Linie) zwar HALTEN, nicht aber PARKEN erlaubt. Wobei der Begriff „HALTEN“ sowohl von den Kfz-Führern als auch der Ordnungsbehörde leider recht großzügig ausgelegt wird.

z.B. aufgrund eines hohen Bordsteins. Warum auch sollten die Fußgänger, mit ihrem ohnehin schmal bemessenen Raum, für den Konflikt zwischen Rad- und Autofahrern geradestehen?

In den letzten Jahren vergaben die Bonner Fahrradfahrer beim Klimatest stets mangelhafte Noten für die „Ahndung von Falschparkern“. Nach Auskunft des Bonner Ordnungsamts wurden in den Jahren 2015 und 2016 jeweils etwas mehr als 700 Vergehen dieser Art geahndet – also maximal zwei pro Tag. Kein Wunder



Radfahrer werden zum Ausweichen auf den Gehweg gezwungen: Konflikte mit Fußgängern sind programmiert.

also, dass der Premiumparkplatz Radweg so häufig genutzt wird: Keine Probleme beim Einparken und (fast immer) kostenlos!

Um das Problem anzupacken, fand bereits am 30. Mai 2016 ein Gespräch zwischen der Stadt Bonn (Stadtordnungsdienst, Fahrradteam) und der Verkehrsplanungsgruppe des ADFC statt. Später im Jahr wurde das Thema beim AK Fahrradinfrastruktur im größeren Kreis be-

prochen, leider ohne wirkliche Fortschritte zu erzielen. Die personelle Situation beim städtischen Ordnungsamt hat sich in den letzten Jahren merklich verschlechtert, und weder Verwaltung noch Politik scheinen ein starkes Interesse daran zu haben, an dieser Stelle aktiv zu werden.

Aus diesem Grund wird sich der ADFC in diesem Jahr verstärkt diesem Thema widmen! Zunächst wollen wir möglichst viele Beispiele von Falschparkern sammeln, wofür wir Eure Hilfe brauchen: Schickt uns ein Foto inkl. kurzer Beschreibung und wir veröffentlichen das Bild auf unserer ADFC-Homepage – natürlich mit geschwärzten Kfz-Kennzeichen:

www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/verkehrs politik/bildersammlung-falschparker.html.

Wie werde ich aktiv?

- Foto mit Kurzbeschreibung für die ADFC-Dokumentation über das Formular auf der ADFC-Homepage schicken.
- Falschparker können in Bonn unter der Telefonnummer 0228 / 77 33 33 gemeldet werden (steht auch in jedem Rückenwind in der Rubrik „Fahrradansprechpartner“). Am besten Tag, Uhrzeit, Ort, Kennzeichen, Autotyp, die eigenen Kontaktdaten und den Vorwurf melden.
- Die schärfere Variante ist die Privatanzeige. Die oben genannten Informationen müssen dabei genauer sein (v.a. Orts- und Zeitangaben) und am besten mit Foto(s) unterlegt werden. Wer noch Zeugen benennen kann, ist auf der sicheren Seite. Es soll jeder Einzelmeldung nachgegangen werden – allerdings erfolgt außer der Empfangsbestätigung keine weitere Mitteilung über die Bearbeitung und den Ausgang der Angelegenheit.
- Dann gibt es die App „Wegeheld“ (wegeheld.org), über die man u.a. Falschparker melden kann.
- Ob Zettel an der Windschutzscheibe („Spuckis“) mit Aufschriften wie „Parke nicht auf unseren Wegen“ sinnvoll sind? Darüber diskutiert – vermutlich bereits seit Erfindung des Spuckis – nicht nur der ADFC.

Mit dieser Sammlung und weiteren flankierenden Maßnahmen will der ADFC Druck auf Politik und Verwaltung ausüben und versuchen, an der jetzigen unsäglichen Situation etwas zu ändern. Warum wird denn jährlich der Fahrradklimatest in Bonn durchgeführt, wenn die hierdurch identifizierten Hauptprobleme nicht ansatzweise angepackt werden?

Aber jeder Einzelne ist aufgefordert, tätig zu werden. So könnt Ihr selbst aktiv werden, indem Ihr z.B. immer wieder das Ordnungsamt auf Vergehen aufmerksam macht. Das ist kein Denunziantentum, sondern leider dringend notwendig – quasi Notwehr. Nur so wird zunächst dem Ordnungsamt das Problem immer wieder geschildert, rückt stärker in dessen Fokus, fordert die Mitarbeiter immer wieder auf aktiv zu werden..

Nur wenn auf Radwegen parkende Pkw- und Lkw-Fahrer immer wieder sanktioniert werden, werden sie merken, dass diese Form des Parkens doch teuer und unangenehm ist. Und vielleicht werden sie – wenngleich weiterhin uneinsichtig – ihr Verhalten doch irgendwann ändern.

*Joachim Otto,
Raphael Holland*

Merkblatt

Privatanzeigen bei Verkehrsordnungswidrigkeiten

Die Anzeige muss immer folgende Angaben enthalten:

- ⇒ Ihren vollständigen Absender. Für den Fall, dass wir Rückfragen haben, sollten Sie möglichst auch eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.
- ⇒ Das Fahrzeugkennzeichen (oder bei abgemeldeten/nicht zugelassenen Fahrzeugen die Angabe "mit entsiegeltem Kennzeichen ..." bzw. "ohne Kennzeichen"),
- ⇒ die Fahrzeugart (Pkw, Lkw, Anhänger),
- ⇒ möglichst das Fahrzeugfabrikat und die Farbe (z. B. Opel, rot),
- ⇒ den genauen Standort/Tatort (z. B. XY-Straße vor oder gegenüber Haus-Nr...., in der Grünanlage in Höhe Laterne, Haus oder ähnliche Bezugsmerkmale) - Angaben wie "steht hier" oder "steht in der XY-Straße" reichen nicht aus -,
- ⇒ eine weitere Präzisierung des Standortes (z. B. "auf dem Gehweg", "halb Gehweg, halb Fahrbahn (gekippt)", "in der Parkbucht", "auf dem Seitenstreifen"),
- ⇒ die genaue Tatzeit/Zeit der Feststellung: Datum und Uhrzeit (z. B. 02.03.2009 um 13:45 Uhr oder vom 02.02.2009 um 20:10 Uhr unbewegt bis 17.02.2009 um 9:45 Uhr) - Angaben wie: "nun mehr als 3 Wochen" oder "seit letztem Samstag" reichen nicht aus -,
- ⇒ den Tatvorwurf (z. B. "im Haltverbot", "auf dem Radweg", "auf dem Gehweg", wenn das Gehwegparken nicht ausdrücklich zugelassen ist, "nicht zugelassenes Fahrzeug"; bei Anhängern: "ohne Zugfahrzeug unbewegt länger als 14 Tage").
- ⇒ Fotos, auf denen das Fahrzeug und die Umgebung zu erkennen sind (möglichst mit eingeblenndem Datum), sind für uns hilfreich, aber keine Bedingung. Als Alternative ist auch eine von Hand gefertigte Skizze des Standortes/Tatortes sehr nützlich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei der großen Zahl der Verkehrsordnungswidrigkeiten keinen Schriftverkehr über die weitere Bearbeitung und den Ausgang des Verfahrens führen können.

Bundesstadt Bonn
Bürgerdienste, Verkehrsordnungswidrigkeiten (Amt 33-22)
Stadthaus, Berliner Platz 2
53103 Bonn
Telefon: 0228/77 28 19/ 27 78
Fax: 0228/77 961 9800
E-Mail: stvo@bonn.de

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Fotos: Raphael Holland



Sachsenweg: Komplett zugeparkte Bürgersteige auf beiden Seiten – in unmittelbarer Nähe zur Karlschule (Grundschule) – zwingen Kinder auf die Fahrbahn.

RADLADEN HOENIG

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS

Service ist unsere Stärke

- Fahrräder aller Art
- Reparaturen in 24 Stunden
- Ausbildungsbetrieb



Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

info@adfc-bonn.de www.adfc-bonn.de

 bonnadfc  @ADFCBonn

Geschäftsstelle:

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn
(02 28 / 6 29 63 64 Fax 9 65 03 66

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags 17-19 Uhr,
freitags und samstags 11-13 Uhr
außer an Feiertagen und den Samstagen vor Feiertagen
Spardabank West – BIC: GENODED1SPK
IBAN: DE27 3706 0590 0003 8060 57

Vorstand / Fachbereiche

1. Vorsitzende

vorstand@adfc-bonn.de
Annette Quaedvlieg 02 28 / 22 17 42

2. Vorsitzender

vorstand@adfc-bonn.de
Herbert Dauben 01 52 / 09 83 90 29

Schatzmeister

schatzmeister@adfc-bonn.de
Jürgen Pabst 0 22 41 / 20 48 49

Schriftführung

schriftfuehrung@adfc-bonn.de
Anke Pabst 0 22 41 / 20 48 49

Presse

presse@adfc-bonn.de
Axel Mörer-Funk 0170 40 37 880
Martin Schumacher 02 28 / 61 15 48

Rückenwind / Neue Medien

rueckenwind@adfc-bonn.de
Claudia Riepe
Ulrich Keller (Stv.)

Anzeigen im Rückenwind

werbung@adfc-bonn.de
Hans-Dieter Fricke 02 28 / 22 17 42
Hans Peter Müller 01 60 97 79 55 86

Internetauftritt

internet@adfc-bonn.de
Anke Mielke
Herbert Dauben 01 52 09 83 90 29

Facebook

satulvi@adfc-bonn.de
Satu Ulvi

Newsletter

newsletter@adfc-bonn.de

Ulrich Keller

Verkehrsplanung

verkehrsplanung@adfc-bonn.de
Werner Böttcher 02 28 / 37 49 65
Raphael Holland (Stv.) 01 51 55 66 35 39

Verkehrsplanung Rhein-Sieg-Kreis

rechtsrheinisch
verkehrsplanung-rsk-rr@adfc-bonn.de
Peter Lorscheid 0228 / 455413
linksrheinisch
verkehrsplanung-rsk-lr@adfc-bonn.de
Georg Wilmers 02226 / 13430

Touren

touren@adfc-bonn.de
Winfried Lingnau 01 51 / 57 35 98 91
Olaf Runge (Stv.) 02 28 / 47 21 81
joerg.adolph@adfc-bonn.de
Jörg Adolph (MTB-Touren)

Radfahrschule für Erwachsene

radfahrschule@adfc-bonn.de
Paul Kreutz 02 28 / 9 18 09 11
Jürgen Dörr (Stv.)

Betrieb und Schule

betrieb-und-schule@adfc-bonn.de
Gabriele Heix 02 28 / 63 07 18
Satu Ulvi (Stv.)

RadReisemesse – Messteam

radreisemesse@adfc-bonn.de
Hans Peter Müller 01 60 97 79 55 86
Elke Burbach (Stv.)

Inklusion

thomas.krause@adfc-bonn.de
Thomas Krause 02 28 / 38 77 65 39
01 78 8 12 91 83

Fahrradtechnik

juergen.doerr@adfc-bonn.de
Jürgen Dörr

weitere Arbeitsbereiche

Gebrauchtfahrradmarkt

fahrradmarkt@adfc-bonn.de
Hans-Dieter Fricke 02 28 / 22 17 42

Geschäftsstelle

adfc-radhaus@adfc-bonn.de
Jochen Häußler 02 28 / 36 35 85

GPS-Beratung

gps@adfc-bonn.de

Till Osthövenner 0 22 22 / 9 95 75 88

Markus Müller
Internationale Arbeit

elke.burbach@adfc-bonn.de

Elke Burbach 02 28 / 2 89 39 67

Mitgliederverwaltung

mgv@adfc-bonn.de

Jürgen Liebner 02 28 / 6 29 63 64

Stadtteilgruppen Bonn
Bad Godesberg

bad-godesberg@adfc-bonn.de

Peter Werner 01 79 / 5 19 38 33

Denise Kupferschmidt

denise.kupferschmidt@adfc-bonn.de

Gerhard Lemm 02 28 / 34 57 32

gerhard.lemm@adfc-bonn.de

Benno Schmidt-Küntzel 02 28 / 3 24 04 46

(Touren)

benno.schmidtkuentzel@adfc-bonn.de

Beuel

beuel@adfc-bonn.de

Gerhard Baumgärtel

michael.seeland@adfc-bonn.de

Michael Seeland

lutz.wieschollek (Verkehrsplanung)

lutz.wieschollek@adfc-bonn.de

Ortsgruppen Rhein-Sieg & Euskirchen
Alfter

alfter@adfc-bonn.de

Hans Peter Müller (Stv.) 01 60 / 97 79 55 86

Till Osthövenner (Stv.) 0 22 22 / 9 95 75 88

Bornheim

bornheim@adfc-bonn.de

Gerd Müller-Brockhausen 0 22 22 / 8 17 51

Euskirchen

euskirchen@adfc-bonn.de

Silke Bräkelmann 0 22 51 / 7 64 98

Annegret Raaf 0 22 51 / 5 06 98 92

Franz-Josef Hilger (Öffentlichkeitsarbeit)

franz-josef.hilger@adfc-bonn.de

Hennef

hennef@adfc-bonn.de

Sigurd van Riesen 0 22 42 / 86 66 84

Franz Böhm
Lohmar

lohmar@adfc-bonn.de

Anne Herchenbach 0 22 46 / 29 85

Meckenheim

meckenheim@adfc-bonn.de

Dieter Ohm 0 22 25 / 91 07 77

Ludwig Rößing (Stv. und Touren)

ludwig.roessing@adfc-bonn.de

Jürgen Hillerkus (Internet)

Treffen: Jeden 2. Dienstag in geraden Monaten, 19 Uhr, Café in der Mitte, Neuer Markt 37, Meckenheim

Niederkassel

niederkassel@adfc-bonn.de

Peter Lorscheid 02 28 / 45 54 13

Reinhard Hesse
Treffen: Jeden 4. Do im Monat, 20 Uhr, Restaurant Zur Post, Oberstr. 55, Niederkassel-Rheidt

Rheinbach

rheinbach@adfc-bonn.de

Dietmar Pertz 01 71 / 9 26 01 34

(Sprecher und Presse)

Jörg Adolph (Stv.)

joerg.adolph@adfc-bonn.de

Georg Wilmers 022 26 / 134 30

(Verkehrsplanung)

georg.wilmers@adfc-bonn.de

Ralf Nörthemann (Touren) 0 22 26 / 91 84 10

ralf.noerthemann@adfc-bonn.de

Sankt Augustin

sankt-augustin@adfc-bonn.de

Ulrich Kalle 0 22 41 / 33 45 64

Manfred Monreal
Treffen: Jeden 1. Di im Monat (bei Feiertag am 2. Di), 20 Uhr im Haus Niederpleis, Paul-Gerhardt-Straße 5

Siebengebirge

siebengebirge@adfc-bonn.de

Rolf Thienen 0 22 24 / 7 37 65

Ludwig Wierich 01 51 / 70 0420 51

(Verkehrsplanung KöWi, Touren)

ludwig.wierich@adfc-bonn.de

Helmut Biesenbach

helmut.biesenbach@adfc-bonn.de

(Verkehrsplanung Bad Honnef [kommissarisch])

Siegburg

siegburg@adfc-bonn.de

Sebastian Gocht 0 22 41 / 97 17 03

Jürgen Kretz

juergen.kretz@adfc-bonn.de

Dietmar Fiessel

dietmar.fiessel@adfc-bonn.de

Treffen: 26.4. (Mitgliederversammlung mit Wahlen) / 21.6. (Ort unter www.adfc-bonn.de, Rubrik Ortsgruppen)

Swisttal

swisttal@adfc-bonn.de

Volkmar Sievert

0 22 54 / 32 54

Troisdorf

troisdorf@adfc-bonn.de

Guido Kopp

0 22 41 / 2 00 91 00

Werner Stahlhut (Verkehrsplanung)

verkehrsplanung.troisdorf@adfc-bonn.de

Wachtberg

wachtberg@adfc-bonn.de

Andreas Stümer

02 28 / 34 87 41

Jörg Landmann (Verkehrsplanung)

joerg.landmann@adfc-bonn.de 02 28 / 34 89 80

Gerhard Heinen (Touren)

02 28 / 32 41 53

gerhard.heinen@adfc-bonn.de

Regelmäßige ADFC-Termine

im ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn
Verkehrsplanungsgruppe

2. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Fahrrad-Codierung

dienstags und mittwochs 17 bis 19 Uhr

freitags und samstags 11 bis 13 Uhr

Anmeldung: juergen.liebner@adfc-bonn.de

0228 / 6296364 während der Öffnungszeiten

ADFC-Bundesgeschäftsstelle

Friedrichstraße 200, 10117 Berlin

030 / 2 09 14 98-0

kontakt@adfc.de

www.adfc.de

ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf

0211 / 68 70 80

info@adfc-nrw.de

www.adfc-nrw.de

ADFC-Radfahrschule – Termine 2017

22. / 23. April

20. / 21. Mai

17. / 18. Juni

15. / 16. Juli

19. / 20. August

16. / 17. September

Anmeldung zu den Kursen über www.ADFC-Bonn.de/Radfahrschule

Pedelec-Kurse

6. Mai 2017

Anmeldung ausschließlich über die Volkshochschule Bornheim/Alfter:

www.vhs-bornheim-alfter.de

Weitere Pedelec-Kurse finden in der zweiten Jahreshälfte in Kooperation mit der Volkshochschule Bonn statt, für die aber z.Zt. noch keine Termine festgelegt sind.

ADFC-TourGuides bereit für die Saison

Foto: ADFC Meckenheim



Fotopause auf dem Weg zum Zertifikat: Gabriele Heix, Hans-Peter Eckart, Anneliese Blaul, Hans-Günter van Deel, Karin van Deel, Dirk Berger, Peter Wolter (v.l.).

Das vierte Modul – Erste Hilfe – ist nicht Bestandteil des Seminars und muss separat erbracht werden. Liegen durch erfolgreiche Teilnahme alle Nachweise vor, erhält jeder Teilnehmer eine Zertifizierung und ist berechtigt, das TourGuide-Logo des ADFC zu führen.

Die Ortsgruppe Meckenheim bietet in diesem Jahr wieder ca. 35 Radtouren für Jung und Alt an. Neben den beliebten Feierabendradtouren rund um Meckenheim werden zahlreiche Tagestouren in der Region Rhein, Ahr und Eifel angeboten.

Herbert Dauben

Zertifizierte „ADFC-TourGuides“ sind nun fünf Tourenleiter der ADFC-Ortsgruppe Meckenheim. Ausgebildet wurden sie auf einem Tourenleiterseminar des ADFC-Kreisverbands Rhein-Sieg

Im „RadHaus“ in der Breite Straße in Bonn trafen sich 17 Teilnehmer aus den Ortsgruppen Meckenheim, Rheinbach, Bonn, Hennef und Siegburg zum Wochenendseminar, das von Peter Wolter aus Münster und Gabriele Heix aus Bonn geleitet wurde. Die Ausbildung zum ADFC-TourGuide befähigt zum Einsatz als professioneller Fahrradtourenleiter. Die Themenbereiche gliedern sich in vier Module, die insgesamt 32 Unterrichtsstunden umfassen.

Neben allgemeinen Grundlagen und Informationen zur Tourenplanung werden in Theorie und Praxis die Kommunikation und die Leitung von Gruppen vermittelt sowie Verkehrsrecht und Haftungsfragen behandelt.

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad,
mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör,
Wartung & Reparatur



für Fahrradliebhaber im Herzen von Bonn.

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 696169 · mail@cycles-bonn.de
www.cycles-bonn.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort ...

Rhein-Sieg-Kreis

Sven Habedank 0 22 41 / 13 - 23 32
sven.habedank@rhein-sieg-kreis.de

Alfter

Ursula Schüller 02 28 / 64 84 - 129
ursula.schueller@alfter.de

Bad Honnef

Marvin Schumann 0 22 24 / 184 - 153
marvin.schumann@bad-honnef.de

Yvonne Emmerich 0 22 24 / 184 - 178
yvonne.emmerich@bad-honnef.de

Bornheim

Monika Bongartz 0 22 22 / 945 - 261
monika.bongartz@stadt-bornheim.de

Königswinter

Jan Schmidt 0 22 44 / 889 - 167
jan.schmidt@koenigswinter.de

Lohmar

Manuela Loschelders 0 22 46 / 15 - 294
manuela.loschelders@lohmar.de

Meckenheim

Marcus Witsch 0 22 25 / 917 - 167
marcus.witsch@meckenheim.de

Much

Kathrin Kemmerling 0 22 45 / 68 32
kathrin.kemmerling@much.de

Niederkassel

Friedrich Höhn 0 22 08 / 94 66 - 700
f.hoehn@niederkassel.de

Ruppichteroth

Peter Gauchel 0 22 95 / 49 23
Peter.Gauchel@ruppichteroth.de

Siegburg

Elisabeth Hertel 0 22 41 / 102 - 375
elisabeth.hertel@siegburg.de

Sankt Augustin

Matthias Hennig 0 22 41 / 243 - 419
matthias.hennig@sankt-augustin.de

Swisttal

Sandra Brüssel 0 22 55 / 309 - 614
sandra.bruessel@swisttal.de

Troisdorf

Elke Bendl 0 22 41 / 900 - 713
(Fahrradbeauftragte für interne Angelegenheiten,
Rhein-Sieg-Kreis, AGFS)
BendlE@troisdorf.de

Herbert Blank 0 22 41 / 900 - 719
(Fahrradbeauftragter für externe Angelegenhei-
ten, Radwege, Radverkehr und Verkehrsschauen)
BlankH@Troisdorf.de

Wachtberg

Jens Forstner 02 28 / 95 44 - 177
(Radwegeführung)
jens.forstner@wachtberg.de

Rolf Bertram 02 28 / 95 44 - 166
(Baulicher Zustand)
rolf.bertram@wachtberg.de

Windeck

Richard Grothus 0 22 92 / 601 - 159
richard.grothus@gemeinde-windeck.de

Für die weiteren Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis liegen leider keine Angaben zu Fahrradansprecherpartnern vor. Wir hoffen, die Liste kontinuierlich vervollständigen zu können.

... in Euskirchen

Peter Josef Jung 0 22 51 / 14 - 365
pjung@euskirchen.de

Alexander Juffa 0 22 51 / 14 - 461
ajuffa@euskirchen.de

Landes- und Bundesstraßen

rechtsrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau
 NRW, Außenstelle Köln 02 21 / 83 97-0
linksrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau NRW,
 Außenstelle Euskirchen 0 22 51 / 7 96-0

Stadt Bonn

Fahrradteam

Regina Jansen 77 44 76
 regina.jansen@bonn.de
 Marlies Koch 77 44 74
 marlies.koch@bonn.de
 Reinmut Schelper 77 21 70
 reinmut.schelper@bonn.de

Reinigung der Radwege (inkl. Winterdienst)

Bonnorange-Servicetelefon 5 55 27 20

Hindernisfreiheit der Radwege

Jürgen Krüger (private Grundstücke) 77 54 05
 juergen.krueger@bonn.de
 Petra Luhmer (städt. Grundstücke) 77 42 46
 petra.luhmer@bonn.de

Sicherheit an Baustellen

Guido Metternich 77 41 31
 guido.metternich@bonn.de

Parkende Autos auf Radwegen

Carsten Sperling 77 27 47
 carsten.sperling@bonn.de

Ordnungstelefon

77 33 33

Radstationen und Fahrradservice

Bonn

Radstation am Hauptbahnhof 9 81 46 36
 Quantiusstraße (gegenüber Hausnummer 4-6)
 53115 Bonn

radstation@caritas-bonn.de
 www.radstationbonn.de

Öffnungszeiten

	März – Oktober	November – Februar
Mo – Fr	6:00 – 22:30 Uhr	6:00 – 21:00 Uhr
Sa	7:00 – 22:30 Uhr	7:00 – 20:00 Uhr
So	8:00 – 22:30 Uhr	8:00 – 20:00 Uhr

Bike-House

67 64 79

Gebrauchträder – Reparaturen – Ersatzteile –
 Codierung
 Mackestr. 36, 53119 Bonn
 bikehouse@caritas-bonn.de
 www.caritas-bonn.de

Haus Müllestumpe

24 99 09-0

Offene Fahrradwerkstatt: Reparatur unter
 Anleitung
 An der Rheindorfer Burg 22, 53117 Bonn
 info@muellestumpe.de
 www.muellestumpe.de

Siegburg

Radhaus – die Fahrradwerkstatt

Frankfurter Straße 53 0 22 41 / 14 73 05
 53721 Siegburg
 radhaus@awo-bnsu.de
 Öffnungszeiten
 Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Impressum

Ausgabe Nr. 2/2017, 2. März 2017, gültig für April bis Juni 2017
 Gründungsjahr 1979
 Herausgeber ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V., Breite Straße 71, 53111 Bonn
 Redaktion Elke Burbach, Jochen Häußler, Ulrich Keller, Lisa Krane, Martina Menz,
 Axel Mörer-Funk, Hans Peter Müller, Annette Quaedvlieg, Gondula Radtke,
 Claudia Riepe, Klaus Schmidt
 Layout Peter Knoth, Axel Mörer-Funk, Klaus Schmidt, Herbert Uebel
 Anzeigen Hans-Dieter Fricke, Hans Peter Müller
 Es gilt die Anzeigenpreisliste für 2017.
 Druck DCM, Druck Center Meckenheim
 Auflage 12.000
 Erscheinen vierteljährlich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des ADFC wiedergeben.

Der lange Weg auf zwei Rädern zum Nordkap

Rüdiger Wolff über seine faszinierende Radreise von Bonn bis zur Nordspitze Europas

Die Lust an richtigen Fernreisen auf dem Rad entdeckte ich 2008 auf einer Radreise nach Santiago de Compostela ganz im Westen Europas. Schon lange war auch eine Reise in den Norden geplant. Von Bonn aus wollte ich zum Nordkap fahren. Im letzten Sommer hat es geklappt.

Bei drei Grad und Sonnenschein starte ich Ende April 2016 in Bonn. Schon nach einigen Stunden kommt Regen auf, der in den nächsten Tagen mein ständiger Begleiter ist und in den Dammer Bergen bei Temperaturen um null Grad in Schnee übergeht. Ein Vorgeschmack auf das Nordkap.

Fünf Wochen per Rad zum Nordkap

Nach höchstens sechs, möglichst fünf Wochen möchte ich am Nordkap sein. Also lege ich ein Kilometerpolster an. Nach der Fahrt über Münster, Osnabrück, Bremen und Lübeck bringt mich am sechsten Reisetag die Fähre von Puttgarden auf Fehmarn nach Rødby in Dänemark. Ich betrete das erste der vier nordischen Länder meiner Reise.

Auf Kopenhagen, die vielgerühmte Fahrradstadt, bin ich sehr gespannt. Von einem Neubaugebiet fahre ich „im ersten Stock“ auf einem

Radweg über Straßen und Kanäle hinweg ins Zentrum: perfekt. Die Straßen in der Innenstadt sind breit und überall von Radwegen gesäumt. Aber das stand ja auch schon in einem ausführlichen Bericht in der letzten Ausgabe des Rückenwind.

20 Minuten braucht die Fähre über den Öresund von Helsingör nach Helsingborg. Obwohl ich schon 1.000 Kilometer gefahren bin, habe ich das Gefühl, jetzt, hier in Schweden, würde meine Reise erst richtig beginnen. Innere Spannung kommt auf.

Zum Nordkap führen viele Wege. Eine recht anspruchsvolle Variante führt am Kattegat und Skagerrak nach Oslo, dann weiter über Trondheim in den Norden bis zum Kap. Außer vielen Steigungen auf dieser Route muss man häufig Fähren mit unregelmäßigen Abfahrtszeiten nutzen. Hinzu kommen lange Umfahrungen von Tunneln, die für Radfahrer gesperrt sind.

Die einfache Strecke war auch nicht leicht

Die einfachere Strecke verläuft durch Mittelschweden bis an die Ostsee, dort weiter nach Norden, später ein Stück durch Finnland, um erst im hohen Norden Norwegen zu erreichen. Das ist meine Route zum Nordkap. Wie sich während der Reise herausstellt, ist auch sie recht anspruchsvoll.







Bis auf Kopenhagen will ich alle Großstädte meiden, weder Göteborg noch Stockholm ansehen und verlasse deshalb das Kattegat, um den mittelschwedischen Höhenrücken zu überqueren und die Ostsee zu erreichen. Die Strecke führt am Vättersee entlang, der mit 135 Kilometern Länge der zweitgrößte See Schwedens ist.

Ich fahre durch wenig besiedelte Gegenden mit weiten Wäldern. Immer wieder stoße ich auf riesige Berge aufgeschichteter Baumstämme. In der Umgebung kleinerer Orte wird auch Landwirtschaft betrieben. Die Straßen sind wenig befahren und ich komme gut voran.



Mitunter führt mein Navi mich von der asphaltierten Straße fort und ich rolle viele Stunden auf Waldwegen durch völlige Einsamkeit. Im Allgemeinen sind diese Wege gut zu befahren, aber manchmal ist es etwas mühsam.

Die Steigungen sind durchaus beachtlich, und wenn ich hoffe, hinter der Kuppe, zu der ich mich mit 30 Kilo Gepäck hocharbeite, ginge es sicher bergab, steigt die Straße meist nach einem kleinen Knick weiter bergan. Der Höhenmesser zeigt abends über 2.000 Höhenmeter.

Das zweithöchste Bauwerk in Schweden ist nicht ein Gebäude, sondern eine Brücke. Mit einer Stützenweite von 1.210 Metern und einer

Höhe von 180 Metern reicht die Hochküstenbrücke beinahe an die Golden Gate Bridge heran. Sie überspannt den Angermanälven. Ein gewaltiges, beeindruckendes Bauwerk.

Nicht immer kann ich die Hauptstraße meiden. Die Umwege wären zu weit. Das Fahren auf der E4, der Hauptverbindungsstraße in den Norden, ist ein besonderes Erlebnis. Der Verkehr ist zwar gering, aber wenn nur eine Fahrspur vorhanden und ein Ausweichen nach rechts wegen der Leitplanke nicht möglich ist, wird es ziemlich eng – von Stand- oder Schutzstreifen kann ich nur träumen. Zum Glück habe ich einen Rückspiegel.



Links: die Hochküstenbrücke, Schwedens höchstes Bauwerk. Daneben: Typische Landschaft in Mittelschweden.

Die Ostsee habe ich hinter mich gebracht, den Polarkreis überfahren und endlich trabt ein Rentier über die Straße. Das erste ist noch etwas Besonderes, bald gehören sie beinahe zur Landschaft.

Hinter Pajala erreiche ich Finnland, das sich fingerförmig zwischen Schweden und Norwegen schiebt. Die ersten eisbedeckten Seen tauchen auf, aber der Muonioälven, Grenzfluss zwischen Finnland und Schweden, führt Hochwasser. Es taut. Die Temperaturen liegen morgens um fünf Grad und kommen auch mittags kaum über zehn Grad.

Eisbedeckte Seen im Mai

Mitte Mai liegt der Tourismus besonders in Nordschweden noch in tiefem Winterschlaf. Die Campingplätze sind geschlossen, ebenso die Unterkünfte für Wanderer. Dagegen sind Hotels offensichtlich gut belegt, teilweise

mit Flüchtlingen. Deswegen erwartet mich am nächsten Tag mit über 215 Kilometer die längste Etappe der Reise, da zwischen Enontekiö in Finnland und Alta in Norwegen kein Zimmer zu bekommen ist. Hinter Alta liegt mein Ziel plötzlich fühlbar nahe. „Nordkap 229 Kilometer“ steht auf einem Straßenschild.

40 km/h Rückenwind lässt mich fliegen

Nach einem kräftigen Anstieg erreiche ich das Fjäll, eine einsame, leicht hügelige Hochfläche. Hier stehen vereinzelt kleine Birkenhaine, wächst Weidengebüsch, und der Boden ist von niedrigen Sträuchern und Heide bedeckt. Große Schneeflächen, darüber Wolkenberge und blauer Himmel leuchten in der Sonne. Der Sturm schiebt mich so stark, dass ich ohne wesentliche Anstrengung mit über 40 km/h dahin fliege. Das ändert sich schlagartig nach einer Kurve und der Sturm mich voll von der Seite

Rentiere fühlen sich nördlich des Polarkreises pudelwohl.





Links ein Blick über das Meer kurz vor dem Nordkap, in der Mitte eine Piste im Wald, rechts ein See mit Eisschollen

trifft. Fährt ein Lkw vorbei, ist das Rad nicht zu halten. Wenn Laster kommen, muss ich anhalten. Alles andere ist zu gefährlich.

Hinter Olderfjord, einem winzigen Nest, das offenbar hauptsächlich als Umsteigeplatz verschiedener Fernbuslinien dient, führt die Straße an einem der längsten Fjorde Norwegens entlang, dem Porsangerfjord. Plattenartig geschichtetes Felsgestein begleitet mich, sogenannter Altaschiefer oder Altaquarzit, eine wesentliche Wirtschaftsgrundlage der Region.

Zum Kap geht es durch einen Tunnel

Durch einen sieben Kilometer langen Tunnel 200 Meter tief unter dem Meer erreiche ich Magerøy, die Insel, auf der das Nordkap liegt. Es ist nicht mehr weit, schlappe 30 Kilometer zum 300 Meter hoch liegenden Kap. Eine kleine Spazierfahrt, denke ich mir. Ein kurzer, aber heftiger Schneesturm, der Gegenwind und das

ewige Auf und Ab machen diese Etappe aber zu einer echten Herausforderung. Ich brauche fast vier Stunden für die gut 30 Kilometer. Aber das Bewusstsein, die Strecke von fast 4.000 Kilometern ohne ernsthafte Schwierigkeiten in 26 Tagen hinter mich gebracht zu haben, versetzt mich in Hochstimmung.

Eine Seltenheit: Kein Mensch am Kap

Und wieder habe ich Glück. Viele Touristen erleben das Kap bei Regen oder Nebel und können das Meer nur erahnen. Ich stehe hier, wo sich in der Saison die Menschen drängen, fast alleine. Die Sonne scheint, der Sturm zerzaust mich. Ich schaue von der Steilküste hinab in die Schaumkronen des Nordmeeres.

Rüdiger Wolff



Schneelandschaft kurz vor dem Nordkap



Radeln am Siegufer auf der Suche nach dem besten Aufbauplatz für das Boot

Fotos: Ruth Römer

Das kannst du knicken: Rad und Boot

Kombi-Tour an und auf der Sieg

Die Sieg nach Lust und Laune mal radelnd und mal paddelnd zu bereisen ist ein Abenteuer der besonderen Art, direkt vor unserer Haustür. Wir wollen streckenweise mit dem Rad fahren und die Beine bewegen, dann die Perspektive wechseln: aufs Wasser in die Strömung umsteigen und paddelnd Arme und Oberkörper in Bewegung bringen. Das geht – Faltrad, faltboot und Faltanhänger sind dazu die ideale Kombination. Wir haben es ausprobiert und viel Spaß gehabt.

Treffpunkt Bahnhof Siegburg: Zwei Falträder und der zusammengefaltete Canadier auf dem Radanhänger lassen sich leicht im Regionalexpress unterbringen. In wenigen Minuten erreichen wir Eitorf an der Sieg. Wir sind zunächst heiß aufs Paddeln, Radeln wollen wir später. Große Wiesen am Siegufer sind die Aufbaustelle für unser Boot und der Startplatz für die Paddeltour. Wir brauchen Platz, um unseren über 5,20 Meter langen Canadier zusammenzusetzen. Alustangen, Spanten und eine robuste

Außenhaut müssen unter Spannung gebracht werden, damit das Boot zwei Personen, zwei Falträder, Anhänger und Gepäck zuverlässig transportieren kann. 350 kg Zuladung sind beim Canadier möglich – das reicht für uns. Mit etwas Erfahrung und Geschick steht das Kanu in 30 Minuten. Die beiden zusammengefalteten Räder werden zwischen den beiden Kanuten verstaut, der zerlegte Anhänger wird zusammen mit dem Gepäck verzurrt.



Ruckzuck wird das Boot aufgebaut.

Erleben Sie auf 1200 km Natur und Industrie im radrevier.ruhr



Am 19. März auf der ADFC-
Radreisemesse Bonn!

Das ist das radrevier.ruhr

Das Ruhrgebiet entwickelt sich zur Radmetropole und überzeugt schon heute mit einem beeindruckenden Radweges-
netz von über 1.200 Kilometern Länge. Dabei stehen bestens ausgebaut, ehemalige Bahntrassen und landschaftlich
schöne Kanaluferwege für sicheren und ungetrübten Radelspaß abseits des Straßenverkehrs und manch spannenden
Einblick in die Hinterhöfe und Gärten der Metropole Ruhr.

Mehr Infos unter www.radrevier.ruhr oder unserer Info-Hotline 01806 18 16 20

(€ 0,20 / Anruf a. d. dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. € 0,60/Anruf)



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORDRHEIN
WESTFALEN **AKTIV**

RUHR.TOURISMUS



Regionalverband Ruhr

Dann kommt der spannende Moment: Die Paddel fest in die Hand nehmen, und mit einem kräftigen Schubs geht's ab in die sanfte Strömung der Sieg. Der Perspektivwechsel vom Radweg auf den Fluss bietet ganz andere Eindrücke der herrlichen Flusslandschaft. Irgendwie fühlen wir uns noch näher an der Natur. Wir gleiten über rauschende Stromschnellen, fahren unter Brücken hindurch und genießen ganz entspannt die gemächlichen Flussabschnitte. Ruhig im Fluss treibend erfreuen wir uns an der vorbeiziehenden Landschaft – ganz ohne Stress. An einer herrlich romantischen Stelle am Ufer, für Radfahrer unerreichbar, landen wir an und breiten die Picknickdecke aus. Bier, Kartoffelsalat und Kaffee schmecken hervorragend in dieser Umgebung.

Später legen wir am Biergarten Sieglinde in Hennef an und ziehen unser Boot an Land. Jetzt ist Radeln angesagt: Für die Radpassage wird der Anhänger zum Bootswagen umgesteckt und mit dem darauf aufgebauten Canadier hinterher gezogen – ein fast sieben Meter langes und 1,20 Meter breites Gespann, aber alle Maße sind im Rahmen der Straßenverkehrsordnung erlaubt. So können wir an einer anderen Flussstelle ganz nach Lust und Kondition nochmal einsetzen.



Die Räder werden gefaltet und im Boot verstaut.



Leinen los! Die Bootstour beginnt.



An Land radeln wir mit aufgebautem Boot weiter.

Das Radfahren mit Bootsanhänger erfordert – besonders in den Kurven – etwas Übung und Rücksichtnahme auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Aber nach zehn Kilometern haben wir es raus – und erfreuen uns an den erstaunten Gesichtern von Passanten und anderen Radfahrern.

Ulrich Keller

Falträder: Tern und Cyco (Aldi)
 Faltcanadier: Ally, 5,20 Meter Länge, 350 kg
 Zuladung, Eigengewicht 28 kg
 Falt-Radanhänger: Eigenbau, zerlegbar, kann
 wahlweise zum Bootswagen oder
 Fahrrad-Bootsanhänger umgebaut werden,
 ca. 10 kg
 Länge Gespann: mit zusammengefaltetem Boot
 ca. 3 Meter, mit aufgebautem Boot 7 Meter



Auf eine gelungene Tour!

M&M Bikeshop

Vernünftig Fahrrad fahren

- Verkauf
- Reparatur aller Marken
- Merida
- Raleigh
- Gudereit
- u.v.m.

**Bis
50%**

**Mega
Preisknaller**

Auf ausgewählte
Räder,
solange der Vorrat
reicht!

Frankfurter Str. 137 · 53840 Troisdorf

Tel. 02241 – 12 65 390 · mm-bikeshop@t-online.de



Region Bonn bleibt Nr. 1 im Rheinland

Fast 2.300 Arbeitnehmer fahren mit dem Rad zur Arbeit

Foto: AOK Rheinland/Hamburg



Preisträger 2016: Attraktive Preise gab es für viele Teams und Einzelfahrer der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Die Preise wurden im Gobelinsaal des Alten Rathauses in Bonn übergeben.

Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis bleiben die absolute Hochburg der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ im Rheinland. Im vergangenen Jahr haben 2.280 Beschäftigte aus mehr als 280 Unternehmen an der Aktion von AOK und ADFC teilgenommen. Die Teilnehmer legten in der Region im vergangenen Sommer an wenigstens 20 Tagen den Weg zur Arbeit mit dem Rad zurück

Mit 2.280 Teilnehmern liegt die Region weit vor allen anderen Städten und Kreisen im Rheinland. Hinter Bonn/Rhein-Sieg folgen Köln (940), Essen/Mülheim an der Ruhr (545), Düsseldorf (537), Mönchengladbach mit den Kreisen Viersen und Heinsberg (520) sowie die Kreise Rhein-Erft und Euskirchen (357).

280 Unternehmen haben sich beteiligt

„Der Erfolg in der Region basiert auch auf der großen Unterstützung durch die Arbeitgeber“,

sagte Bernhard Wielpütz, stellvertretender Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg in Bonn/Rhein-Sieg. Mitarbeiter von mehr als 280 Unternehmen, Behörden und öffentlichen Einrichtungen haben sich 2016 an der Aktion beteiligt.

„Wir sind stolz darauf, dass wir die hohe Beteiligung des vergangenen Jahres noch einmal leicht steigern konnten“, sagte ADFC-Vorstandsmitglied Gabriele Heix, die die Aktion für den ADFC koordiniert. „Das zeigt auch, dass das Fahrrad im Berufsverkehr eine noch viel größere Rolle spielen könnte“, so Heix. „Wo sich Unternehmen auf ihre radfahrenden Mitarbeiter einstellen mit Umkleiden und Duschen und zugleich ein gutes Radverkehrsnetz zur Verfügung steht, da steigen die Menschen auch aufs Rad.“

Gerade mit Blick auf die zahlreichen Sanierungen von Rheinbrücken und Autobahnabschnitten, die im nächsten Jahr in der Region anste-

Mandt HOFLADEN

53347 Alfter, Taubenweiherweg 4

Leckerer Kuchen der Saison, Kaffee und weitere Erfrischungen - alles was Sie zur Stärkung auf Ihrer Radtour brauchen, finden Sie auf unserer Sonnenterrasse mit Blick bis zum Siebengebirge!

Radfahrer sind sehr willkommen!



Ausgangspunkt für viele schöne Touren

Das Siegerland bietet Radfahrern und Bikern vielfältige Tourismöglichkeiten – von der entspannten Eltern-Kind-Tour bis hin zu anspruchsvollen Mittelgebirgs-Touren durch wunderschöne Landschaften.

Entspannen Sie nach einem Tag voller neuer Eindrücke in einem unserer ruhigen, geräumigen Zimmer. Hier können Sie sich in aller Ruhe auf den nächsten Tag vorbereiten. Direkt am Haus gibt es für alle Räder einen geschlossenen Abstellraum. Sie können Ihre Fahrräder separat anschließen und Ihre Pedelecs oder E-Bikes über unsere in Reichweite installierten Steckdosen über Nacht aufladen.

Hotel garni BÜRGER ***

Hotel garni Bürger
Marienborner Straße 134-136
57074 Siegen
Telefon +49 (0)271-3131659-0
Telefax +49 (0)271-3131659-10
E-Mail: info@hotel-buerger.de
www.hotel-buerger.de



Das Münsterland erleben

Stüer

Hotel-Restaurant

★ ★ ★



Radwanderpauschalen

Ab 2 Personen / Fahrrad - E-Bike Verleih
Münster Stadtführung / Brauereitour
Gruppenarrangements / geführte Radtouren



Hotel-Restaurant Stüer, Laerstrasse 6, 48341 Altenberge bei Münster
E-Mail: info@hotel-stueer.de www.muensterlandtouren.de

Kurzurlaub für
Kurzentschlossene

Top Angebote !

Unverb. Prospektmaterial anfordern.

Anruf genügt.

Telefon: 02505/93310

Beispiel:

3 Tage Radarrangement

2 x ÜB/Frühstück

2 x AE 4-Gänge-Menü

Moderne Leihräder mit Karten
Pauschalpreis p.P. ab 104,- €



hen, sei es umso wichtiger, Berufspendler durch gute Angebote für das Radfahren zu begeistern. Die größten Teilnehmerfelder mit über 100 Teilnehmern stellten die Uniklinik Bonn und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin. Ebenfalls große Teams gab es bei der Fraunhofer-Gesellschaft in Schloss Birlinghoven, dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn und beim Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD in Bonn. Fast die Hälfte der Teilnehmer fuhr in kleinen Teams von bis zu vier Radlern, die übrigen Teilnehmer waren Einzelfahrer.

Preisübergabe im Alten Rathaus in Bonn

Im Alten Rathaus in Bonn zeichneten AOK, ADFC Bonn/Rhein-Sieg und die Stadt Bonn, die die Aktion ebenfalls stark unterstützt, Teams und Einzelfahrer aus. Die Teilnehmer nahmen an der Verlosung attraktiver Preise teil. Die Schirmherrschaft hatte in diesem Jahr der Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan übernommen.

Mit dem Hauptpreis, einem Erlebniswochenende, gestiftet vom Hot Sport Seepark, wurde das Engagement der Teamfahrer Stefanie Adler, Dagmar Kratz, Heike Felscher und Regine Kriegliger von der Firma BAGSO belohnt. Das Team „Bikefahnder“ von der Finanzverwaltung NRW gewann eine Cabrio-Bus-Tour durch Bonn.

Hühnerhaufen und 3WetterTaff

Eine Post-Tower-Führung erhielten die Teams „Hühnerhaufen“ der care concept AG, „QS Biker“ von der QS Qualität und Sicherheit GmbH, „3WetterTaff“ von der BaFin, „Planenundbauen“ von der Stadt Sankt Augustin, „Brain-Biker“ vom Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und das Team „DHPG Radler II“ von DHPG Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater - Obermüller, Rhode & Partner.

Auch das Engagement der Einzelfahrer wurde mit tollen Preisen belohnt: Claudia Nospickel (Fahrradhelm), Stephan Buderus (Abus Faltschloss), Beate Krugel (Spezialsattel), Markus Nitschkauski (Bike Computer), Franziska Klein (Ortlieb Front-Roller), Insa Malic (Ortlieb

Front-Roller), Alois Hersam (Ortlieb Front-Roller), Malte Luks (Ortlieb Front-Roller), Maria Haessy (Bike-Beleuchtungsset), Rolf Möser (Bike-Beleuchtungsset), Marion Beyer (Fahrradkarte) und Doris Tönnessen (Fahrradkarte). Der Sonderpreis, eine geführte Fahrradwanderung durch den ADFC, wurde in diesem Jahr erstmalig verlost. Wir gratulieren der Bundesnetzagentur zu ihrem Gewinn.

Ziel der gemeinsamen Aktion der AOK und des ADFC ist es, mehr Bewegung und gesunde Lebensweise in den Alltag einziehen zu lassen. Bewegungsmangel ist einer der Hauptgründe für Zivilisationskrankheiten wie Herzinfarkt, Rückenschmerzen und Übergewicht. Dabei reichen nach wissenschaftlichen Erkenntnissen bereits 30 Minuten Bewegung am Tag aus, um Fitness und Gesundheit spürbar zu verbessern und Übergewicht zu verringern.

Aktion 2017 von 1. Mai bis 31. August

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ statt. Vor allem möchten wir alle ADFCler aufrufen, in ihren Betrieben und Behörden für die Aktion zu werben. Das Argument, dass man ja eh mit dem Rad fährt, zählt nicht! Denn bei der Aktion geht es dem ADFC darum, möglichst viele Arbeitnehmer aufs Rad zu bekommen. Und da sollen es die ADFCler sein, die ihre Kollegen und Kolleginnen dazu animieren, in der Aktionszeit zu versuchen, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Je mehr Radler unterwegs sind, desto geschützter ist der einzelne Radler und desto mehr müssen die Kommunen zur Förderung des Radverkehrs tun.

Viele Baustellen 2017 in der Region

In diesem Jahr wird es mit den vielen Baustellen im Stadtgebiet Bonn noch interessanter, seine wertvolle Zeit nicht im Stau, sondern an der Luft und sportlich zu verbringen. Und nicht zuletzt gibt es sehr attraktive Preise zu gewinnen.

Wer genauere Informationen, auch zum besten Weg zur Arbeit, benötigt, kann sich gerne per E-Mail an das Team betrieb-und-schule@adfc-bonn.de wenden.

Gabriele Heix & Axel Mörer-Funk

Radwegebau im Linksrheinischen

Es geht voran an L 261, L163 und L 493

Die Zustimmung des ADFC ist dem Regionalrat Köln sicher. Mit seinen jüngsten Beschlüssen für den Radwegebau an bestehenden Landesstraßen hat der Regionalrat den Bau von Radwegen in Meckenheim an der L 261 Richtung Bonn-Röttgen, in Swisttal an der L 163 von Metternich nach Heimerzheim und in Rheinbach an der L 493 Richtung Loch bis zum Gut Waldau für 2017 priorisiert, so dass gute Chancen bestehen, dass diese Radwege 2017 tatsächlich gebaut werden.

Der Radweg in Meckenheim wird eine Lücke zwischen bereits bestehenden Radwegen entlang der L 261 schließen, so dass man dann von Rheinbach bis nach Röttgen ohne Umwege durchgehend auf Radwegen entlang der Landesstraße fahren kann. Diesen Lückenschluss fordert der ADFC bereits seit 30 Jahren, es ist erfreulich, dass er jetzt endlich realisiert wird.

Auch den Radweg in Swisttal hält der ADFC für dringend notwendig. Die Landstraße zwischen Metternich und Heimerzheim hat einen geringen Fahrbahnquerschnitt und ist durch

Schwerlastverkehr hoch belastet. Dort mit dem Rad zu fahren, ist überhaupt kein Vergnügen. Der geplante 2 km lange Radweg wird für deutlich mehr Sicherheit und Komfort für die Radfahrerinnen und Radfahrer sorgen und einen Anreiz bieten, für Alltagsstrecken häufiger das Rad zu benutzen. Das schont die Umwelt und fördert die Gesundheit.

Um mehr Pendlern den Umstieg vom Auto auf das Rad zu ermöglichen, hält der ADFC allerdings den Bau von grundsätzlich kreuzungsfreien Radschnellwegen für notwendig. In seinem Verkehrspolitischen Programm schlägt er linksrheinische Radschnellwege von Bornheim und Alfter nach Bonn sowie von Rheinbach und Meckenheim nach Bonn vor. Erfreulicherweise hat die Landespolitik Radschnellwege in ihrer Bedeutung und Finanzierung Landesstraßen vor kurzem gleichgesetzt. So besteht nun die gute Möglichkeit, solche Radschnellwege in Angriff zu nehmen.

Georg Wilmers

verkehrspolitischer Sprecher des ADFC für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

BIO  **MOMO** seit 1983
www.bioladen.com

Bioladen Momo in Beuel,
Hans-Böckler-Straße 1

AUF: Von 8 bis 20 Uhr,
samstags bis 18 Uhr

MAIL irgendwas@bioladen.com
und abo@bioladen.com

www bioladen.com



0228- 46 27 65



**Bioladen
Bistro
Biometzger**

**Lieferdienst
Gemüseabo
Online-Shop**

**600 qm
6000 Artikel
100% Bio**

rezeptfrei

ADFC Rheinbach zieht Jahresbilanz

Das Interesse der Stadt Rheinbach am Radverkehr läßt nach.

Großes Engagement bei der Durchführung von Touren und bei der Verkehrsplanung zeigten die Mitglieder der ADFC-Ortsgruppe Rheinbach im vergangenen Jahr. Dies wurde auf der letzten, gut besuchten Mitgliederversammlung der Fahrradfrende deutlich. Der bisherige kommissarische Sprecher Dietmar Pertz berichtete, dass die Ortsgruppe zur Zeit insgesamt 125 Mitglieder zählt. Im Jahr 2016 konnten 17 Radtouren angeboten werden. Die Beteiligung war zumeist sehr gut. Dazu kamen noch regelmäßig MTB-Touren unter der Leitung von Jörg Adolph.

Fahrradklimatest und Verkehrspolitik

Eine ernüchternde Bilanz für das Jahr 2016 zieht die Ortsgruppe bezüglich des Radverkehrs. Gab es im Jahr zuvor mit dem Bürgermeister noch einen Runden Tisch zum Radverkehr und eine gemeinsame Radtour zu für den Radverkehr neuralgischen Punkten sowie Gespräche mit der Stadtverwaltung hierzu, wartete man auf derartige Aktivitäten seitens der Stadtverwaltung und des Bürgermeisters im Jahr 2016 vergebens.

Angekündigte Maßnahmen, wie die Beseitigung der „Schwellen“ auf den Schutzstreifen für den Radverkehr im Baugebiet Blümlingspfad und auf der Straße „An der Glasfachschule“ wurden nicht umgesetzt.

Die Verkehrsplanungsgruppe des ADFC Rheinbach, die aus Georg Wilmers, Klaas de Boer, Fritz Spiering und Edith Nörthemann bestand, hatte 2016 ein 60 Seiten umfassendes Radverkehrskonzept für die Rheinbacher Kernstadt vorgelegt. Hierin sind zahlreiche konkrete Vorschläge aufgeführt. Leider dauerte es mehr als ein halbes Jahr, bis es im Januar 2017 zu einem ersten Gespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung kam. Es war angekündigt, den Radver-

kehr als Thema im Rahmen der Masterplanung Innenstadt zu behandeln – auch hier hatte der ADFC im Rahmen eines Fachgesprächs bereits 2015 ein Konzept vorgestellt. Ob das tatsächlich geschah, ist ungewiss, da es 2016 keinerlei Informationen dazu gab.

Beim Neubau der Turmstraße wurde der ADFC erfreulicherweise zwar im Vorfeld beteiligt, seine Anregungen sind aber nicht auf fruchtbaren Boden gefallen. So sollten den Bürgerinnen und Bürgern nur Ausbauvarianten vorgestellt werden, die keine Radwege und keine durchgehende Schutzstreifen für den Radverkehr vorsehen. Erst aufgrund einer intensiven Diskussion im zuständigen Ratsausschuss wurde auch eine Variante mit durchgehenden Schutzstreifen für den Radverkehr bei der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Die weitere Entwicklung der Planungen ist zur Zeit noch unklar.

Sehr erfreulich dagegen war die hohe Beteiligung am Fahrradklimatest 2016 in Rheinbach. Während sich beim vorletzten Test 2014 kaum mehr als die 50 für eine Wertung erforderlichen Bürgerinnen und Bürger am Fahrradklimatest beteiligt hatten, waren es 2016 fast 200. Der Fahrradklimatest wird derzeit ausgewertet, die Ergebnisse werden im Frühjahr veröffentlicht.

Informationen aus dem Kreisverband

Die Mitglieder der Ortsgruppe freuten sich sehr, dass an diesem Abend auch die erste Vorsitzende des Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg, Annette Quaadvlieg, anwesend war. Sie berichtete, dass der Kreisverband zur Zeit 4.800 Mitglieder zählt, und erläuterte verschiedene Projekte, die in der Zukunft geplant seien.



Gute Stimmung bei Annette Quaedvlieg, der Vorsitzenden des ADFC-Kreisverbands und dem neuen Leitungsteam des ADFC Rheinbach: Georg Wilmers, Dietmar Pertz und Ralf Nörthemann (v.l.). Es fehlt der stellvertretende Sprecher Jörg Adolph
 (Foto: privat)

Wahlen

Auf der Versammlung wurde auch ein neuer Sprecher für die ADFC-Ortsgruppe Rheinbach gewählt. Dietmar Pertz, bisher nur kommissarisch tätig, erklärte sich bereit, die Ortsgruppe für die nächsten zwei Jahre zu vertreten. Er stellte aber fest, dass sich die Rheinbacher Gruppe nur dann positiv entwickeln kann, wenn die Arbeitslast auf mehrere Schultern verteilt bleibt. Deshalb bestimmte die Versammlung, dass Ralf Nörthemann weiterhin die Touren betreuen und Georg Wilmers die

Planungsgruppe Verkehr koordinieren soll. Neu im Leitungsteam ist Jörg Adolph als stellvertretender Sprecher. Er wird sich besonders um die Zusammenarbeit mit dem Kreisverband kümmern.

Dietmar Pertz

Der Vorstand des ADFC Bonn/Rhein-Sieg gratuliert dem neuen Rheinbacher Team sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Ein großes Dankeschön an Ernst Salein (Foto rechts), der sich seit November 2013 als Sprecher der Ortsgruppe Rheinbach vielfältig engagiert hat!

Annette Quaedvlieg und Herbert Dauben für den Vorstand



10 Jahre „Frühlingserwachen“ im Vorgebirge

Vor 10 Jahren, am 27. April 2008, fing es an mit einer Strecke über 25 km zu sechs Stationen. Schon damals war die Begeisterung für die Höfe und die Fahrradtour mit mehreren hundert Besuchern groß, erinnert sich der Vorsitzende des ADFC Bornheim, Gerd Müller Brockhausen.

In diesem Jahr werden Bürgermeister Wolfgang Henseler und Spargelkönigin Leonie Palm auf dem Gemüsehof Steiger am Sonntag, dem 30. April 2017 um 11 Uhr die vom ADFC geführte Radtour „Frühlingserwachen“ zu dreizehn Bornheimer Erzeugerhöfen, Kunst- und Handwerksstätten eröffnen. Die Route führt über 44 Kilometer durch die Rheinorte und das Vorgebirge, zum Download für das Fahrrad-Navi steht sie unter www.adfc-bonn.de bereit

Die Stadt Bornheim, allen voran Bürgermeister Wolfgang Henseler, hat in den Jahren danach, unterstützt von der Wirtschaftsförderung und guter Pressearbeit für ein attraktives Rahmenprogramm und öffentliche Aufmerksamkeit gesorgt. Die Tour wurde von Jahr zu Jahr beliebter. Längst kommen die mehreren Tausend Radfahrer*innen nicht mehr nur aus Bornheim

und den umliegenden Gemeinden und Städten wie Brühl, Bonn, Köln, Hürth, sondern auch aus Koblenz, Wesseling, Wuppertal und dem rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Bei der Fahrradtour quer durch das Bornheimer Stadtgebiet werden viele zum ersten Mal auf die schöne Landschaft, die Freizeitmöglichkeiten im Vorgebirge und auf das tolle Angebot der Direkterzeugerhöfe aufmerksam. Einkaufen beim Erzeuger garantiert gute Qualität, spart Wege und Zeit. Wenn es dann noch mit dem Fahrrad geschieht, schont es auch Umwelt und Klima.

Zwischen den teilnehmenden Höfen haben sich gute Geschäftsbeziehungen und Synergien entwickelt. So wurde die Einzigartigkeit des Bornheimer Spargels 2014 durch das europäische Patentamt bestätigt. Da die Stadt Bornheim den fairen Handel unterstützt, schenkt jeder Betrieb am Tag der Veranstaltung fair gehandelten Biokaffee aus.

Wer den Großteil der Stationen abfährt, kann an einer Verlosung teilnehmen. Auf dem Veranstaltungs-Flyer kann man seinen Besuch an jeder der dreizehn Stationen „abstempeln“ lassen. Das gilt als Nachweis zur Teilnahme an der Verlosung von zwölf tollen Präsentkörben, die von den Bornheimer Höfen gestiftet werden. Zudem gibt es einen „Wellnesstag für ZWEI“ im HaltenFreizeitBad Bornheim zu gewinnen.

Die Bornheimer ADFC-Gruppe wird das Tourenprogramm 2017



und ihre fahrradpolitischen Aktivitäten an einem Info-Stand vorstellen. Eine Einstiegsmitgliedschaft für 19,50 € (statt 56 € Einzelmitglied bzw. 68 € Familien) wird auch wieder angeboten. Cargobikes für Landwirtschaft, Familie und den Transport stehen im Fokus. Bei gutem Wetter werden voraussichtlich Ansichtsexemplare bereitstehen.

Wer sich über das Thema Lastenräder informieren möchte, findet hier weitere Infos: www.adfc.de/technik/fahrradteile-und-zubehoer/lastenraeder/ausprobiert-lastenraeder

Über den Bahnhof Roisdorf kann man mit dem Fahrrad aus Köln oder Bonn anreisen. Nach Uedorf fährt die Linie 16 und in Walberberg hält die Linie 18.

Tina Gordon



Die 13 Stationen der Fahrradtour Frühlingserwachen

Biobauer Palm, Bornheimer Str. 30, Uedorf
Hüpfburg, Treckerfahrten, Bastelecke, Grillwürstchen, Salate, Kaffee und Kuchen

GartenBaumschule Hau, Walberberger Str. 10, Walberberg
Rundfahrt durch Baumschulfelder, Einblick in verschiedene Produktionsabläufe (Obst und Rosen), Maschinenausstellung, Kuchen & Waffeln, Basteln, Schminken, Hüpfburg, Schafe & Hasen streicheln

Kunsthof Merten, Wagnerstr. 12, Merten
Fünf Künstler öffnen ihre Ateliers und zeigen Werke aus Malerei und Bildhauerei.

Roisdorfer Mineralquellen GmbH, Brunnenallee 1, Roisdorf
Verschnaufpause im Brunnenpark mit leckeren Erfrischungsgetränken des Roisdorfer Brunnen

Biolandhof Apfelbacher, Tombergstr.1, Brenig
Startschuss der Gemüse- und Kräuter-Jung-

pflanzen-Verkaufswoche. Frühlingsfest mit Wildkräuter-Exkursionen im Naturgarten, Bastelaktionen für Kinder, Verpflegung aus der Hofküche

Spargelhof Sass, Isarstr. 13, Uedorf
Hoffest mit Musik, Speis und Trank

Keramik Atelier Edle von Frantzius, Kapellenstr. 1, Merten
Gefäße und Kunstwerke aus Keramik, Mitmach-Aktion für Kinder

Gemüsehof Mertens, Rheinstr. 171, Hersel
Offener Hof mit Hoffest, Musik und kulinarischen Spezialitäten rund um den Spargel

Historischer Wasserturm Brenig, Schornsberg 28a, Brenig
Servicepunkt für Fahrräder und E-Bike-Ladestation, kostenlose Nutzung der Ladestation, Führungen im historischen Wasserturm, E-Bike-Probefahrten, regionale Speisen im Bistro.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

Bisherige und neue Sprecher der Ortsgruppen Swisttal und Sankt Augustin



Die gewählten Ortsgruppensprecher und Stellvertreter von links nach rechts: Volkmar Sievert (Swisttal), Ulrich Kalle und sein Stellvertreter Manfred Monreal (Sankt Augustin).
Fotos: Volkmar Sievert, Carsten Möhlmann

Am 2. bzw. 16. Dezember wählten die Ortsgruppen Swisttal bzw. Sankt Augustin in ihren Mitgliederversammlungen ihre Sprecher und Stellvertreter neu.

Swisttal

In einem Rückblick auf die Touren wurde die Attraktivität der Strecken und Ziele hervorgehoben, gleichzeitig aber bedauert, dass trotz regelmäßiger Information der Mitglieder und gelegentlicher Mitfahrer und trotz Vorankündigungen in der Presse die Teilnehmerzahlen beschränkt blieben.

Die Lobbyarbeit der ADFC-Gliederungen Bund/Land/Kreis, z. B. durch Herausgabe von Radverkehrspolitischen Programmen, wurde begrüßt. Die sehr erfolgreiche Werbung in Swisttal für den Fahrradklimatest 2016 mit über 60 Teilnehmern zeigt das hiesige In-

teresse am Fahrradfahren und an der Verbesserung der Rahmenbedingungen dafür. Die Präsentation der Ergebnisse des Tests im Frühjahr 2017 wird die Aufmerksamkeit der Gemeindeverwaltung, der Politiker und der Öffentlichkeit auf die notwendige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur richten und vielleicht zu mehr Mitgliedern des ADFC führen. Mit großer Zuversicht wurden die Informationen zur wahrscheinlichen Realisierung des seit Jahrzehnten geforderten Radwegs entlang der L 163 zwischen Heimerzheim und Metternich im Jahr 2017 aufgenommen. Auch diese Maßnahme wird dem ADFC-Swisttal und dem Radverkehr Aufwind geben. Die Wahl des Ortsgruppensprechers brachte keine Überraschung – der alte ist auch der neue: Volkmar Sievert.

Sankt Augustin

Am 16. Dezember lud der ADFC Sankt Augustin zur Mitgliederversammlung ein. Der langjährige Sprecher Ulrich Kalle und sein Stellvertreter Manfred Monreal wurden erneut gewählt.

Herzlichen Glückwunsch an Volkmar, Ulrich und Manfred! Weiterhin viel Freude und Erfolg beim fahrradpolitischen Engagement vor Ort wünscht

**Der ADFC-Vorstand
Bonn/Rhein-Sieg**

terzo® Gehörtherapie

Damit Sie verstehen.

Endlich wieder
mitlachen
und verstehen
können – Applaus!



Ihre Spezialisten für
Gehörtherapie und Hörgeräte

terzo-Zentrum Bonn

Hörgeräte Hermeler GmbH
Bornheimer Straße 156
53119 Bonn

Telefon: 0228 - 963 973-30

www.terzo-zentrum-bonn.de



terzo
zentrum

Gehörtherapie
Hörgeräte



*Frische vom
Land genießen*

Verbinden Sie Ihre nächste Radtour mit dem
Wocheneinkauf für Obst und Gemüse



*Radlenservice
beim Gemüsehof Steiger
kennenlernen!*

gemuesehofsteiger.de/service-fuer-radler/



- Spargel (Saison)
- Erdbeeren (Saison)
- Pflücksalat
- Wildkräutersalat
- Kartoffeln etc.
- Suppen
- Pesti
- Fruchtaufstriche
- Eierlikör
- frische Freiland Eier

*Hoffest zur Radtour „Frühlings-
erwachen“ am 30. April 2017*

Geöffnet: Di - Fr 8:30 - 18:30 h, Sa 8:00 h - 13:00 h

Steigers Landküche · Dahlienstraße 100 · 53332 Bornheim
Tel: 02227 4343 · e-Mail: info@gemuesehofsteiger.de

Hell tönet der Glocke Klang ...

... und hilft Konflikte mit Fußgängern zu vermeiden

Ein kleines, aber nicht zu vernachlässigendes Utensil an unserem Fahrrad ist die Fahrradklingel oder auch Fahrradglocke. Wie steht es im § 64a der StVZO: „Fahrräder und Schlitten müssen mit mindestens einer helltönenden Glocke ausgerüstet sein; ausgenommen sind Handschlitten. Andere Einrichtungen für Schallzeichen dürfen an diesen Fahrzeugen nicht angebracht sein. An Fahrrädern sind auch Radlaufglocken nicht zulässig.“

Wer sich eingehender mit dem Thema befasst, wird unter der DIN 33946 unter anderem Angaben zu der vorgeschriebenen Lautstärke oder – fachlich korrekt – zum Mindestschalldruckpegel finden: Dieser beträgt 85 dB.

Wie aber sieht es mit der Leistungsstärke der meisten Fahrradklingeln aus? In verschiedenen Tests haben die meisten der geprüften Klingeln die Anforderungen der DIN-Norm erfüllt. Allerdings bleibt festzustellen, dass Klingeln, die der StVZO entsprechen, also „helltönend“ klingen müssen, zu Problemen beim „gehört werden“ führen. Unsere Gesellschaft wird immer älter, und mit zunehmendem Lebensalter nimmt die Leistungsfähigkeit des Gehörs ab. Da diese verminderte Hörfähigkeit (auch „Altersschwerhörigkeit“ genannt) bei höheren



Fotos: Jürgen Dörr

Frequenzen beginnt, befinden wir uns in dem Dilemma, dass gerade die Töne helltönender Klingeln von „Schwerhörigen“ als erstes nicht wahrgenommen werden. Nicht nur aus diesem Grund haben sich Zweitton-Glocken bewährt, da sie auch den niederfrequenten Bereich abdecken. Anschlagglocken sind in ihrer Tonlage noch besser, da sie auch im regen Straßenverkehr hörbar sind. Am besten haben in verschiedenen Tests die lauten „Ding-Dong-Klingeln“ abgeschnitten.

Unabhängig von der Frage der Hörbarkeit ist anzumerken, dass viele der auf dem Markt befindlichen Klingeln zwar den Vorschriften und der Norm entsprechen, im Dauertest aber schon nach kurzer Zeit Mängel aufweisen bis hin zur Gebrauchsunfähigkeit. Hier ist die Industrie zu entsprechendem Handeln aufgefordert! Für ADFC-Mitglieder sind die Testergebnisse im Mitgliederbereich des ADFC und dort in der Radwelt-Ausgabe 06/09 nachlesbar.



Letztendlich sollten wir, wenn Fußgänger „mal wieder keinen Platz machen“, uns rechtzeitig und laut bemerkbar machen und mit einem „Dankeschön“ die Fahrt fortsetzen. Alle unsere Fahrten und Touren sollten unter dem Motto stehen:

„Rücksicht gewinnt!“

Jürgen Dörr

RADSPORT KRÜGER

seit
1965

Citybikes · Trekkingräder · E-Bikes

Die Service-
Profis!

53757 St. Augustin

Bonner Str. 65-67

Tel 02241 - 202930

Fax 02241 - 202980

www.radsport-krueger.de



Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Fahrräder gesucht

Radspenden für die Caritas Bonn

Unterstützen Sie das Qualifizierungsprojekt
"Bike-House" für arbeitslose junge Menschen.

Radspenden werden im Bonner Stadtgebiet abgeholt.

Herzlichen Dank!

Kontakt: 0228 676479 · www.bike-house-bonn.de
Bike-House · Mackestraße 36 · 53119 Bonn





Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsjahr Beruf (freiwillig)

Telefon (freiwillig)

E-Mail (freiwillig)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Name, Vorname

Geburtsjahr

Geburtsjahr

Ja, ich trete dem ADfC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radweit und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied
 ab 27 J. (56 €) 18 – 26 J. (33 €)
 unter 18 J. (16 €)

**Familien-/Haushalts-
mitgliederschaft**
 ab 27 J. (68 €) 18 – 26 J. (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADfC-Mitgliedschaft voraus.

Zusätzliche jährliche Spende:
 €

Ich erteile dem ADfC hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847 | **Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADfC separat mit
 Ich ermächtige den ADfC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADfC auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

WEST LOTTO

 **NRW
Stiftung**

WDR¹



NRWRADTOUR

2017

20. - 23.07.2017

Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung ab 22.03.2017 in
jeder WestLotto-Annahmestelle
oder unter www.nrw-radtour.de



Tourenprogramm März bis Juni 2017

Hinweise zu den Touren

Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Kinder unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten.

Für mehrtägige Radreisen mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder beim jeweiligen Tourenleiter abgerufen werden können.

Im Übrigen bleibt es unseren – ehrenamtlich tätigen – Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

Die Touren finden in der Regel nur bei geeigneter guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie den Tourenleiter anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.

Voraussetzungen

Fitness: Beachten Sie die Hinweise zu Länge, Steigung und Geschwindigkeit der Touren. Für entsprechend anspruchsvolle Touren sollten Sie fit genug sein.

Fahrrad: Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen. Diese verlangen insbesondere zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen als auch eine intakte Lichtanlage!

StVO: Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Das betrifft insbesondere das Halten an Rot zeigenden und auf Rot schaltenden Ampeln!

Die Angaben zu den Touren ...

Damit jeder den Schwierigkeitsgrad einer Tour abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

Info: ungefähre Länge / durchschnittliche Geschwindigkeit Schwierigkeitsgrad zu erwartende Anstiege

Die Teilnahme an Tagestouren ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen zwischen 2 und 10 Euro. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Unter „Kosten:“ sind ggf. für alle Teilnehmer der Tour anfallende zusätzliche Kosten angegeben.

Tipps

Verpflegung: Obwohl wir in der Regel unterwegs einkehren, ist es sinnvoll, je nach Witterung heiße oder kühle Getränke mitzunehmen. Eine Kleinigkeit zum Essen kann auch nie schaden.

Abfahrten: Hier ist besondere Vorsicht geboten, denn hier passieren die schwersten Unfälle!

Werkzeug/Ersatzteile: Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Sie sollten einen passenden Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug mitführen.

Weitere nützliche Ausstattung: Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe-Päckchen, Handy, ggf. BahnCard, Geld für evtl. Einkehr, Fahren, Bahnfahrt, Spenden.

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/unser-tourenprogramm.html

Di, 21. März**Bonn***DiensTagsüberTour*

Auf nach Niederkassel!

Info: 55 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper
(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Sa, 25. März**Niederdollendorf***Samstagsnachmittags-Siebengebirgstour*

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer / bergig

Treff: 13:30 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

So, 26. März**Alfter***Streuobstwiesentour*

Info: 20 km / 15 km/h / leicht

Treff: 10 Uhr Parkplatz Am Herrenwingert

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Theo Buselmaier, Tel: 0151 14318178

So, 26. März**Troisdorf***Frühlingstour durch den Forsbacher Wald*

Info: 50 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Bei Regen fällt die Tour aus.

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Di, 28. März**Bonn***DiensTagsüberTour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Winfried Lingnau

Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Do, 30. März**Rheinbach***Rheinbacher Feierabendtour*

jeweils am letzten Donnerstag im Monat

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig

Treff: 17 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Karl-Heinz Bientreux

Tel: 02226 915587 / 0172 5730142

Sa, 1. April**Swisttal***Radweg Heimerzheim-Metternich*

Öffentlichkeitswirksame Aktion zur Unterstützung des Radwegebaus entlang der L 163

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / flach

Treff: 10:30 Uhr Heimerzheim-Fronhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 31.03.2017

Leitung: Hermann Leuning, Tel: 02254 1646

Sa, 1. April**Bonn***Kirchentour/Friedhofstour*

Die Tour zu Friedhöfen und Mausoleen in Bad Godesberg findet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Bonn statt. Führung: Christel Diesler

Info: 20 km / 15-18 km/h / mittelschwer / Kulturtour

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2,50 €

alle: Friedhofsführung 2,50 €

Leitung: Helmuth Lagemann, Tel: 02214 27464

So, 2. April**Bonn***Von Köln nach Bonn*

Auf Nebenwegen von Köln nach Bonn

Info: 70 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 8:30 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 31.03.2017

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Di, 4. April**Bonn***DiensTagsüberTour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Bärbel Lingnau, Tel: 02241 8440788

Di, 4. April**Bonn***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Till Neumann, Tel: 0228 630718

Di, 4. April**Euskirchen***Feierabendtour Euskirchen*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

Di, 4. April

Meckenheim

Feierabendtour Meckenheim

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

Mi, 5. April

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Info: 60 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 6. April

Sankt Augustin

Feierabendtour: Zu den Frühblühern am Ennert

Besuch der Frühlingsboten am hügeligen Ennert
Info: 20 km / 15 km/h / leicht-mittelschwer / hügelig / Genussradler
Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 02241 21313

Fr, 7. April

Niederkassel

Feierabendtour Niederkassel

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Sa, 8. April

Bonn

Über Alter auf den Venusberg

Hinfahrt über Alter, Rückfahrt über den Venusberg
Info: 35 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig / Genussradler
Treff: 12 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Sa, 8. April

Bonn

Neubürgertour Bonner Gelehrte

Eine Spurensuche in Bonn
Info: 20 km / 15 km/h / leicht / flach
Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

So, 9. April

Alfter

Zum Frühlingmarkt nach Rheinbach

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer

Treff: 10 Uhr Parkplatz Am Herrenwingert

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Theo Buselmaier, Tel: 0151 14318178

So, 9. April

Bad Godesberg

Idienbachtal und Vinxtbachtal

Erkundung der Höhen zwischen Rhein, Ahr und Vinxtbach
Info: 85 km / 19-21 km/h / schwer
Treff: 10:30 Uhr Mehlem - Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel: 02241 8440788

So, 9. April

Sankt Augustin

Mountainbike-Tour

Zum Weilberg-Vulkankrater
Info: 35 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig / MTB
Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 11. April

Bonn

DiensTagsüberTour

Übers rechtsrheinische Grüne C
Info: 65 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

Di, 11. April

Beuel

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

Mi, 12. April

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Info: 60 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 13. April

Bad Godesberg

Feierabendtour- Bad Godesberg

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 25 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 18 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Peter Werner, Tel: 0179 5193833

Ferienhof Meyer Landhotel

bietet eine Woche Radfahren im Weserland

7 Touren zwischen 50 und 70 Km als Wochenprogramm:

1. Tag - Bickbeerentag: Der Spargelroute folgend besuchen Sie das Golddorf Brokeloh in der Gemeinde Landesbergen mit dem einzigartigem Bickbeerenhof. Es ist das schönste Dorf Niedersachsens.

2. Tag - Storchenroute: 60 km durch die Flächenstadt Petershagen, Heimat vieler Storchenpaare in ausgedehnten Naturschutzgebieten, Besuch eines Heringfängermuseums,, eines Scheunenviertel, verschiedener historischer Mühlen.

3. Tag - Moortag: 80 km durch das große Uchter Moor, letzte Ruhestätte der Moorleiche Moora, Besuch eines Arabergestüts mit Tierpark- ein Tag für Ruhesuchende

4. Tag - Handarbeitstag: Auf der Moorroute biegen Sie ab nach Warmсен. Sie besuchen ein Hundedenkmal und orientieren sich nach Lavelsho zum Textilhaus Gosewehr mit seiner Handarbeitsausstellung.

5. Tag - Wesertag: Besuch der Schachtschleuse Minden mit dem Fahrrad auf dem Weserradweg, es bietet sich eine Schifffahrt zum Portadenkmal an, auf der Rückfahrt Besichtigung einiger Mühlen des Mühlenkreises.

6. Tag - Steinhuder Meer-Tag: Übersetzen über die Weser mittels einer Solarfähre, Besuch des Wilhelm-Busch-Geburtshauses, danach Fahrt Richtung Loccum mit seinem bekannten Kloster, Weiterfahrt nach Mardorf am Steinhuder Meer.

7. Tag - Hoftag: Sie durchqueren den Schaumburger Wald und besuchen die Residenzstadt der Schaumburg-Lipper in Bückeburg, nebst Schloß, Schloßgarten, Hofreitschule und Hubschraubermuseum.

Abgerundet wird dieses Ausflugsprogramm durch den Ferienhof Meyer Landhotel mit seinen großzügigen modernen Räumlichkeiten.

Unser Wochenangebot beinhaltet 7*Unterkunft im einem unserer komfortablen Doppelzimmer/Du/WC/TV, Unterstellmöglichkeit für Fahrrad und Pkw: 400,- €
im Einzelzimmer: 280,- €

Gerne begrüßen wir Sie in unserem Haus auch für kürzere Aufenthalte.

Näheres unter:
Ferienhof Meyer Landhotel
Ringstraße 98,
321469 Petershagen
05707 93020
Ferienhof.Meyer@t-online.de
www.hotelpetershagen.de

So, 16. April

Rheinbach

Kuhschelle oder was?

In das Naturschutzgebiet Bürvenicher Berg

Info: 70 km / 15-18 km/h / leicht / flach

Treff: 10 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Anmeldung bis 15.04.2017

Leitung: Albert Plümer, Tel: 02226 14590

So, 16. April

Beuel

Pleiser Ländchen

Wir erkunden die Hügel hinter dem Siebengebirge

Info: 55 km / 15-18 km/h / schwer / bergig

Treff: 10:30 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Winfried Lingnau

Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Di, 18. April

Bonn

DiensTagsüberTour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

Di, 18. April

Bonn

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Endenich, Magdalenenplatz,

Parkplatz Harmonie

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Di, 18. April

Meckenheim

Feierabendtour Meckenheim

Gemütliche Fahrt über Flerzheim nach Rheinbach,

in Rheinbach Einkehr im Brauhaus und Rückfahrt

an der Bahnlinie entlang nach Meckenheim

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Dirk Berger, Tel: 02225 702426

Mi, 19. April

Bonn

Renntadeln nach Feierabend

Info: 80 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig /

Rennrad

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 20. April

Hennef

Feierabend-Radtour

Kultur-Radtouren in und um Hennef

Info: 20 km / 15-18 km/h / mittelschwer / Zielgruppe:

Neubürger

Treff: 18:30 Uhr Bahnhof

An jedem 3. Donnerstag im Monat

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Sa, 22. April

Bonn

Monschauer Land und Rurtal

Zur Narissenblüte in die Eifel

Info: 95 km / 19-21 km/h / schwer / bergig

Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 20.04.2017

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Sa, 22. April

Meckenheim

Ödingen

Info: 50 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

/ Genussradler

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

So, 23. April

Rheinbach

Französische Verhältnisse

Frankreichs Spuren im Landkreis Rheinbach

Info: 35 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig / Kul-

turtour

Treff: 10 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 22.04.2017

Leitung: Wilfried Skupnik, Tel: 02226 4372

So, 23. April

Troisdorf

Aggertalhöhle

Info: 43 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig

Treff: 10 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

alle: Eintritt Höhle 4€, Bahnfahrt ca. 10€

Anmeldung bis 22.04.2017

Leitung: Johanna Haupt

Tel: 02241 878220 / 0151 50530907

Di, 25. April

Bonn

DiensTagsüberTour

Zum Forstbotanischen Garten nach Rodenkirchen

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170 1290576

Di, 25. April

Beuel

Feierabendtour Bonn

Die Tour führt uns siegaufwärts in den Norden von Bonn und nach Troisdorf an den Sieglarer See.
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Helmut Rösner, Tel: 0228 22787985

Mi, 26. April

Wachtberg

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 26. April

Troisdorf

Feierabendtour Troisdorf

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Johanna Haupt
Tel: 02241 878220 / 0151 50530907

Mi, 26. April

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Info: 90 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 27. April

Rheinbach

Rheinbacher Feierabendtour

jeweils am letzten Donnerstag im Monat
Info: 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 18 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 5424048

Fr, 28. April

Niederdollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

Sa, 29. April

Bonn

Ins belgische Condroz Oriental

Eine Tour durch das ostbelgische Hügelland zum Wallfahrtsort Banneux und nach Lüttich
Info: 72 km / 19-21 km/h / schwer / bergig
Treff: 7 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 0 € / alle: Bahnfahrten
Anmeldung bis 28.04.2017
Leitung: Peter Altheheld, Tel: 0173 5610500

Sa, 29. April

Bonn

Narzissenwiesen / Tour de Rur Teil 1

Zu den Waldwiesen an der belgischen Grenze mit tausenden von blühenden Narzissen (sofern der 29.4. in diesem Jahr ein passender Zeitpunkt ist)
Info: 95 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig
Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 5 €
Anmeldung bis 28.04.2017
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Sa, 29. April

Swisttal

Apfelblütentour

Genussradeln durch die blühenden Apfelplantagen Meckenheims
Info: 35 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 10 Uhr Heimerzheim - Fronhof
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Anmeldung bis 28.04.2017
Leitung: Hermann Leuning, Tel: 02254 1646



So, 30. April

Bornheim

Frühlingserwachen Bauernhöfe Tour 2017

Info: 35 km / 15 km/h / leicht / flach

Treff: 11 Uhr Gemüsehof Staiger, Dahlienstraße 100

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 29.04.2017

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen,

Tel: 0175 4358115

So, 30. April

Sankt Augustin

Mountainbike-Tour

Durch den Lohmarer Wald zum Ingerberg

Info: 50 km / 15-18 km/h / schwer / bergig / MTB

Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Mo, 1. Mai

Mit Bahn und Rad ins Maifeld

Durch das Nettetal über das Maifeld durchs Schlumpftal an die Mosel

Info: 80 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 28.04.2017

Leitung: Peter Werner, Tel: 0179 5193833

Mo, 1. Mai

Troisdorf

Von Troisdorf zu den Heideportalen

Info: 50 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig / Kultur-tour

Treff: 10:30 Uhr Burg Wissem

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Di, 2. Mai

Bonn

DiensTagsüberTour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Winfried Lingnau

Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Di, 2. Mai

Euskirchen

Feierabendtour Euskirchen

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

Di, 2. Mai

Meckenheim

Feierabendtour Meckenheim

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Rüdiger Grumblat, Tel: 02225 8880771

Di, 2. Mai

Bonn

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ulrich Reblin, Tel: 0228 3862370

Mi, 3. Mai

Wachtberg

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 3. Mai

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Info: 80 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 4. Mai

Sankt Augustin

Feierabendtour: Was plätschert denn da? Bäche in Sankt Augustin

Radtour zu einigen Bächen in Sankt Augustin

Info: 20 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 02241 21313

Fr, 5. Mai

Niederkassel

Feierabendtour Niederkassel

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Sa, 6. Mai

Beuel

Schloss Rennenberg

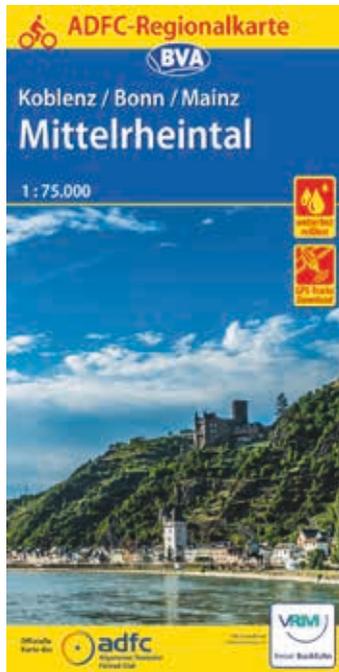
An den Rheinbreitbacher Burgen vorbei zum Schloss Rennenberg bei Linz

ADFC-Regionalkarte Koblenz/Bonn/Mainz – Mittelrheintal

Radeln zwischen Bonn und Mainz – durch Westerwald, Hunsrück und Taunus

In überarbeiteter Form, mit neuem Titel und Design erschienen ist die ADFC-Regionalkarte *Koblenz/Bonn/Mainz – Mittelrheintal*. Die auf digitaler Kartengrundlage erstellte Karte ist von Radlern für Radler gemacht und umfasst ein Gebiet von über 6.000 km². Sie ist beidseitig bedruckt und für die Nutzung von GPS optimal aufbereitet. Unterstützt wurde die ADFC-Regionalkarte vom Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH.

Die aktuelle, digital erstellte Kartengrundlage im Maßstab 1:75.000 eignet sich besonders für Tagesausflüge und Wochenendtouren. Sie ist im Buchhandel sowie in den regionalen Geschäftsstellen der ADFC-Gliederungen vor Ort erhältlich und kostet 8,95 Euro.



Das Grundgerüst der ADFC-Regionalkarte bilden die beschilderten, überregionalen Radfernwege, das landesweite Radverkehrsnetz sowie regionale Themenrouten. Landschaftlich reizvolle Strecken wurden miteinander verbun-

den und durch ein Netz regionaler, verkehrsarmer Routen ergänzt. Die Karte zeigt, wie die Wege beschaffen, wie stark befahren sie sind und mit welchem Gelände zu rechnen ist. Besonders hervorgehoben sind Führungen von Radrouten auf ehemaligen Bahntrassen. Zur besseren Orientierung sind Straßennamen aufgeführt.

Der Textteil enthält zwölf Tourenvorschläge, Infos zum Radwegenetz Rheinland-Pfalz, zu Bett&Bike sowie zur Fahrradmitnahme in Bus, Bahn, Schiff und Sessellift. GPS-Tracks und Höhenprofilbilder der Radfernwege, Themenrouten und Tourenvorschläge zur Karte sind als kostenloser Download auf www.fahrrad-buecherkarten.de erhältlich.

Norbert Schmidt,
ADFC NRW e.V.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer
Treff: 10 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Fähre
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

Sa, 6. Mai

Kirchentour zu Kirchen am Grünen C
Die Tour zu Kirchenbauten von Gottfried Böhm in Müllekoven und Impekoven findet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Bonn statt. Kirchenführung: Alfons Busche
Info: 35 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Kulturtour

Bonn

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2,50 € / alle: Kirchenführung 2,50 € und Kosten für die Mondorfer Fähre
Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170 1290576

So, 7. Mai

Frühburgundertour nach Dernau
Info: 40 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 10 Uhr Rathaus Bornheim
Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: Bahnfahrt von Dernau nach Bornheim-Roisdorf ca. 10 €
Anmeldung bis 07.05.2017
Leitung: Stefan Wicht, Tel: 0172 1321207

Bornheim

Di, 9. Mai

Dienstag in Köln

Zu Mittag in der Kölner Altstadt

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach / Genussradler

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper
(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Bonn

Info: 110 km / sportlich / bergig / Genussradler
Treff: 9 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper
(Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 5 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 9. Mai

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Beuel

Sa, 13. Mai

Bad Münstereifel und Bruder Klaus

Info: 74 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

Meckenheim

Mi, 10. Mai

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Wachtberg

Sa, 13. Mai

Ginsterblüte in der Wahner Heide

Info: 30 km / 15-18 km/h

Treff: 12 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Troisdorf

Mi, 10. Mai

Remradeln nach Feierabend

Info: 90 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Bonn

So, 14. Mai

Wahner Heide und Wiehltal

Wir fahren über Marienheide oder Bergneustadt.

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer

Treff: 9 Uhr Bahnhof Beuel

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Anmeldung bis 13.05.2017

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Beuel

Do, 11. Mai

Feierabendtour – Bad Godesberg

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammer-
spielen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Stefan Schulze Hillert, Tel: 0228 9319766

Bad Godesberg

So, 14. Mai

Rund um den Decken Tönnen

Info: 65 km / 15-18 km/h / schwer / bergig

Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Anmeldung bis 13.05.2017

Leitung: Klaus Wallrath, Tel: 0162 6636418

Rheinbach

Fr, 12. Mai

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig

Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Helmut Biesenbach, Tel: 02224 967376

Niederdollendorf

So, 14. Mai

Linder Höhe

Fahrt zur Linder Höhe und in das Ahrtal

Info: 90 km / 19-21 km/h / schwer / bergig

Treff: 9:30 Uhr Duisdorf - Rathausplatz/Europa-
platz

Kosten: Nichtmitglieder 5 €

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Bonn

Sa, 13. Mai

Große Samstagstour

Durchs Bergische Land zum Altenberger Dom

Bonn

Di, 16. Mai

Frühlingstour Westerwald und Stadt Blankenberg

Mittelalter mit Aussicht

Info: 65 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig

Zielgruppe: Neubürger

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper
(Kennedybrücke)

Bonn

11:00 Burg Niederpleis

11:30 Bahnhof Hennef

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Di, 16. Mai**Meckenheim***Feierabendtour Meckenheim*

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

Di, 16. Mai**Bonn***Feierabendtour Bonn*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Endenich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Mi, 17. Mai**Wachtberg***Feierabendtour Berkum*

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 17. Mai**Bonn***Renntour nach Feierabend*

Info: 100 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Sa, 20. Mai**Siegburg***Per MTB auf den Kahlen Asten*

Wochenendtour mit Bahnfahrt

Info: 140 km / 15-18 km/h / sportlich / bergig / Mountainbike

Treff: 9:30 Uhr Bahnhof, vor dem Brunnen am Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder 7 € / alle: Bitte erfragen, ist von Teilnehmerzahl abhängig

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Sa, 20. Mai**Swisttal***Bach- und Flussauen*

Entlang der Swist geht es über Meckenheim und Rheinbach zur Erft bei Euskirchen, dann erftabwärts bis zur Swistmündung.

Info: 60 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Familien

Treff: 10 Uhr Heimerzheim - Fronhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 19.05.2017

Leitung: Volkmar Sievert, Tel: 02254 3254

Sa, 20. Mai**Bad Godesberg***Durchquerung des Siebengebirges*

Auf gepflegten Waldwegen durchqueren wir das Siebengebirge von Süden nach Norden.

Info: 50 km / 15-18 km/h / schwer / bergig

Treff: 10:00Uhr Bastei - Rheinufer Fähranleger

10:10 Uhr Niederdollendorf - Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Benno Schmidt-Küntzel

Tel: 0228 3240446 / 01577-8901113

Sa, 20. Mai**Siegburg***Tagestour von Siegburg durch das Hanfbachtal*

Info: 55 km / 15-18 km/h / mittelschwer

Treff: 11 Uhr Bahnhof, vor Brunnen am Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Heidemarie Heer, Tel: 02241 55742

Sa, 20. Mai**Rheinbach***Rad-Tour durch das Land der Liebe*

Geschichte(n) rund ums „Land der Liebe“

Info: 20 km / 15 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 15 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Hans Gerd Paffenholz, Tel: 02225 15604

So, 21. Mai**Troisdorf***Tagestour entlang der Strunde*

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer

Treff: 10 Uhr Bahnhof Troisdorf (Ausgang City)

Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 20.05.2017

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

So, 21. Mai**Meckenheim***Besuch des Arboretums Park Härle*

Fahrt nach Bonn-Oberkassel mit Führung im Park Härle

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 10 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Anneliese Blaul, Tel: 02225 702817

Di, 23. Mai**Bonn***Dienstagstour durch die Wahner Heide*

Zur Ginsterblüte durch die Wahner Heide

90 TOURENPROGRAMM

Info: 65 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 23. Mai

Beuel

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

Mi, 24. Mai

Wachtberg

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 24. Mai

Troisdorf

Feierabendtour Troisdorf

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 803181

Mi, 24. Mai

Bonn

Renncadern nach Feierabend

Info: 100 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 25. Mai

Sankt Augustin

Mountainbike-Tour

Durch Siegburger, Lohmarer und Troisdorfer Wald

Info: 45 km / 15 km/h / mittelschwer / bergig / MTB

Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Fr, 26. Mai

Niederdollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig

Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

Sa, 27. Mai

Bonn

Gänsehals oder was?!

sanfter aber stetiger Anstieg nach Spessart, wunderbare Aussicht vom Gänsehals

Info: 75 km / 15-18 km/h / schwer

Treff: 8:30 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Anmeldung bis 26.05.2017

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

So, 28. Mai

Bonn

Täler der Nordeifel und Orchideenblüte

Info: 85 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 26.05.2017

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Di, 30. Mai

Bonn

DiensTagsüberTour

An der Swist und Erft entlang bis Erftstadt

Info: 70 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-1290576

Di, 30. Mai

Meckenheim

Feierabendtour Meckenheim

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

Di, 30. Mai

Bonn

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Endenich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Mi, 31. Mai

Alfter

Mittwochs um halb 11 in Alfter

Heute geht die Tour zum Bahnhof Kottenforst.

Info: 20 km / 15 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 10:30 Uhr Am Rathaus (Oedekoven)

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Susanne Bahn, Tel: 0160 3775311

Mi, 31. Mai

Wachtberg

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
 Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
 Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 31. Mai **Bonn**

Rennradeln nach Feierabend
 Info: 100 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad
 Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 1. Juni **Meckenheim**

Tour nach Heimerzheim
 Info: 40 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler
 Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €
 Leitung: Dirk Berger, Tel: 02225 702426

Do, 1. Juni **Sankt Augustin**

Feierabendtour: Sieg- und Pleistal, Bergprüfung inklusive
 Entlang der Sieg nach Hennef, über den Berg und entlang des Pleisbachs zurück
 Info: 30 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler
 Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: wird noch bekannt gegeben

Fr, 2. Juni **Niederkassel**

Feierabendtour Niederkassel
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
 Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht
 Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Sa, 3. Juni **Meckenheim**

Römer-Spuren
 Wir folgen römischen Spuren in Bonn
 Info: 55 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Kulturtour
 Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €
 Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

Sa, 3. Juni **Bonn**

Kirchentour
 Die Tour zur Kirche St. Jakobus in Gielsdorf und zu Wegekreuzen im südlichen Kottenforst (2. Teil)

findet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Bonn statt. Kirchenführung: Martin Vollberg
 Info: 45 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig / Kulturtour
 Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
 Kosten: Nichtmitglieder 2,50 €
 alle: Kirchenführung 2,50 €
 Leitung: Waldemar Rütthlein, Tel: 0228 41074007

So, 4. Juni **Bonn**

Niederrhein und Mühlenrunde
 durch niedliche Städtchen am Niederrhein und an vielen Teichen, Bächen und Wassermühlen vorbei
 Info: 90 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach
 Treff: 7:45 Uhr Bonn Hauptbahnhof
 Kosten: Nichtmitglieder 5 €
 Anmeldung bis 03.06.2017
 Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Mo, 5. Juni **Bonn**

Fahrt nach Brühl
 Info: 70 km / 15-18 km/h / leicht
 Treff: 10 Uhr Duisdorf - Rathausplatz/Europaplatz
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Di, 6. Juni **Bonn**

DiensTagsüberTour
 Das Ziel wird noch bekannt gegeben.
 Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach
 Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
 Kosten: Nichtmitglieder 3 €
 Leitung: Bärbel Lingnau, Tel: 02241 8440788

Di, 6. Juni **Euskirchen**

Feierabendtour Euskirchen
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
 Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
 Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

Di, 6. Juni **Bonn**

Feierabendtour Bonn
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
 Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
 Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

Di, 6. Juni **Meckenheim**

Feierabendtour Meckenheim
 Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

92 TOURENPROGRAMM

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: wird noch bekannt gegeben

Mi, 7. Juni

Wachtberg

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 7. Juni

Bonn

Renncadern nach Feierabend

Info: 100 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad
Treff: 18 Uhr Lennestr. 45
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 8. Juni

Bad Godesberg

Feierabendtour- Bad Godesberg

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 25 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammer-
spielen
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Elke Burbach, Tel: 0228 2893967

Fr, 9. Juni

Swisttal

Flugplatz Hangelar

Anfahrt nach Mondorf, mit der Fähre über den Rhein zum Flugplatz Hangelar; dort Führung durch den Leiter der Anlage. Alternativ Anfahrt mit Pkw nach Mondorf, dort Treffen um 10 Uhr.
Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 9 Uhr Heimerzheim - Fronhof
Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: Fähre Mondorf
Anmeldung bis 08.06.2017
Leitung: Hermann-Josef Meiswinkel
Tel: 02227 6876

Fr, 9. Juni

Nierdrollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Helmut Biesenbach, Tel: 02224 967376

Sa, 10. Juni

Rheinbach

3-Kreise-Tour

Tour durch drei Landkreise

Info: 80 km / 19-21 km/h / mittelschwer / flach
Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Anmeldung bis 09.06.2017
Leitung: Klaus Wallrath, Tel: 0162 6636418

Sa, 10. Juni

Meckenheim

Rhododendron-Tour nach Heimerzheim

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach / Genussradler
Treff: 11 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

So, 11. Juni

Beuel

Sieghöhen bei Uckerath

Wir erkunden die Sieghöhen zwischen Hennef und Eitorf
Info: 80 km / 15-18 km/h / schwer / bergig
Treff: 10 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel: 02241 8440788

So, 11. Juni

Troisdorf

Oldtimer-Fahrräder – Treffen und Ausfahrt

Treffen der Liebhaber von Oldtimer- Fahrrädern mit Modellen bis zum Baujahr 1960
Info: 35 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 11 Uhr Oberlarer Platz, Magdalenenstraße 1
Kosten: Nichtmitglieder 0 €
Leitung: wird noch bekannt gegeben

Di, 13. Juni

Bonn

Auf zum Colonius!

Auf grünen Wegen bis fast ins Herz von Köln
Info: 80 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach / Genussradler
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Di, 13. Juni

Beuel

Feierabendtour Bonn

Rund um Sankt Augustin
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Helmut Rösner, Tel: 0228 22787985

Mi, 14. Juni

Wachtberg

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 14. Juni **Bonn**

Rennradeln nach Feierabend
 Info: 100 km / 22-25 km/h / sportlich / bergig / Rennrad
 Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel: 0228 221742

Do, 15. Juni **Sankt Augustin**

Große Mountainbike-Tour
 RoRoRo: Roisdorf – Roettgen – Rodderberg
 Info: 90 km / 15-18 km/h / sportlich / bergig / MTB
 Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Do, 15. Juni **Hennef**

Feierabend + Kultur – Radtour in und um Hennef
 an jedem 3. Donnerstag im Monat
 Info: 20 km / 15-18 km/h / mittelschwer
 Zielgruppe: Neubürger
 Treff: 18:30 Uhr Bahnhof
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Sa, 17. Juni **Bonn**

Schinderhannesradweg / Geierlay
 über die Hängebrücke Geierlay und an die Mosel
 Info: 90 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
 Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof
 Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt
 Anmeldung bis 16.06.2017
 Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Sa, 17. Juni **Bonn**

Rheinaufwärts – hinauf zur Edmuthütte
 Info: 90 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler
 Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 9801770

Sa, 17. Juni **Rheinbach**

Neubürgertour Rheinbach
 Rheinbach per Rad entdecken
 Info: 20 km / 15 km/h / leicht
 Treff: 14 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
 Kosten: Nichtmitglieder 0 €
 Leitung: Dietmar Pertz, Tel: 0171 9260124

So, 18. Juni **Alfter**

Auf nach Köln
 Info: 70 km / 19-21 km/h / leicht / flach
 Treff: 9:30 Uhr Stadtbahnhaltestelle Linie 18/68
 9:45 Uhr Bornheim, Rathaus
 10:00 Uhr Wesseling, Bahnhof Mitte,
 Konrad Adenauer Str.
 Kosten: Nichtmitglieder 0 €
 Leitung: Theo Buselmaier, Tel: 0151 14318178

Di, 20. Juni **Bonn**

DiensTagsüberTour auf der Trasse
 Auf der Brölbahn über Dahlhausen nach Asbach
 Info: 55 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Kulturtour
 Treff: 11 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
 11:00 Burg Niederpleis
 11:30 Bahnhof Hennef
 Kosten: Nichtmitglieder 4 €
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Di, 20. Juni **Bonn**

Feierabendtour Bonn
 Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
 Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
 Treff: 19 Uhr Endenich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie
 Kosten: Nichtmitglieder 2 €
 Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Di, 20. Juni **Meckenheim**

Feierabendtour Meckenheim
 Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
 Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
 Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad



IGA Berlin 2017

**Geführte Radtour und
 individuelle Radrundtour**

Katalog kostenfrei anfordern

www.aktiv-reisen-bb.de

info@aktiv-reisen-bb.de

Tel. 03322-25616, Fax-25614

94 TOURENPROGRAMM

Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Dirk Berger, Tel: 02225 702426

Mi, 21. Juni **Wachtberg**

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Fr, 23. Juni **Niederdollendorf**

Feierabendtour durchs Siebengebirge

unsere lange Sonnenwendtour
Info: 63 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

Sa, 24. Juni **Bonn**

Fahrt im Dreiländereck

Hügelige Tour zu Nachbarn von NRW
Info: 110 km / 19-21 km/h / schwer / hügelig
Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 6 € / alle: Bahnfahrt
Anmeldung bis 22.06.2017
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Sa, 24. Juni **Bonn**

Ahrifel – Vulkaneifel – Moseleifel

Von der Ahr mit nur einem größeren Anstieg quer durch die Eifel an die Mosel
Info: 105 km / 15-18 km/h / mittelschwer
Treff: 8:23 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 6 €
Anmeldung bis 23.06.2017
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

So, 25. Juni **Rheinbach**

Stand-Up-Paddeln in Zülpich

Radtour zum Zülpicher See mit Wassersport
Info: 60 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer / hügelig
Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Leihgebühr für Stand-Up-Paddel Bretter
Anmeldung bis 24.06.2017
Leitung: Ralf Nörthemann, Tel: 02226 918410

So, 25. Juni **Troisdorf**

Zollfeste Zons

Info: 72 km / 15-18 km/h / leicht / flach
Treff: 10 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder 3 €

alle: Bahnfahrt, Fähre ca. 10 €
Anmeldung bis 24.06.2017
Leitung: Johanna Haupt
Tel: 02241 878220 / 0151 50530907

Di, 27. Juni **Bonn**

DiensTagsüberTour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.
Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Winfried Lingnau
Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Di, 27. Juni **Beuel**

Zum Sonnenuntergangschauen auf den Ölberg

Vom Beueler Rheinufer hinauf den höchsten Berg des Siebengebirges und den tollen Sonnenuntergangsblick genießen.
Info: 50 km / 15-18 km/h / schwer / steil
Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Peter Altheheld, Tel: 0173 5610500

Mi, 28. Juni **Wachtberg**

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 28. Juni **Troisdorf**

Feierabendtour Troisdorf

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Johanna Haupt
Tel: 02241 878220 / 0151 50530907

Do, 29. Juni **Rheinbach**

Rheinbacher Feierabendtour

jeweils am letzten Donnerstag im Monat
Info: 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 18 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Hans Gerd Paffenholz, Tel: 02225 15604

Wir, die Fördermitglieder des ADFC,

in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen, freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Klaus Schmidt

MECKENHEIM

2Rad Leuer, Alt-Meckenheim
www.2rad-leuer.de

NIEDERKASSEL

Rheinfähre Mondorf Lux-Werft und Schiffahrt GmbH, Niederkassel
www.rheinfahre-mondorf.de

SANKT AUGUSTIN

Fahrrad-XXL Feld, Menden
www.fahrrad-xxl.de

Radsport Krüger, Mülldorf
www.radsport-krueger.de

Fahrrad Hangelar Mitte, Hangelar
www.fahrradhangelarmitte.de

Zahnärzte Rainer & Dr. Matthias Bach
www.zahnarzt-hangelar.de

SIEGBURG

Arbeiterwohlfahrt Rhein-Sieg
www.awo-bonn-rhein-sieg.de

TROISDORF

M&M Bikeshop
www.mm-bikeshop.net

Stadt Troisdorf
www.troisdorf.de

Gaststätte „Zur Siegfähre“, Bergheim
www.siegfaehre.de

WEILERSWIST

Radshop Leo Hockelmann, Zentrum
www.radshop-hockelmann.de

BONN

Apotheke „Am Burgweiher“, Duisdorf

BuschBike e-motion Technologies, Bonn
www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/bonn/

Buschdorfer Apotheke, Buschdorf
www.youpharm.de

Cycles Bonn, Bonn
www.cycles-bonn.de

Das Rad, Kessenich
www.dasrad-kessenich.de

Drahtesel, Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

fair trade media, Bonn
www.fairtrade-media.com

Fun Bikes, Friesdorf
www.fun-bikes.de

H&S Bike Discount, Lengsdorf
www.bike-discount.de

Rad total, Poppelsdorf
www.radttotal-bonn.de

Radladen Hoinig und Röhrig, Beuel
www.radladen-hoenig.de

Radstation Bonn Hbf. & Fahrradbude, Caritas Bonn, www.caritas-bonn.de

Restaurant Rheinpavillon
www.rheinpavillon.de

Tourismus- und Congress-GmbH, Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
www.bonn-region.de

Velo Wunderlich, Kessenich
www.velowunderlich.de

VeloCity, Bonn-Zentrum
www.velo-city.de

27 Fördermitglieder in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen unterstützen den ADFC. Unterstützen Sie unsere Fördermitglieder.

Sa, 1. bis Di, 4. April

Bahntrassen im Bergischen und im Sauerland

Mit der Bahn fahren wir nach Essen-Kettwig. Von hier aus geht es durch Wuppertal nach Wipperfürth im Bergischen Land. Weiter führt uns die Strecke im Wechsel zwischen Bahntrassen und Verbindungswegen durch Bergneustadt nach Attendorn im Sauerland bis auf den SauerlandRadring. Mit ein wenig Glück ist der Fledermaustunnel schon wieder geöffnet, und wir können die 890 Meter lange Fahrt durch den Tunnel genießen. In Altenhundem geht es vom SauerlandRadring ab, und wir fahren nach Olpe. Hier beginnt die Bahntrasse nach Kirchen an der Sieg. Von dort bringt uns die Bahn zurück nach Troisdorf. Weitere Infos erhaltet Ihr unter <http://gerd-wiesner.de>.

Info: 300 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 8 Uhr Bahnhof Troisdorf,

P+R Parkplatz (Ausgang Oberlar)

Kosten: Nichtmitglieder 10€/alle: An- und Abreise und Ü/F im DZ ca. 200 Euro

Anmeldung bis 28.02.2017

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

Mi, 19. bis Do, 27. April

Mallorca-Radwoche

Die Balearen-Insel Mallorca bietet aufgrund ihrer abwechslungsreichen Landschaft das ideale Terrain für Radtouren jeder Art. Für Berg-Etappen mit langgezogenen Anstiegen und alpinem Flair eignen sich in erster Linie der Norden und der Osten Mallorcas mit dem Tramuntana-Gebirge und seinen bis zu 1.445 Meter hohen Bergen. Unser Quartier ist an der Playa de Palma. Die Tourenmöglichkeiten in dieser Gegend sind sehr vielfältig. Es ist von allem etwas dabei. Für alle Touren ist auf jeden Fall ausreichende Kondition und Bergerfahrung erforderlich! Die Fahrräder werden vor Ort gemietet. Wichtig: In Spanien besteht Helmpflicht. Je nach Verfügbarkeit von Flug und Zimmern werden – zusätzlich zu den bereits angemeldeten Teilnehmern – weitere Anmeldungen entgegengenommen. Weitere Infos erhaltet Ihr unter <http://gerd-wiesner.de>.

Info: 500 km / 15-18 km/h / mittelschwer-schwer-sportlich / bergig

Treff: 9 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen
Kosten: Nichtmitglieder 0 € / alle: Flug, Transfer und AI-Verpflegung im EZ ca. 750 Euro

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

Do, 8. bis Di, 13. Juni

Alpen Light

Der Salzkammergut-Radweg führt durch Ober-

österreich, Salzburg und die Steiermark und erschließt die Schönheit der beliebten Sommerfrischeregion des Kaiserhauses. Wir radeln großteils auf gemütlichen, gut beschilderten Radwanderwegen und Nebenstraßen begleitet von der malerischen Szenerie herrlicher Berge und Seen. Jeden Tag ein anderer See! Ebenso funkelnd präsentieren sich die weltbekannten Ferienorte des Salzkammerguts. Die Route ist großteils asphaltiert. Ausnahmen sind die landschaftlich besonders reizvollen Forststraßen von Bad Mitterndorf nach Gössl/Grundlsee und von der Blaa-Alm über die Rettenbachalm nach Bad Ischl. Ca. 1.850 Höhenmeter. Weitere Infos erhaltet Ihr unter <http://www.gerd-wiesner.de/Alpenligh.html>.

Info: 330 km / 15-18 km/h / mittelschwer-sportlich / bergig

Treff: 8 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen
Kosten: Nichtmitglieder 20€/alle: An- und Abreise und Ü/F im DZ ca. 500 €

Anmeldung bis 30.04.2017

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

Fr, 30. Juni bis So, 2. Juli

Radeln im Münsterland

Nach dem Eintreffen und dem Abendessen werden wir noch etwas radeln. Am Samstag fahren wir durch die Rieselfelder (NSG) und Gimbe weiter Richtung Teutoburger Wald. Sollten wir es schaffen, besuchen wir auf dem Rückweg den alten Wallfahrtsort Telgte. Am Sonntag radeln wir in das südliche Münsterland bis Hamm. Von dort bringt uns ein Zug wieder ins Rheinland. Die An- und Abreise ist individuell, wobei Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Info: 150 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer / flach

Treff: 18 Uhr Jugendgästehaus Aasee, Münster

Kosten: Nichtmitglieder 10 €

Kosten: 2 Tage Ü/HP DZ 139 €

Anmeldung bis 21.04.2017

Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

Do, 6. bis So, 9. Juli

Ostbelgien – Von Malmedy bis Ouren

Unsere zwölfte Radtour in die belgische Eifel-Ardennenregion führt wieder in den Süden und Westen der überwiegend deutschsprachigen Ostkantone mit Quartier im sehr sympathischen Hotel „Zur alten Schmiede“ von Claudine Schröder in Schönberg. Im Großen und Ganzen wiederholen wir das Programm von 2014. Die erste Tagestour führt in den Süden über Burg Reuland bis zum Ende der Vennbahntrasse in Troisvierges in Luxemburg und

bis zum Europadenkmal an der belgisch-luxemburgisch-deutschen Grenze bei Ouren (Einkehr). Über das Ourtal erreichen wir wieder Schönberg. Die zweite Tour geht in den Nordwesten über St. Vith und die Höhen nach Malmedy (Einkehr). Zurück nach Schönberg über Weimes, Born und Meyerode nutzen wir wieder einen Teil der Vennbahntrasse. Für die Hin- und Rückfahrt stehen uns verschiedene Alternativen zur Verfügung. Wahrscheinlich starten wir unsere Tour wieder in Gerolstein über den Eifel-Ardennen-Radweg nach Prüm, Pronsfeld und Bleialf. Der Rückweg bis zum Bahnhof Kall geht voraussichtlich über Büllingen, Wirtzfeld, das Skizentrum Rocherath/Krinkelt (Einkehr), die Olefalsperre nach Hellenthal und Kall. Insgesamt kombinieren wir dabei folgende Teilstrecken des ostbelgischen Radwegenetzes: die Ourtalroute, die Mühlenroute im Ourtal, die St.Vith Land-Route, den Eifel-Ardennen-Radweg und die Treeschlandroute und kommen auf insgesamt knapp 300 km und ca. 3.300 Höhenmeter. Evtl. Änderungen und Konkretisierungen werden rechtzeitig im Tourenportal bekannt gegeben.

Info: 300 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig

Treff: 8 Uhr, Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen
Kosten: Nichtmitglieder 20 € / alle: 3 Tage Halbpension voraussichtlich 200 € + Bahnfahrt
Anmeldung bis 31.05.2017

Leitung: Benno Schmidt-Küntzel

Tel: 0228 3240446 / 01577-8901113

So, 13. bis Sa, 19. August

GrenzSternRadeln – Kurzurlaub in Schmidtheim

Unser Motto auch im zweiten Jahr: Gesellig, mit Landschaften vom Schönsten und relaxed. Das Rezept: 6 Nächte mit Frühstück im ländlichen Hotel „Alt Schmidtheimer Hof“, 5 geführte Tagestouren (ausgelegt zwar für human-powered Räder, aber „Pedelec-er“ willkommen), sternförmig in die Region, teils unterstützt von der Eifelbahn oder Bus-Radtransporter. In einem Radius von 30-60 km, mehrmals über die besonders komfortablen Bahntrassenradwege, erleben wir bekannte und kaum bekannte Sehenswürdigkeiten und Naturschätze im Grenzgebiet Eifel-Ardennen. Wieder im Programm sind die abendlichen Spaziergänge zu bekannten und neuen Attraktionen in der Nähe von Schmidtheim. Wir hoffen, diesmal einen Abend im Schmidtheimer „Musik Café“ mit Live-Musik erleben zu können. Wieder sind Begegnungen mit Aktiven (auch Politikern) vorgesehen.

Weitere Informationen

Schmidtheim, idyllisch in der Hoch-Eifel gelegen,

ruhig und umschlungen von Natur, ist naturgemäß ein Mekka für Radwanderer aller Altersstufen. Innerorts empfiehlt es sich zum Beispiel, eine kleine Entdeckungsreise für Jung und Alt zu unternehmen. Einige hundert Meter vom Dorfkern entfernt liegt die Quellfassung der Urft. Dazwischen liegen das imposante Schmidtheimer Schloss, der bundesweit prämierte „Barfuß- und Generationenpark“, sowie die gewaltige 1000 jährige Linde. Und wer ließe sich nicht vom zwei Kilometer entfernten Flugplatz fesseln. Wer also nicht jeden Tag radeln möchte, kann vor Ort einiges unternehmen. Zum Programm gehören aber abendliche Spaziergänge zu einigen dieser Sehenswürdigkeiten.

Info: 260 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer
Treff: 15 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen
Kosten: Nichtmitglieder 35 € / alle: Radtransport und Ü/F – Preise beim Tourenleiter erfragen
Anmeldung bis 01.08.2016

Leitung: William Pratt (prattwilliam@t-online.de)

Tel: 0221 5894598 / 0179 6865110

Sa, 2. bis So, 10. September

Alpentour 2017

Die Alpentour führt uns dieses Jahr wieder nach Süd-Tirol und Tirol. Die Highlights der Tour werden sein: das Stilfser Joch (2.757 m), der Gavia-Pass (2.618 m) und der Kühtaisattel (2.017 m). Für diese Tour sind auf jeden Fall gute Kondition und Bergerfahrung erforderlich! Nähere Informationen erhaltet Ihr unter <http://www.gerd-wiesner.de/Alpen.html>.

Info: 500 km / 19-21 km/h / mittelschwer-schwer / bergig

Treff: 8 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen
Kosten: Nichtmitglieder 30€/alle: An- und Abreise und Ü/F im DZ ca. 650 €

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

+++ WAS +++ WANN +++ WO +++

Jetzt den ADFC-Newsletter „Rückenwind-aktuell“ abonnieren!

Über 2.000 Rad-Interessierte beziehen bereits unseren Newsletter „Rückenwind-aktuell“.

Er erscheint einmal monatlich ergänzend zum Rückenwind.

Wenn auch Sie stets aktuell informiert sein möchten über Neuigkeiten rund ums Rad, ADFC-Veranstaltungen, Aktionen und Termine, dann bestellen Sie den „Rückenwind-aktuell“ unter newsletter@adfc-bonn.de.

- 6. März** **GPS-Einsteigerseminar für Radfahrer und Wanderer**
19 -21 Uhr, Schulzentrum Wachtberg-Berkum, Stumpebergweg 5.
Anmeldung: www.vhs-rheinbach.de, Tel. 02226-921920
- 8. März** **Fahrradreparaturkurs I Pflege und Wartung**
18-20 Uhr, ADFC-Radhaus, Breite Str. 71, Bonn
- 11. März** **Fahrradreparaturkurs: Fahrradflicken für Frauen**
15-18 Uhr, ADFC-Radhaus, Breite Str. 71, Bonn
- 17. März** **Fahrradreparaturkurs Pflege und Wartung**
18-20 Uhr, ADFC-RadHaus, Breite Str. 71, Bonn
- 19. März** **ADFC-RadReisemesse**, Info unter bonn.radreisemesse.de
11-18 Uhr, Stadthalle Godesberg, Koblenzer Str. 80
- 20. März** **GPS-Seminar**, Info: siehe 6. März
- 29. März** **Mitgliederversammlung ADFC Bonn/Rhein-Sieg**
19-21 Uhr, Königstr. 88, Bonn
- 26. April** **Mitgliederversammlung ADFC-Ortsgruppe Siegburg**
Info: www.adfc-bonn.de/Ortsgruppen
- 13. Mai** **Radaktionstag, ADFC-Infostand**, 11-16 Uhr, Münsterplatz, Bonn
ADFC-Infostand zur Bike Night, 16-21 Uhr, Münsterplatz, Bonn
2. Kinder Bike Night, 18-19 Uhr, Strecke: ca. 3 km, Start: Münsterplatz, Bonn
3. Bonner Bike Night, 21-23 Uhr, Strecke: ca. 18 km, Start: Münsterplatz, Bonn
- 11. Juni** **RadKultur – 200 Jahre Fahrrad, 14-20Uhr, Haus der Geschichte**,
14 Uhr, Start: Historische Fahrradausfahrt (ca. 18 km)
18 Uhr, Lesung Uwe Timm: Der Mann auf dem Hochrad
- 18. Juni** **Kölner Fahrradsternfahrt, Info: www.sternfahrt-koeln.de**
Startpunkte in Bonn: www.adfc-bonn.de/Tourenprogramm
- 23. Juni** **1. Bonner Engagement-Tag**
10-17 Uhr, ADFC-Infostand, Münsterplatz, Bonn

ADFC-Gebrauchtfahrradmärkte 2017

- 8. April** **9-13 Uhr, Bonn, Hofgartenseite der Universität**
- 22. April** **10-13 Uhr, Troisdorf, Kölner Platz, Fußgängerzone**
- 6. Mai** **10-13 Uhr, Meckenheim, Le-Meé-Platz**
- 20. Mai** **9-13 Uhr, Bonn, Hofgartenseite der Universität**
- 16. September** **Troisdorf, Kölner Platz, Fußgängerzone**

Wer an einer fröhlichen Fahrt quer durch die Stadt teilnehmen will:
Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr
startet Critical Mass in Bonn ab Uni, Hofgartenseite.



JETZT AUF TOUREN KOMMEN



Über 20.000 Bikes
11.000 m² Fläche
100 Fachexperten

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testieger
Fahrradhäuser
Service**

TEST April 2014
& Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

n tv



Fahrrad **XXL**

FELD

**GRÖSSTE
AUSWAHL
IN NRW**

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

 **SWB**
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

Gnade für die Wade!



Fahren Sie CO₂-los!

Natürlich unterwegs: Entdecken Sie, wie viel Spaß eine Radtour mit einer Extra-Portion Rückenwind macht – natürlich zu 100 Prozent klimaneutral dank BonnNatur Strom. ADFC-Mitglieder fördern wir beim Kauf von Elektrofahrrädern mit bis zu 125 Euro. Weitere Infos: adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/

 **adfc**
Bonn/Rhein-Sieg